



Eichgrabner

Zeitschrift des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines
Nummer 1* April 2015 * 51. Jahrgang *

Eichgraben mit amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Eichgraben
Österreichische Post AG, Entgelt bezahlt * „28668W71U“ Verlagspostamt 3032 Eichgraben



Feiern Sie mit uns den 1. Mai!

FVV-Maibaumfeier ab 11 Uhr,
Kletterbewerbe ab 14 Uhr
am Nachmittag Musik mit dem
Duo Zeitlos - „Wolferl & Essi“

Nadel, Faden, Fingerhut
Sonderausstellung ab 9.5.
Textiles Kulturgut im
Wandel der Zeit



Günther Puffer
Obmann

*Liebe Eichgrabnerinnen
und Eichgrabner
liebe Freunde des FVV, liebe Jugend!*

Die Kinder von Eichgraben werden nicht so glücklich gewesen sein über den in Eichgraben schneearmen Winter. Kaum Schneeballschlachten oder Schneemann bauen. Aber im Westen Österreichs gab es für die Ferien doch genug Schnee zum Schifahren oder Snowboarden.

Überschattet wurde dieser Winter durch einige Todesfälle von bekannten Persönlichkeiten aus Eichgraben. Für den FVV war der Tod von Gisela und Horst Waltl ein schwerer Schock. Sehen sie auch den Nachruf und liebe Worte über die beiden Stützen des FVV im Blattinneren.

Freuen darf ich mich aber auch über die Ehrung für Werner Leopoldseder, Obmannstellvertreter des FVV durch Diözesanbischof Klaus Küng, für seine langjährige Tätigkeit für die Pfarre in Eichgraben!

Gemeinsames Projekt Gemeinde und FVV für die Flüchtlinge in Eichgraben

Seit vielen Jahren gibt es in Eichgraben die FVV Bankerln. Auch die Gemeinde hat in den letzten Jahren etliche aufgestellt. Nun restaurieren einige Flüchtlinge unter der fachmännischen Anleitung von Adi Plank und Werner Leopoldseder alle Bankerln, in Summe ca 60 Stück. Die Gemeinde hat nochmals 10 Stück angekauft. Alle Bankerln werden frisch gestrichen und schadhafte, beschädigte Holzlatten ausgetauscht. Das dafür erforderliche Lärchenholz wurde vom Seniorchef der Firma Holzbau Sulzer in Altlenzbach gespendet! Dafür herzlichen Dank!

Großer Erfolg der Sonderausstellung Bahnland Wienerwald

Viele Besucher, nicht nur Männer und Buben, besuchten unsere Sonderausstellung gestaltet von Michael Götzinger und Erwin Stzralkowski. Es ist interessant

und vielen nicht mehr bekannt, wie viele Nebenfahrbahnen es früher im Wienerwald gegeben hat. Mit viel Begeisterung spielten Buben wie auch Mädchen an einigen Sonntagen mit der Eisenbahn.

Feine Aktivitäten

Im Frühjahr freuen wir uns auf die nächste Sonderausstellung: Nadel, Faden, Fingerhut - eine Zeitreise durch die textile Kulturgeschichte Mitteleuropas
Eröffnung Sa 9.5., 17 Uhr.

Die Ausstellung dauert bis 16.8.

Am selben Tag 9.5., 19 Uhr gibt es ein besonderes Schmankerl: Julia Stemberger Ein Fest der Sinne - ein amüsant erotisches Kochbuch

Ebenfalls im April:

Seit über einem Jahrzehnt ein Publikumsrenner im Fuhrwerkerhaus:

Jo Mara, heuer mit Be my best Guest sowie Erlesenes vom verstorbenen Schauspieler und Kabarettisten Herwig Seeböck: Die Häfenelegie und Mehr, kabarettistisch gestaltet von Tochter Ida Seeböck und Flo Stanek

Nähere Details finden sie wie immer auf unserer Homepage
www.wienerwaldmuseum.at

Wienerwaldmuseum auch in facebook

Bitte informiert auch eure Freunde, sich uns anzuschließen! Einstieg in facebook und Newsletter über unsere Homepage
www.wienerwaldmuseum.at

ACHTUNG:

Nicht vergessen Maibaumfeier des FVV mit Maibaumkraxeln für Männer, Frauen! Und eigener Maibaum für alle Kinder!

Freitag 1. Mai Beginn 11 Uhr Volksfest mit Speis' und Trank unter anderem mit der Blasmusik Eichgraben - Maria Anzbach, Musik für alle vom Duo Zeitlos: Wolferl&Essi

Hundestaffel mit der Rettung Eichgraben

Bei dieser Gelegenheit wieder meine Bitte: Wir sind ein engagiertes Team, stolz auf unser freundschaftliches, ehrliches und oft auch heiteres Miteinander trotz vieler ehrenamtlicher unbezahlter Tätigkeiten.

Unser Motto: „Jeder macht das, was er gut kann!“ Wenn du glaubst, etwas mit uns für die Eichgrabner Bevölkerung, Jugend, Kinder mit gestalten zu wollen, ruf mich an 0676/49 10 923!

Oder eMail an guenther.puffer@kabsi.at.

Bedanken möchte ich mich für die eingezahlten Mitgliedsbeiträge und Spenden in der Vergangenheit.

Bitte haltet uns weiterhin die Treue!

Ich wünsche euch allen einen ein fröhliches Osterfest im Kreis eurer Familien und Freunde und einige Tage der Erholung und Entspannung!

Euer

Obmann FVV



Fotos: R. Bruckböck



Filzen

Filzstücke werden durch sorgfältige Handarbeit hergestellt und waren überlebensnotwendig!

Filz ist ein Faserverband aus losen, nicht gesponnen Tierhaaren (Haarfilz), die zusammen gepresst werden. Oft wird Schafwolle verwendet. Nach der Schafschur wird die Wolle von Verunreinigungen gesäubert und gewaschen und nach dem Trocknen mit Handkarden (Kardatschen oder Kratzbank) gekämmt. Durch Kardieren (oder Kardätschen) werden die Wollfasern in eine Richtung gekämmt und sind damit zum Spinnen oder Filzen gut vorbereitet.

Das Filzen war den Menschen schon um 600 vor Christus bekannt, sie nutzten es um Schafwolle für ihre Zwecke zu verwenden. Damals hatten fast alle Familien Schafherden, das ständig nachwachsende Naturprodukt spazierte also neben den menschlichen Behausungen umher. Hauptsächlich wurden wärmende Teile gefertigt. Es wird aufgrund verschiedener Funde angenommen, dass das Filzen im asiatischen Raum entstanden ist. Das durch sorgfältige Handarbeit hergestellte Stück Filz war überlebensnotwendig! Die Menschen verkleideten ihre Zelte und Häuser innen mit großen Teilen aus Filz und legten wärmende Teppiche aus diesem Material auf die Böden. Auch für warme Kleidungsstücke wurde Filz gebraucht. In der Mongolei sind „Filzjurten“ auch heute noch die klassischen Zelte der Nomaden.

Reiben, rollen, walken

Es gibt viele Geschichten, die erzählen wie die Menschheit entdeckt hat, wie sich Wolle verfilzt. Angeblich drängten sich Schafe dicht zusammen um sich zu wärmen. Im Gedränge soll Wolle zu Boden gefallen sein, die sich mit dem Urin vermischt hat. Dabei trampelten die Schafe darauf herum und als sie den Stall verlassen haben, blieb ein Filzteppich zurück. Diese schöne Geschichte erklärt wie aus Wolle Filz wird: Wolle + alkalische Flüssigkeit + mechanische Bearbeitung = FILZ.

Fotos: FVV



Fachfräuleiche „filzige“ Unterweisung

Fotos vom Ferienspiel:
Kleiner Filzkurs

Kleine Filzerinnen bei der Arbeit



**Schuhmacher, Weberin, Zimmermann und mehr:
Das Lebendige Handwerk des FVV mit seinem starken Dutzend
alter Handwerke startet wieder am 26. April.**

Bis September jeden letzten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Beobachtet durch die Windschutzscheibe

Selten ist in Eichgraben auf den Straßen so viel los wie kurz nach halb acht in der Früh. Ich hab da was durch die Windschutzscheibe beobachtet, das muss ich Euch erzählen...

Straßenszene 1:

Zwei Buben gehen zur Schule – einer mit Tretroller, einer zu Fuß. Beim Zebrastreifen, wo man vom Bahnhof runter kommt, tratschen sie, die Autofahrer warten trotzdem. Beim Wieder-Angasen 200 Meter weiter auf dem Gehsteig passiert es: Der mit dem Tretroller stürzt, es gibt Tränen. Sofort hält ein Wagen an, wird Hilfe angeboten.

Straßenszene 2:

Ich fahre auf der B 44, will kurz vor dem Billa rechts abbiegen. Ich sehe einen Fußgänger, bremsen runter – keine Frage, der Mann hat Vorrang und soll in Ruhe seinen Weg fortsetzen. Der Mann aber sieht den Wagen auf sich zurollen und beginnt zu rennen – mit wehendem Mantel und Panik im Gesicht.

Szene 2 ist Anfang Dezember passiert. Mittlerweile sehe ich den Mann öfter, er geht rasch, aber gelassen. Vielleicht weiß er nun, dass es keinen Grund gibt, zu rennen. Keine Verfolger. Frieden im Land.

Was können wir uns glücklich schätzen, an diesem Zipfel der Welt leben zu dürfen!

Eichgrös



JÜRGEN PLANK

Familienbetrieb
seit
51
Jahren

Termingerecht -
immer und überall -
(darauf sind wir stolz)

der

Malerbetrieb

Maler- und Fassadenarbeiten
in allen modernen Techniken

Alle Anstriche

mit zeitgemäßen Qualitätsmaterialien

Tapetenarbeiten

mit Liebe und Geschmack ausgeführt

Bodenlegerarbeiten

Exakte Verlegung
aller Kunststoff-, Teppich-,
Laminat- und Fertigparkettböden

Jürgen Plank

Maler, Raumausstatter

Badstraße 1

3032 Eichgraben

Tel. 02773/46 2 12

www.maler-plank.at



TAPEZIERER
THOMAS RAINER
RAUM AUSSTATTER

3032 Eichgraben
Friedhofstraße 6
Tel. 02773/42865
Mobiltel. 0664/120 24 22

Tapetenarbeiten • Jalousien • Markisen
Spannteppiche • Bodenbeläge
Wandbeläge • Parkettböden
Innenausbau • Decken
Trennwände aus Gipskartonplatten

RUDI DRÄXLER

IMMOBILIEN-, VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSBERATUNG



EICHGRABEN
EINFAMILIENHAUS MIT FLAIR
IN ZENTRUMSNAHER RUHELAGE



Wohnfläche ca. 106 m², Grund 1.115 m², 4 Zimmer
Küche, Bad, 2 WC; Vollkeller, HWB 85 kWh/m²a
Kachelofen, Wintergarten, Biotop, Doppelcarport

€ 350.000,-- + WBF-Übernahme

Seriosität mit Handschlagqualität!

0664/8836 1414

www.haus-haus.at



Foto: R. Bruckböck

Herzliche Einladung

1. Mai
FVV-Maibaumfeier
ab 11 Uhr

Musik von 14-18 Uhr
mit dem Duo Zeitlos-
„Wolferl & Essi“

Köstlichkeiten!
Kümmelbraten,
Kuchen und Torten

Start der Kletterbewerbe:
14 Uhr
Tolle Preise!



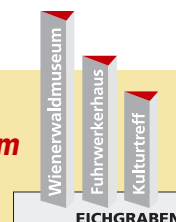
Foto: A. Forst-Rakoczy

zum Titelbild:

Diese alte, mannshohe Ratsche ist eine Rarität, sie erklingt zweistimmig. Das ganze Jahr über ist sie im Stadl des Fuhrwerkerhauses untergebracht. Ein Neulengbacher hat sie vom Sperrmüll gerettet und dem Wienerwaldmuseum zur Verfügung gestellt. Mittlerweile wird sie auch wieder wie früher verwendet: Sie wird geschmückt, in den Kirchturm getragen und ruft zur Messe, wenn die Glocken am Gründonnerstag nach Rom geflogen sind.



Unser
Wienerwaldmuseum
aktiv, lebendig



3032 Eichgraben, Hauptstraße 17
Tel. 02773/46904, Fax: 02773/46904-14
Internet: www.wienerwaldmuseum.at
E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at
Sekretariat: Mi-Do 8-11 Uhr

Das Museum mit dem Kulturtreff
im Fuhrwerkerhaus bietet:

WIENERWALD-MUSEUM

Geologie - Mineralogie - Rohstoffe (Ziegel)
Ur- und Frühgeschichte - Mittelalter
KUMST - Höhle der Sinne

VOLKSKUNDLICHE SAMMLUNG

Historische Ortsgeschichte und
Stätte der Erinnerung

LEBENDIGES HANDWERK IM STADEL

April - September

jeden letzten Sonntag im Monat
von 14 - 17 Uhr

Filzerin, Handschuhmacher, Korbflechter,
Messermacher, Münzpräger, Schmied,
Schneiderin, Schuster, Tischler, Töpferin,
Weberin, Zimmermann

führen an alten Werkzeugen ihr Handwerk vor.
Begleitend: **Bücherfundgrube**
-Bücher-Bilder-Schallplatten-
mit monatlich wechselndem Angebot.

FREILICHTMUSEUM

Landwirtschaftliche Geräte
Kohlenmeiler, Römergrab

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch	8 - 12 Uhr
Donnerstag	8 - 12 Uhr
Samstag und Feiertag	14 - 17 Uhr
Sonntag	10 - 12 Uhr 14 - 17 Uhr

Sondertermine laut Vereinbarung

Für Gruppen nach Vereinbarung.

Räume für Lehrveranstaltungen sind vorhanden.

PREISE

Erwachsene	€ 4,00
Schüler, Präsenz- und Zivildienstler	
Studenten (m. Ausweis)	€ 2,50
Senioren bereits ab 55 Jahren (m. Ausweis)	€ 2,50
Familienkarte mit Familienpass	€ 7,00
Gruppen ab 10 Personen (je Person)	€ 3,00
Schulgruppen (je Person)	€ 1,50
Kinder bis 6 Jahre	freier Eintritt
mit NÖ-Card	freier Eintritt

Vorfürhrungen im Lebendigen Handwerk

zusätzlich: Erwachs. u. Kinder	€ 2,00/1,00
Sonderführungen für Gruppen	€ 18,00
Ermäßigung mit Familienpass und AK-NÖ Karte	

Sonderausstellung	€ 2,00
-------------------	--------




*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

**FRISEUR
WIESER**
Inh. Ursula Wieser
3032 Eichgraben • Hauptstr. 59
Tel. 0 27 73 / 46 401

**Sonnenstudio
Sonneneck**



Solarium
Geschenkartikel
Naturprodukte
Parfumerie
Putzerei-Annahme

Hauptstrasse 64
3032 Eichgraben
02773/46635
Petra Pokorny

Parfumerie • Naturprodukte • Geschenkartikel • Putzerei-Annahme
Mo + Mi 8 – 13 Uhr • Di, Do, Fr, 10 – 20 Uhr • Sa 10 – 15 Uhr

IBH 
Werkzeuge und Werkzeugschleiferei GmbH

Öffnungszeiten:
Mo-Mi: 8-12 und 14-16 Uhr
Do: 8-12 Uhr Nachmittag geschlossen
Fr: 8-12 und 14-16 Uhr

- Reparatur und Schärfdienst sämtlicher Werkzeuge für die Bau-, Holz-, Metall-, Kunststoff- und Druckerei-Branche
- Schleifservice für Fleischereibedarf, Gartenwerkzeuge, Messer und Scheren • Neuverkauf sämtlicher Werkzeuge

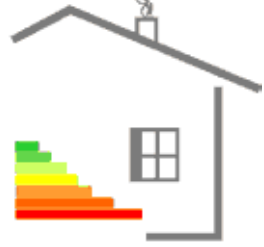
3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8 • Tel. + Fax 02772 / 513 34
office@ibh-werkzeuge.at • www.ibh-werkzeuge.at

Sarvari Energie Consulting e.U.
Ingenieurbüro für Umwelt und Energieberatung

klima:aktiv  Kompetenzpartner



- Energieausweis
- Energieberatung
- Blower Door
- Thermografie
- Erneuerbare Energien



Eichgraben, Annenhofstraße 39
Tel.: 02773-42638, od. 0699- 10 8474 19 www.sarvari-energie.at

PORSCHE
ST. PÖLTEN

Breiteneckergasse 2
A-3100 St. Pölten
Telefon 02742 / 855 - 0
stpoelten@porsche.co.at
www.porschestpoelten.at

ZANKL
ST. PÖLTEN

Mariazeller Str. 230
A-3100 St. Pölten
Telefon 02742 / 881130 - 0
zankl@porsche.co.at
www.zankl.co.at

● Neuwagen ● Gebrauchtwagen ● Ersatzteile & Zubehör ● Kundendienst

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Eichgraben: Mag. Michael Czerny, Tel: 0664 / 606 29 2110



PORSCHE

Das WeltAuto.



Neu im Wienerwaldmuseum

Wissenswerte aus der Geschichte unserer Umgebung - viele Neuigkeiten, Exponate und Plakate

Volkskundliche Sammlung:

Plakat Kernzonen im Biosphärenpark Wienerwald



Weinbau im Wienerwald: Franz Xaver Schweickhardt - (5. Juli 1794 - 16. Mai 1858) niederösterreich. Historiker und Topograph, veröffentlichte in den Jahren 1831 bis 1841 die „Darstellung des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns“. Wir haben in unserem Museum die Tafel von der Sonderausstellung „Weinbau im Wienerwald“ mit den markierten Orten ausgestellt.

ERDBEBEN im Wienerwald

1590 - Neulengbach/Riederberg
am 15. September bebte kurz vor Mitternacht die Erde – es handelte sich um das schwerste bekannte Erdbeben, das Wien und Niederösterreich jemals erlitten haben. Das Beben wird auf Stärke 6,0 laut Richterskala geschätzt - spürbar bis Sachsen und Siebenbürgen (300 km).

Schäden: schwere Schäden und Todesopfer im Umkreis von etwa 50 km. In Wien - Einsturz der Türme der Michaelerkirche und der Schottenkirche; in der Rotenturmstraße nahe dem Griechenbeisl kam es zum Einsturz des Gasthauses „Zur güldenen Sonnen“ mit 9 Todesopfern. In Niederösterreich wurden viele Burgen wie Rappoltenkirchen und Unterthum stark beschädigt oder sogar zerstört, auch die Kartause Mauerbach stürzte größtenteils ein.

1873 - Eichgraben
am 3. Jänner kurz vor 19 Uhr mit Stärke 5 - 6 lt Richter. Fälschlicherweise als „Hummelhof/Wienerwald“ in der Literatur angegeben - richtig „Hummelhof“ (ein Bauernhof in Hinterleiten/Eichgraben) - lt dem Wiener Geologen Eduard Suess.

Schäden: Es entstanden im Raum Eichgraben starke Gebäudeschäden.

Plakat „Erdbeben im Wienerwald“ - die starken Erdbeben von 1590 (Neulengbach/Riederberg) und 1873 (Eichgraben) und ihre Zerstörungen.



Ein Foto von einer Duckhütte: Diese Duckhütte (kommt von: bücken, sich ducken) befindet sich im Dambachtal bei Purkersdorf und ist rd 300 Jahre alt. Obwohl sie unter Denkmalschutz steht, verfällt sie langsam. Errichtet wurden die

Duckhütten von Holzarbeitern, die nach den Türkenkriegen und der Pest angesiedelt wurden.



Mohnmühle 1914 - Leihgabe vom Mohnwirt Neuwiesinger 3525 Armschlag. Er hat eine der umfangreichsten Sammlungen (ca 2000 Stück) von Europa!

eine neue Geschichtstafel über „Bgm Joseph Schöffel - den Retter des Wienerwaldes“!

Emaillierwaren der Fa. Fleischmann & Kleiner, Mödling (Wasserkanne und Nachtopf); eine Beschreibung liegt im Museum neben den Exponaten auf.
Erwin Strzalkowski



Fotos: FVV

Bronzezeitliche Funde

Über Adi Plank, den Ehrenobmann des FVV ist das Wienerwaldmuseum in den Besitz folgender bronzezeitlicher Funde gelangt:

Bronzegussdepot bestehend aus einem Lappenbeil (gebrochen) und dem Mittelteil eines Lappenbeils (alle verm. frühe Urnenfelderzeit); einem Sichelfragment (verm. ältere Urnenfelderzeit); dem Schneideteil eines Beiles, Bronzeblechfragmenten, einem Gusskönig (Regulus), Gusskuchenfragmenten;

Fundort: Gemeinde Kaumberg

Derartige Depots waren zum neuerlichen Einschmelzen bestimmt. Weiters ein Gusskuchen mit Lochung verm. bronzezeitlich; Fundort: Steinwandleiten/Gemeinde St. Veit a.d. Gölsen

Sämtliche Funde wurden dem Bundesdenkmalamt zur wissenschaftlichen Bearbeitung übergeben und werden in die diesjährigen Fundberichte aufgenommen werden. Obwohl solche Funde dem Laien nicht gerade spektakulär vorkommen, sind sie für die Archäologen wertvolle Hinweise auf die bronzezeitliche Siedlungstätigkeit in Niederösterreich.

Karl Moser

Osterferien geöffnet:

Mittwoch von 8 bis 12 Uhr
Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
Samstag u. Feiertag v. 14 bis 17 Uhr
Sonntag v. 10 bis 12 u. 14 bis 17 Uhr
Führungen und Gruppen
nach Vereinbarung



Hallo Kinder...

Das Faschingsfest war heuer besonders toll und das bunte Treiben hat vielen von euch großen Spaß gemacht. So viele verkleidete Kinder und Eltern habe ich im Fuhrwerkerhaus schon lange nicht gesehen.

Fanny und Peppo waren auch wirklich zu komisch. Und erst die Spiele mit euch waren sehr lustig ... Reise nach Jerusalem und Zaubern mit dem Seil. Gefreut haben sich auch die Sieger beim Schätzspiel.

Auch die Tombola hatte einige Überraschungen. Zum Schluss gab es noch den Luftballonregen.

Ja und jetzt kommt der Frühling. Horcht doch einmal, wie die Vögel bereits sehr zeitig am Morgen singen und tirilieren! Ich habe in meinem Garten schon Schneeglöckchen gesehen und auch der Palmkaterlstrauch will schon geschnitten werden.

Jetzt steht Ostern vor der Tür. Ich schlage euch vor, Ostereier zu färben und euch für Ostersonntag lustige Spiele auszudenken!

Bitte in den Kalender eintragen:

Ende April öffnet wieder das „**Lebendige Handwerk**“ im Fuhrwerkerhaus.

Vergesst nicht, am 1. Mai ist **Maibaumkraxln!**

Das Ferienspiel ist auch schon in Arbeit. Ich habe bereits Zusagen von der Feuerwehr und vom Filzstudio, auch über spanisch kochen habe ich schon Gespräche geführt. Also seid gespannt, im Juni kommt dann das komplette Programm.

Ich freue mich darauf Euch bei vielen Veranstaltungen wieder zu sehen!

Eure

Tinaude 😊

Zeichnung H&B Grafik



Fotos: A. Tamas

TAXI

Maria Pleyer

Badner Straße 54
Autotelefon

Tel. 461 11
0664 – 405 24 20



Rothwagl ...die Bäckerei in Eichgraben...

Täglich frisches Gebäck, auch an Sonn- und Feiertagen!
Mehlspeisen aller Art, gerne nehmen wir auch Ihre Bestellung für Ihr persönliches Fest (Taufe, Geburtstag, Hochzeit...) entgegen.

Hauptstraße 81, 3032 Eichgraben, Tel: 02773/42304, Fax: 02773/42690
Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6 -18 h, Sa: 6 -12 h, So & Feiertag: 7-11h

2005 wurde der Wienerwald mit dem UNESCO Prädikat Biosphärenpark ausgezeichnet - also vor zehn Jahren. Der Grund dafür ist der besondere Artenreichtum in unserem Gebiet. Damit diese vielen Arten überleben können gibt es sogenannte Kernzonen - Flächen, in die kein Weg mehr hineinführt...

Urwälder von morgen

Haben Sie schon einmal gehört von Waldandacht, Wassergspreng, Waldschafferin, Moosgraben, Hirschenstein? Wussten Sie, dass sich hinter diesen klingenden Namen Beispiele der 37 Kernzonen des Biosphärenpark Wienerwald verbergen, zu denen auch bekanntere Gebiete wie der Troppberg oder der Hohe Lindkogel gehören?

Was sind Kernzonen?

Es handelt sich um ökologisch besonders wertvolle Waldgebiete des Wienerwaldes, die in NÖ als Naturschutzgebiete langfristig gesichert wurden. Sie sind mosaikartig über den gesamten Biosphärenpark verteilt und nehmen mit einer Gesamtfläche von rund 5.500 ha etwas mehr als fünf Prozent der Gesamtfläche des Biosphärenparks ein.

In diesen Kernzonen wachsen die „Urwälder von morgen“ heran, da die Eigentümer auf wirtschaftliche Holznutzung verzichten und somit eine natürliche Waldentwicklung ermöglichen. So können Bäume mehrere hundert Jahre alt werden, bis sie eines Tages - bedingt durch Insekten- und Pilzbefall - absterben oder einfach vom Wind umgeworfen werden. Das Holz vermodert und gibt die gespeicherten Nährstoffe wieder in den natürlichen Kreislauf zurück.

Totholz als Lebensraum

Wussten Sie, dass rund ein Drittel aller waldbewohnenden Tiere direkt oder indirekt von Totholz abhängig ist? Holz wird im Laufe seines Zerfalls von unterschied-

lichen Pilzen und Insektenarten besiedelt. Viele von ihnen sind mangels alter, starker Bäume Raritäten. Bisher wurden 131 verschiedenen Käferarten in den Kernzonen festgestellt. Unter ihnen 14 gefährdete Arten - wie etwa der Hirschkäfer, der europaweit geschützt ist. Unter den Pilzen wurden bisher 63 totholzgebundene Arten allein in der Kernzone Mauerbach nachgewiesen.

Vorrang für die Natur

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Natur in den Kernzonen Vorrang vor allen anderen Nutzern hat. Jedes Tier und jede Pflanze hat einen wichtigen Platz im natürlichen Kreislauf dieser Schutzgebiete und sollte auch dort verbleiben.

Mehr zu den einzelnen 37 Kernzonen im Biosphärenpark Wienerwald finden sie in den eben fertiggestellten Informationsfolder, die unter www.bpww.at - im Downloadbereich zur Verfügung stehen.

Manuela Zinöcker

Die Sonderausstellung „Alte Bäume und Totholz - wertvoller Lebensraum“ ist noch bis 20.4. täglich während der Öffnungszeiten im Besucherzentrum Lainzer Tiergarten kostenlos zu besichtigen.



Hier hat Natur Vorrang

Foto: A. Mrkvicka



Foto: H. Pernkopf

Totholz als Pilz-Lebensraum



Foto: L. Hammerhuber

Hirschkäfer entwickeln sich im vermodernden Holz



Foto: BPWW

Büroumbauten
Decken- und Trennwände
Fenster und Türen
Küchen und Wintergärten



Tischlerei Hicker GmbH

3032 Eichgraben
Schießstättenstraße 1
e-mail: tischlereihicker@aon.at

Tel.: 02773 / 43347
Fax: 02773 / 43347-30
Mobil: 0676 / 609 66 10

BLATTFORM
GARTEN & FREIRAUMGESTALTUNG



**Schwimmteich & Gartengestaltung
Matheis KG**

+43 676 389 27 42
www.blattform.eu
Sonnenweg 1
3042 Würmla



Bleibender Eindruck

Das Engagement von Horst und Gisela Walzl für den FVV hat bleibenden Eindruck hinterlassen: Im Eichgrabner, in Eichgraben, in den Herzen. Nachklänge von zwei Menschen, die Kultur in vielen Facetten gelebt und gefördert haben.

Geht der Moische in die Synagoge und bettet: Bitte Herr, lass mich in der Lotterie gewinnen. Nichts geschieht. Also geht der Moische wieder in die Synagoge und betet: Bitte, lass mich in der Lotterie gewinnen. Und wieder gewinnt er nicht. Also geht der Moische nochmals in die Synagoge und betet: Lass mich in der Lotterie gewinnen. Das geht eine ganze Weile so, bis der Moische wieder in der Synagoge ist. Da eine Antwort: „Moische, kauf da a Los!“

Heuer wäre es der zehnte Kulturherbst, den Horst Walzl eröffnet hätte und vielleicht hätten wir diese Geschichte bei der Finissage wieder gehört. Mehr als 50 Künstlerinnen und Künstler hatten hier in den letzten Jahren ihre Plattform, und besonders gefreut hat er sich über jene, die das erste Mal den Schritt in die Öffentlichkeit gewagt haben.



Foto: R.Chaloupek

Kulturherbst 2014: Als hätten es die Lose gewusst... Gleich fünf der begehrten Tombolapreise gingen an Horst Walzl, er hat sich riesig gefreut.

„Jeder, der ausstellt, stellt wunderschöne Bilder aus.“ Kultur und Kunst sei ein wichtiger Bestandteil der Menschheit, ein Impuls zur Entwicklung, sagte er noch im Herbst im Interview.



Foto: B.Chaloupek

Er über sie:
Aber weißt eh, schreiben tut die Gisela...
Sie über ihn:
Den Kulturherbst organisieren - das ist seine Art, künstlerisch tätig zu sein.



Foto: A.Fors-Rakoczy

Wenn er Mr. Kulturherbst war, dann war sie Mrs. Zeitreisende. „Ich schreibe lieber als dass ich rede“ hat sie im Interview gesagt und das hat sie ausgiebig und viel getan: Zusammengefasst, Aspekte dazugestellt, so aufbereitet, dass man meinen konnte, dabei zu sein - in den wilden 60ern, bei ihrer Kindheit in Eichgraben und noch weiter zurück.



Foto: M. Götzinger

Ihr verdanken wir das wertvolle Zeitdokument vom alten Herrn Isambert, den Brief an seine Enkel: Von dem Zimmer, in dem es nur einen kleinen Campingkocher zum Kochen für die Familie gab, von den aufgewärmten Linsen, der Straße frei zum Spielen. „Wir hatten nichts und wir hatten alles...“ Für das Buch „Eichgraben in alten Ansichten“ hat sie akribisch eingescannt, Postkarten und Fotos gesammelt.

Geteilte Erlebnisse

Gisela ist in einer der alten Jugendstilvillen aufgewachsen und ihr verdanken wir den Eindruck, wie sich das damals angefühlt haben muss: Kühl. Und manchmal auch eng. Die Marmeladen sind im Flur gestanden, darüber Cellophan mit der leichten Mulde vom Einkoch-Vakuum, unter Spannung. Giselas Eltern waren Vogelfreunde, es gab Futterstellen im Garten, gefüllte Äste. Doch bald wussten die Tiere um Besseres: War die Tür offen spazierte sie in den Flur. Und Plopp... „Nie werde ich den Knall vergessen, wenn sie das Zellophan aufgepickt haben. Meine Eltern waren streng, ich hätte das nicht gedurft! Aber die Vögelchen ...“ schildert Gisela. Sie hat es anders gemacht, hat ihrem emphatischen Gefühl für Menschen und

ihren Werten vertraut, ist mit der Zeit gegangen. „Als Schülerin bin ich einmal interviewt worden: Da war grad große Aufregung in der Schule, weil einige Mädchen mit Hosen gekommen waren! Und ich hab doch tatsächlich gesagt: Es ist richtig so wie die Schule vorschreibt - Mädchen sollen nur Röcke anziehen.“ Sie hat den Kopf geschüttelt, über sich selbst gelacht und Modernität eingefordert, auch im Redaktionsalltag, so wie bei den Plakaten, die sie für sicher mehrere hundert Veranstaltungen gemacht hat.

Kultur-Zugabe

Beide hat ihre Liebe zur Kunst und zur Natur verbunden. An beidem durften wir teilhaben: Wenn Gisela bei der Sonderausstellung ihr Elsbeere-Wissen zusammengetragen oder mit Mitgliedern der Wiener Philharmoniker um Auftritte und Programme verhandelt hat. Und beide haben ihre Arbeit genauso wie das Kulturgeschehen, das sich dadurch in Eichgraben entwickeln konnte, genossen. „Peter Ratzenbeck hat eine Zugabe nach der anderen gegeben,



Gisela hat selbst nicht nur die Feder, sondern auch den Pinsel geführt. Ihre Ostereier sind kleine Kunstwerke, die Natur ist meisterlich in ihrem Wesen erfasst.

er hat nur für mich gespielt“, erzählte sie begeistert nach einem Konzert. Horst, der immer Zusammenfassende: „Es war sehr schön. Was geben wir jetzt in den Eichgrabner?“

☞ Barbara Chaloupek

Letzter öffentlicher Auftritt...



Foto: R.Chaloupek



Hallo liebe Eichgrabner,

Nach einem recht unbefriedigenden Winter, in dem wir so gut wie keinen Schnee hatten, hoffen wir nun auf einen schönen Frühling. Wir haben die vergangenen Wochen genutzt um Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten in der Kegelhütte und auf dem Vereinsgelände durch zu führen. Dabei wurden Sitzgarnituren repariert und neu gestrichen, zwei neue Bänke gebaut und für die Wandersleute zum Verweilen aufgestellt und vieles mehr.

Der Vorstand hat den Veranstaltungsplan für das Jahr 2015 erarbeitet. Ein anspruchsvoller Plan, der allen Eichgrabnern in der Oberlausitz wieder ein ereignisreiches Jahr verspricht und den ich Euch hiermit bekannt geben möchte (siehe rechte Spalte).

Liebe Freunde, Ihr seht, viel Arbeit steht ins Haus, aber auch schöne Stunden der Gemütlichkeit und vor allem der Gemeinsamkeit sind geplant. Dabei freuen wir uns besonders auf euren Wienerwaldheurigen anlässlich unseres Sommerfestes und natürlich auf euern Riesenflohmarkt, an dem wir mit unseren regionalen Spezialitäten zum guten Gelingen beitragen dürfen.

Mir ist bekannt, dass auch der Veranstaltungskalender des FVV ein umfangreiches Programm für 2015 vorsieht. Ich wünsche deshalb allen fleißigen Vereinsmitgliedern sowohl im Wienerwald als auch in der Oberlausitz ganz viel Kraft und Erfolg bei der Umsetzung ihrer Ziele. Voll Freude auf ein baldiges Wiedersehen verbleibe ich mit lieben herzlichen Grüßen aus der Oberlausitz – *Ihr Horst Werner*



Fotos: Zlg

- 
- 9. Januar Christbaumknistern
 - 24. Januar Neujahrskegeln
 - 30. Januar Dankeschönveranstaltung für die Helfer zum Erdbeerfest 2014
 - 11. Februar Filmvortrag „Orchideen in China“
 - 4. März Verkehrsteilnehmerschulung „Erste Hilfe“
 - 9-19. März Generalreinigung der Kegelhütte
 - 20. März Jahreshauptversammlung 2014
 - 10. April Dankeschönveranstaltung für unsere Sponsoren
 - 11. April Ankegeln
 - 30. April Maifeuer
 - 9. Mai Frühjahrswanderung
 - 23. Mai Pfingstsonntag „Bayernbrunch“
 - 13. Juni 9. Eichgrabner Erdbeerfest
 - 20. Juni Sonnenwendfeuer
 - 26.-28. Juni Eichgrabner Sommerfest
 - 11. Juli 2. Vereinskegeln
 - 18. Juli Kegeltturnier der Gebirgsgemeinden
 - 1. u. 2. Juli Lückendorfer Bergrennen
 - 22. Juli Volleyballturnier
 - 5. u. 6. Sept. Riesenflohmarkt in der Partnergemeinde Eichgraben NÖ!
 - 12. Sept. 3. Vereinskegeln - Ermitteln des Vereinskegelmeister 2015
 - 23. Okt. Mitgliederversammlung
 - 21. Nov. Jahresvergnügen
 - 11. Dez. Vereinsweihnachtsfeier
 - 13. Dez. Adventssingen gemeinsam mit dem Musikzug der FFW Eichgraben
 - 31. Dez. Silvesterfeier in der Kegelhütte

Fotos 1+2:
Unser Erdbeerfest begeistert heuer bereits zum 9. Mal!

Fotos 3+4:
Vom 26.-28. Juni steigt wieder unser tolles Sommerfest.
Auch diesmal wieder:
Fetzigere Abendveranstaltungen

Tischlerei Günther Tremel

Kirchenstrasse 8
3032 Eichgraben
Tel: 02773/42 932
Fax: 02773/42 932-12
Mobil: 02773/42 932-11
E-Mail: tischlerei@tremel.or.at



Tischlerei u. Innenraumgestaltung

Wohnmöbel
Fenster, Türen & Terrassen
Gesundheitsbetten & Schlafsysteme
Badmöbel & Saunen
Reparaturen | Montagen | Übersiedelungen

Handel mit

Küchen, Küchengeräten und sonstigen
Einrichtungsgegenständen



Unsere Zeitreise beginnt in der Altsteinzeit, wie Funde von Knochennadeln bezeugen. Der Vorgänger der Knochennadel ist der Pfriem, mit dem man Löcher in Tierfelle gestochen hat um sie mit Tiersehnen zusammen zu fügen.

Diese beiden Werkzeuge stehen am Beginn der textilen Kulturgeschichte der Menschheit.

Steinzeitmenschen haben sowohl tierisches Material als auch Gewebe aus Pflanzenfasern zu Kleidung verarbeitet. Zahlreiche textile Verarbeitungstechniken sind im Laufe der Jahrtausende entstanden, neue Materialien wurden entdeckt und die Werkzeuge zur Verarbeitung von pflanzlichen und tierischen Fasern haben ebenso eine Weiterentwicklung erfahren.

Knochen- und Stecknadel

Von der Grundidee unverändert geblieben ist die Nadel, die sich heute nur durch das verwendete Material von der steinzeitlichen Knochennadel oder der römischen Eisennadel unterscheidet. Rostfreie Nähadeln und Steckadeln aus Stahl werden heute überall dort verwendet, wo Materialien durch Nähte verbunden werden. Ihre Beschaffenheit richtet sich nach den Anforderungen, die sie zu erfüllen haben.

Die Sonderausstellung „Nadel, Faden, Fingerhut...“ zeigt, wie aus der Notwendigkeit, sich durch Kleidung vor Kälte und Witterung zu schützen, eine kulturelle Entwicklung in Gang gesetzt wurde, aus der zahlreiche Berufe hervorgegangen sind. Sie befasst sich mit verschiedenen Fasern und dem daraus hergestellten Gewebe sowie den zur Weiterverarbeitung notwendigen technischen Geräten wie Spindel, Spinnrad, Nähmaschine oder Webstuhl.

Von der Stör-Näherin zur adeligen Stickerin

Der Bogen spannt sich vom Nähen von Bekleidung und Wäsche im Familienhaushalt über die Lohnarbeit der Stör-Näherin bis zum Schneider. Vom Nähen als Notwendigkeit bis zum Sticken als künstlerisches Gestaltungsmittel oder zum Zeitvertreib der feinen Damen. Der Gewinnung und Verarbeitung der Schafwolle, vom Waschen, Kardieren, Färben und Spinnen bis zum Stricken



Fotos: G. Zimmer

und Häkeln wird ebenso Rechnung getragen wie verschiedenen anderen Handarbeitstechniken, für die heute eine vielfältige Palette an Materialien und Anleitungen zur Verfügung stehen.

Was über viele Jahrhunderte mit der Hand geschaffen wurde, ist später durch den industriellen Fortschritt in riesigem Umfang produziert worden. Die Textil- und Bekleidungsindustrie ist aus der heutigen Zeit nicht mehr weg zu denken und entspricht auch unserer Lebensweise. Ein Anliegen der Sonderausstellung ist, die Zusammenhänge aufzuzeigen und das Verständnis für den Stellenwert zu wecken, der der Arbeit mit unseren Händen (Handarbeit) zustehen sollte.

Gertrud Brauner-Baumgartner



den, Fingerhut...



Sonderausstellung
Eröffnung 9.5. 17 Uhr
geöffnet bis So. 16.8. zu den
Museumsöffnungszeiten,
Sonderführungen und
Workshops auf Anfrage



● Asylwerber helfen beim Bankerl renovieren

In ein schönes Projekt von FVV und Gemeinde sind die Asylwerber eingebunden: Unter Anleitung des FVV und unter Mitarbeit der Bauhofmitarbeiter geht es an die Renovierung der Bänke, die u.a. am Höhenwanderweg aufgestellt werden. Morsche Bretter werden ersetzt, die Bänke gestrichen. Insgesamt 60 Stück sind in Arbeit, zehn davon neu.

● Sonderausstellung voller Erfolg



Die Sonderausstellung Bahnland Wienerwald im Wienerwaldmuseum war ein voller Erfolg. Besonders gut besucht waren die Spieltage - am letzten Februar-Sonntag mit ca. 60 Personen! Beeindruckend fanden viele Besucher die prächtigen Uniformen und manch einer konnte sich von den Modellen und Schaukästen kaum trennen. Gerücheweise heisst es ja, dass man nach dieser Sonderausstellung in gewissen Wohnzimmern wieder über Gleise stolpert...



● Nadel und Faden

Zur Sonderausstellung „textiles Kulturgut im Wandel der Zeit“ ab Mai wird es auch Workshops für Schulen geben, bei denen die Kinder selbst ein Werkstück gestalten und mitnehmen werden. Auch eine Überraschung in der Höhle wartet. Termine sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Anmeldung im Wienerwaldmuseum unter 02773/469 04.

● Kinderzeichnungen als Dankeschön

Seit ca. sechs Monaten macht Beatrix Ichmann, eine engagierte pensionierte Lehrerin, Führungen für Kinder im Wienerwaldmuseum. Gleich kurz nach

der Einschulung kommen die ersten lieben Dankeschöns zurück: Die Volksschule Sacre Cover hat eine dicke Mappe mit Zeichnungen geschickt, besonders beeindruckt hat sie die Geschichte, der sie in der Höhle lauschen durften.

● Umweltbildung 1: Süße Schokolade

Der lange Weg von der Kakaobohne zur Schokolade. Unter diesem Titel widmen Schülerinnen und Schüler der Volksschule und der Mittelschule Eichgraben einen Workshoptag unserer beliebtesten Süßigkeit! Der Weg von der „Hand in den Mund“ wird auf vielfältige Weise bearbeitet werden. Die Themen fairer Handel, Nachhaltigkeit und globale Verantwortung werden sich rund um die süße Versuchung drehen. Auch interessierte Eltern sind dazu herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet in



Fotos: Zöfner Schokolade Manufaktur

Kooperation und unter der Leitung der Organisation Südwind NÖ Süd am Freitag den 17. April von 8 - 13.40 Uhr statt.

Information und Anmeldung unter suedwind.noesued@oneworld.at bzw. bei der Gemeinde Eichgraben. M.Z.

● Umweltbildung 2: Hier kommt der Wald!

Der Biosphärenpark Wienerwald feiert heuer sein 10-Jahres-Jubiläum und hat aus diesem Anlass 10 Waldschuleinsätze verlost. Die Neue Schule in Eichgraben hat an der Verlosung teilgenommen und gewonnen.



Die Waldschule ist ein ausgebauter Anhänger, der von Österreichischen Bundesforsten (ÖBf) angefertigt und passend mit massivem Buchenholz aus dem Wienerwald ausgestattet wurde. Dieser „Wald auf Rädern“ bietet eine Waldausstellung, ein Umwelt-Labor und einen Experimentierplatz und ist in ganz Österreich zu Bildungszwecken unterwegs. Mit von der Partie sind u.a. etwa Uhu, Dachs, Fuchs und Biber als Tierpräparate sowie speziell geschulte Mitarbeiter der Bundesforste, die - mit Lupen und Ferngläsern, Stereomikroskopen, Stethoskopen und Fledermausdetektoren ausgerüstet - demnächst mit den Kindern und Jugendlichen der Neuen Schule Eichgraben in die Welt des Waldes eintauchen werden. M.Z.

● 4. Eichgrabner Winterkultour

Vier Wintermonate - Vier Ortsteile - Vier Events im privaten Ambiente

Am 31. Jänner 2015 war der Theaterpädagoge und Cliniclown Peter Spindler zu Gast bei Familie Leutgöb. Anhand von Masken erklärte er die Funktionen der einzelnen Spaßmacher und gab einen Einblick in die Geschichte des Clowns. Die rote Nase - die kleinste aller Masken, wie man erfuhr - hätte er ruhig die ganze Zeit tragen können, befanden die zahlreich er-



Fotos: zVg

schienenen Gäste, die sich an diesem Abend etwas mehr Clownerie erwartet hätten. Das Jonglieren mit Äpfeln, die Aktionen mit dem Publikum und die Anekdoten aus seiner Arbeit z.B. mit Alzheimerpatienten, waren dafür aber sehr lustig und kamen gut an. Das Publikum labte sich anschließend am Buffet, bei dessen Zubereitung auch unsere georgischen Freunde mitgeholfen haben. E.B.

Termine im Gemeindezentrum

- Monatsmarkt: wieder jeden 1. Samstag - ab 4. April - Karsamstag
- Lesung vom Daniel Glattauer am 10. April um 19 Uhr



Schock für den Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben

Zwei verdienstvolle und langjährig treue Säulen des FVV Gisela und Horst Walzl haben sich von uns verabschiedet. Gisela starb am 25. Dezember 2014 nach langer schwerer Krankheit, Horst folgte ihr überraschend fast zwei Monate später. Beide haben beim Aufbau des Wienerwaldmuseums tatkräftig mitgeholfen. In der Folge war Gisela hauptsächlich für das Werbemanagement (Plakate, Veranstaltungsfolder, Kontakte zu Künstlern, usw) für alle kulturellen Veranstaltungen des FVV zuständig. Wir alle kennen sie als fleißige, verlässliche Mitarbeiterin, die sich für die Eichgrabner Bevölkerung engagiert und darüber hinaus einen ganz wesentlichen Beitrag für die Lebensqualität vieler geleistet hat! Bei Veranstaltungen, fast allen Sonderausstellungen, war sie eine der wichtigsten Stützen! Mit ihrer sehr menschlichen aber auch gerecht kritischen Art hat sie einen wesentlichen Beitrag zum kameradschaftlichen und freundschaftlichen Zusammenhalt der engsten Mitarbeiter des FVV beigetragen. Eine besondere Hilfe für den Weiterbestand ihrer Tätigkeit war, dass sie nach Bekanntwerden ihrer Krankheit ihre Tätigkeiten selbstlos und ordentlich ihrer Nachfolgerin übergeben hat. Horst war für die Pilotierung und Einführung der NÖ-Card im Wienerwaldmuseum die treibende Kraft. Als Obmannstellvertreter war er für mich und viele Mitarbeiter für die Organisation des FVV bei Sitzungen und Entscheidungen eine ganz starke Stütze. Durch seine ruhige, besonnene Art glich er manch heikle Situation oft humorvoll aus. Bei fast allen Sonderausstellungen unterstützte er das Team bei den Vorbereitungen. Neben dem Engagement von Gisela und Horst bei kulturellen Veranstaltungen war seine starke Leistung das Organisieren und Gestalten des Kulturherbstes, der im Vorjahr bereits zum 9. Mal stattgefunden hat. Beide gehörten dem engeren Kern des FVV an, halfen bei fast allen Veranstaltungen wie 1. Maibaumfeier, Flohmarkt, usw fleißig mit. Gisela und Horst erhielten vom FVV alle höchsten Ehrungen, die Gemeinde Eichgraben verlieh Horst im November 2014 die goldene Ehrennadel. Neben ihrem intensiven Einsatz beim FVV für die Eichgrabner Bevölkerung und die Region hatten beide einen langjährigen Freundeskreis, stachen besonders durch ihre menschliche, gesellige und fröhliche Art hervor. Ihre Liebe zur Natur im speziellen zu Vögeln und Katzen machten sie besonders liebenswert. Liebe Gisela, lieber Horst ich bedanke mich im Namen aller Mitarbeiter des FVV für euer langjähriges, aufopferndes Engagement! Möge Gott euch zu sich nehmen!

Günther Puffer



Veranstaltungen

APRIL

Sa. 11.4. 20.00 Uhr

JO MARA BAND
mit „Be My Guest“

Sa. 25.4. 20.00 Uhr

Kabarettistische Lesung
IDA SEEBÖCK und FLORIAN STANEK
Erlesenes von Herwig Seeböck „die Häfenelegie und Mehr“

So. 26.4. 14–17 Uhr

LEBENDIGES HANDWERK im Stadel mit
Bücher-, Schallplatten und Bilderfundgrube

MAI

Fr. 1.5. 11–18 Uhr

MAIBAUMFEIER des FVV

Sa. 9.5. 17.00 Uhr

Eröffnung SONDERAUSSTELLUNG
„NADEL, FADEN, FINGERHUT“
Zeitreise durch die textile Kulturgeschichte Mitteleuropas
Dauer der Ausstellung bis So. 16.8. (Museumsöffnungszeiten)

Sa. 9.5. 19.00 Uhr

JULIA STEMBERGER
Ein Fest der Sinne ein amüsant - erotisches Kochbuch
dieser Abend ist ganz Aphrodite gewidmet- der Göttin der Liebe.
musikalisch begleitet von Helmut Jasbar

So. 31.5. 14–17 Uhr

LEBENDIGES HANDWERK im Stadel mit
Bücher-, Schallplatten und Bilderfundgrube

JUNI

So. 7.6. 10.30 Uhr

GERTRUDE HAMMERL - Klaviermatinee
Grieg, Beethoven und mehr ...

So. 28.6. 14–17 Uhr

LEBENDIGES HANDWERK im Stadel mit
Bücher-, Schallplatten und Bilderfundgrube

Vorschau

So. 26.7. 14–17 Uhr

LEBENDIGES HANDWERK im Stadel mit
Bücher-, Schallplatten und Bücherfundgrube

So. 30.8. 14–17 Uhr

LEBENDIGES HANDWERK im Stadel mit
Bücher-, Schallplatten und Bilderfundgrube

Sa. 5.9 u. So. 6.9

RIESENFLOHMARKT des FVV

Veranstalter: FVV

Kurse

Montag

15.30–16.20 Uhr **Kleinkinderturnen**
für Kinder von 1-2 Jahren

Montag

17.30–18.30 Uhr **Body-Work**
(Tosca Reisinger)

Dienstag

9 - 11 Uhr Baby- u. Kleinkindertreff
alle 14 Tage ab 12 Mai *

Mittwoch

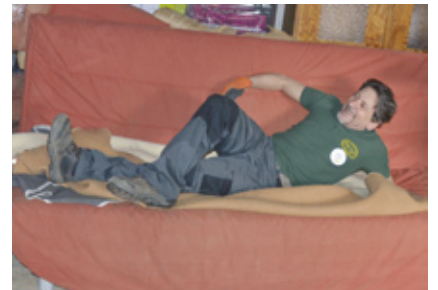
8 - 9 Uhr **Body-Work**
(Tosca Reisinger)

Freitag

8 - 9 Uhr **Pilates**
(Tosca Reisinger)

Änderungen vorbehalten

*) Info: Familienarche, Zwergerland



Vorschau

JO MARA & BAND

"BE MY GUEST"

SA. 11.4.2015

20:00 Uhr



Fuhrwerkerhaus

Eichgraben, Hauptstraße 17

Veranstalter:
Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben
E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at
Tel.: 02773/46904



www.wienerwaldmuseum.at

Raiffeisenbank
Wienerwald



SPARKASSE
Niederösterreich



IDA SEEBÖCK & FLORIAN STANEK:
Erlesenes von und über Herwig Seeböck

Samstag 25.4.2015 **25.4. .19.30 Uhr**

Fuhrwerkerhaus
Hauptstraße 17
3032 Eichgraben
Einlass:
Beginn:
Kartenpreise:

19.30 Uhr
20:00 Uhr
Abendkassa € 18,00
Vorverkauf € 15,00

Vorverkaufsstellen:
Eichgraben: Raiffeisenbank,
Sparkasse, Trafik Kristl
Neulengbach: Kartenbüro der Info Stelle

Kartenreservierung:
E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at
Tel.: 02773/46904

Veranstalter:
Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben

JULIA STEMBERGER

Ein Fest der Sinne
ein amüsan - erotisches Kochbuch
Dieser Abend ist ganz Aphrodite gewidmet
der Göttin der Liebe.

musikalisch begleitet von
Helmut Jasbar



SA. 9.5.2015 19.00 Uhr

Fuhrwerkerhaus

www.wienerwaldmuseum.at

Hauptstr.17
3032 Eichgraben



Gertrude Hammerl Klaviermatinee

Grieg, Beethoven
und mehr

So. 7.6.2015

Benefizveranstaltung

10:30 Uhr

Fuhrwerkerhaus

Eichgraben
Hauptstraße 17

um freiwillige Spende für einen wohltätigen Zweck wird gebeten
Eintritt frei



www.wienerwaldmuseum.at
Email: info@wienerwaldmuseum.at



KRAUSS
Detektei +
Security

**WOLFGANG KRAUSS
DETEKTEI + SICHERHEITSDIENSTE**

3021 Pressbaum
0664 – 30 86 736

Karriegelstraße 44
office@w-krauss.at
www.w-krauss.at

Beweisbeschaffung in Privaten und Geschäftlichen Angelegenheiten
Ermittlungen – Beobachtungen – Recherchen - Personenschutz
Sicherheitsdienste bei allen Veranstaltungen – Zutrittskontrollen



**Astrologische
Beratung**

Potenziale und Chancen
in Liebe und Beruf
erkennen und nutzen!

Mag. Regina Binder
www.horoskop.at
0699 123 33 199

3032 Eichgraben

PECHMANN

MMAG. DR. FRANZ STEFAN PECHMANN
RECHTSANWALT
PRINZ EUGEN-STRASSE 70/2/1.1
1040 WIEN
T +43 1 89 00 826
F +43 1 89 00 826 20
OFFICE@PECHMANN.CC
WWW.PECHMANN.CC

Sie erreichen mich in meiner
Sprechstelle in Maria Anzbach
auch am Wochenende unter
0664/191 49 79



Installateur Reparaturservice

**Thomas
Hablasch**



3040 Neulengbach, Khuenstrasse 300
0699 / 113 529 18 hablasch@gmail.com

ELEKTROANLAGEN

RITZENGRUBER

Ges.m.b.H.

3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 345, Tel. 02772/ 52 497, Fax DW19

Elektr. Installationen - Blitzschutz - Antennenbau - Alarmanlagen
elektr. Torantriebe - Videoüberwachungen - Photovoltaik-Anlagen

ONRAD - Shop - bei Ritzengruber
Nahversorger für Technik

suchst-du-platz.at



DEIN LAGER IN EICHGRABEN

GARTENGESTALTUNG



GARTENGESTALTUNG

pfllege • planung • neu- & umgestaltung von gärten
pflanzungen • rasenanlagen

biotope • pergolen
sitzplätze • bewässerungsanlagen

mobil 0664 - 988 59 99

3034 unter oberndorf

hauptstraße 193 • tel.+ fax 02772 - 517 68 • office@malecek.at • www.malecek.at



Die Marktgemeinde

Eichgraben informiert



BGM Dr. Martin Michalitsch

Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner!
Ich freue mich, dass ich bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 4. März 2015 wiederum zum Bürgermeister gewählt wurde und nun weiter mit vollem Einsatz für unsere schöne Gemeinde arbeiten darf. Bei dieser Sitzung wurde aufgrund der Ergebnisse der Gemeinderatswahl am 25. Jänner eine neue Gemeindeführung für die nächsten fünf Jahre bis 2020 gewählt.

Aufgrund des Ergebnisses der Gemeinderatswahl war es notwendig, eine Koalition einzugehen. Nach Gesprächen mit allen Fraktionen hat sich die Volkspartei Eichgraben für eine Partnerschaft mit den Grünen Eichgraben entschieden, weil damit das von der Volkspartei Eichgraben gemeinsam mit vielen Bürgerinnen und Bürgern erarbeitete „Zukunftsprogramm“ am besten umsetzbar erscheint. Mit Anton Rohrleitner und DI Hedwig Thun sind zwei bewährte geschäftsführende Gemeinderäte wieder mit dabei. Anton Rohrleitner wird wie bisher für die Finanzen und das Personal zuständig sein, DI Hedi Thun wird sich ebenfalls wie bisher um die Raumordnung und die Bauprojekte der Gemeinde kümmern. Eine besondere Herausforderung in diesem Bereich wird sicher der Neu- bzw. Umbau unseres Schulgebäudes sein. Neu in meinem Team ist Georg Ockermüller, der u.a. für die Bereiche Wirtschaft, Veranstaltungen, Wienerwaldbad und Gesundheit zuständig ist. Er soll als Eichgrabner Unternehmer Ideen und Projekte umsetzen, die die Ortswirtschaft beleben und fördern. Seitens des Koalitionspartners begrüße ich die neue Vizebürgermeisterin Dr. Elisabeth Götze, die sich auf der nächsten Seite selber vorstellt. In den Bereichen Wasser und Kanal wird Thomas Lingler-Georgatselis von der Liste Gemeinsam die Geschäftsgruppe leiten.

Sparsamkeit

Mit fünf geschäftsführenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten ist der Gemeindevorstand nur so groß, wie vom Gesetz her unbedingt notwendig. Wir spa-

Ergebnis Gemeinderatswahl 25. Jänner 2015

	Stimmen	%	Mandate	Diff. GRW 10
Wahlberechtigt	4.887		25	+1,9%
Abgegeben	2.743	56,13		+0,67%
Ungültig	28			
Gültige Stimmen	2.715			+0,52%
Liste Volkspartei Eichgraben	1.034	38,08	11	-15,16%
Liste Gemeinsam	414	15,25	4	+4,25%
Die Grünen Eichgraben	385	14,18	4	+6,01%
SPÖ Eichgraben	341	12,56	3	-5,82%
GLU	277	10,20	2	+0,99%
FPÖ	186	6,85	1	+6,85%
NEOS	78	2,87	0	+2,87%



Foto: K. Satzinger

ren damit bei den Funktionsgebühren im Vergleich zur von manchen Fraktionen gewünschten Variante mit 6 oder 7 Vorständen im Lauf der Periode rund 75.000,- bzw. 150.000 Euro ein. Dieses Geld können wir für Gemeindeprojekte verwenden.

Information - Einbindung aller Fraktionen

Diese Sparsamkeit bedeutet aber nicht, dass Fraktionen von der Mitarbeit und den Informationen ausgeschlossen sind. Im Gegenteil: durch die Einrichtung von fünf Ausschüssen mit jeweils 7 Mitgliedern sind alle Fraktionen mit zwei oder mehr Gemeinderatsmandaten in alle Entscheidungen einbezogen, die vom Vorstand oder Gemeinderat zu treffen sind.

Prüfungsausschuss - Leitung durch Opposition

Vom Gesetz her ist nur ein Ausschuss zwingend vorgesehen: der Prüfungsausschuss. Dieser prüft in regelmäßigen Abständen die Gebarungen der Gemeinde. Volkspartei und Grüne sind übereingekommen, Herrn Ing. Johannes Trenk von der Liste

Gemeinsam zum Vorsitzenden dieses Gremiums zu wählen.

Dank für bisherige Arbeit

Es ist mir ein Anliegen, allen, die in der letzten Gemeinderatsperiode mitgearbeitet haben für Ihren Einsatz herzlich zu danken: Claudia Führer für 5 Jahre Gemeindevorstand, Gustav Hammerschmid für 10 Jahre Vorsitz im Prüfungsausschuss sowie Wilhelm Kien, Silvia Nohsek und Peter Schiebindrein für ihre Arbeit im Gemeinderat. Außerdem ist es mir persönlich wichtig, mich bei Anton Rohrleitner dafür zu bedanken, dass er mich in der letzten Periode als Vizebürgermeister sehr engagiert vertreten und unterstützt hat.

Allen nunmehrigen Mitgliedern des Gemeinderates wünsche ich viel Freude und interessante Erfahrungen bei der gemeinsamen Arbeit für Eichgraben.

Ich gehe davon aus, dass sich die Arbeit in den nächsten Wochen gut einspielen wird. Wir haben uns für die kommende Periode viel vorgenommen und wollen mit neuen Kräften an die Arbeit gehen. Wie schon in den vergangenen Jahren freue ich mich über Ihre Ideen, Wünsche und Anregungen und stehe Ihnen gerne unter 0699/171 05 105 oder per eMail martin@michalitsch.at zur Verfügung.

Mit allen guten Wünschen

Martin Michalitsch



Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner!

In meiner neuen Funktion als Vizebürgermeisterin darf ich in dieser Ausgabe des ‚Eichgrabner‘ erstmals meine Worte an Sie richten.

Am 25. Jänner 2015 fanden Gemeinderatswahlen statt und die neue Mandatsverteilung ermöglichte, dass die VP Eichgraben und die GRÜNEN Eichgraben eine „Koalition für Eichgraben“ bildeten. In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 4. März wurde ich zur Vizebürgermeisterin sowie zur Vorsitzenden der Geschäftsgruppe 4 gewählt. Diese ist für die Themen „Kinder, Jugend, Familien, Senioren, Generationen, Bildung, Schule, Kindergärten, Kleinstkinderbetreuung, Nachmittagsbetreuung, Spielplatz“ zuständig. Ich freue mich sehr auf diese vielfältigen, verantwortungsvollen Aufgaben!

Zunächst möchte ich mich kurz persönlich vorstellen: Als Betriebswirtin bin ich im Bildungsbereich tätig. Ich unterrichte an der Wirtschaftsuniversität Wien sowie anderen Bildungsinstitutionen. Zudem berate ich Unternehmen. Um meine neuen Aufgaben für Eichgraben gut bewältigen zu können, werde ich mein berufliches Engagement jedenfalls adäquat reduzieren. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder, von denen zwei schon erwachsen sind. Unser Jüngster ist zwölf Jahre alt. Daher kenne ich auch die Situation von Familien mit Kindern hinsichtlich Schule, Kinderbetreuung, Freizeitgestaltung etc. in Eichgraben recht gut. In meiner Freizeit treffe ich gerne Freunde, arbeite im Garten, lese, laufe und fahre Rad. Vor fast elf Jahren war ich Mitbegründerin der GRÜNEN Eichgraben und danach eine Legislaturperiode im Eichgrabener Gemeinderat tätig.

Eichgraben ist ein wunderschöner Ort im Wienerwald mit hoher Lebensqualität und vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die das intensive Vereins- und Kulturleben in Eichgraben prägen. Mit meinem Engagement in der Gemeindepolitik will ich meinen Beitrag für unser Eichgraben leisten. Gleichzeitig ist es eine tolle Möglichkeit, mit vielen unterschiedlichen Menschen in persönlichen Kontakt zu treten.



In der Koalitionsvereinbarung, die auf der Homepage der Gemeinde nachzulesen, haben wir wesentliche Schwerpunkte der Gemeindepolitik für die kommenden fünf Jahre definiert:

- ✓ Mobilität im Ort, auch ohne Auto (z.B. Gemeindebus, Radwege, Gehwege)
- ✓ Jugend: zeitlich erweiterte und professionelle Betreuung des Jugendzentrums; Startwohnungen
- ✓ (Kleinst) Kinder: leistbare, attraktive Kinderbetreuung
- ✓ Erneuerbare Energien
- ✓ Förderung der Wirtschaft und Verbesserung der Nahversorgung.

Wir wollen die aktuellen Herausforderun-

gen gleichzeitig zukunftsorientiert und „wohnortverträglich“ meistern. Das konstruktive Miteinander mit allen Mitgliedern des Gemeinderats ist mir persönlich in diesem Zusammenhang ein wichtiges Anliegen!

Als Vorsitzende der Geschäftsgruppe 4 werde ich die bestehenden Institutionen bestmöglich bei ihren Arbeiten unterstützen und fördern. Gleichzeitig ist es eine wichtige Aufgabe der Politik, Wünsche der Bevölkerung aufzugreifen und umzusetzen. In diesem Sinne suche ich aktiv das Gespräch mit Ihnen und ich lade Sie herzlich ein, mit Ihren Anliegen zu mir zu kommen:

telefonisch 0699/103 13 133, per eMail elisabeth.goetze@gruene.at oder persönlich (bitte um Terminvereinbarung).

Ihre

Sozialfonds

der Marktgemeinde Eichgraben
IBAN: AT51 20219 01900010941
3 mögliche Verwendungszwecke:
„Sozialfonds“ – für allgemeine Hilfe in Notsituationen
„Zukunftsfonds“ – speziell für die Unterstützung von Kinder- und Jugendprojekten
„Flüchtlingshilfe“ – zur Unterstützung der in Eichgraben untergebrachten Flüchtlinge

Kontakt

Gedesag für Interessentinnen und Interessenten am betreuten Wohnen im Zentrum:
GEMEINNÜTZIGE DONAU-ENNSTALER SIEDLUNGS-AKTIENGESellschaft
3500 Krems, Bahnzeile 1
Jürgen Kail 02732 83393 774
eMail: kail@gedesag.at

ÖFFNUNGSZEITEN Marktgemeinde Eichgraben

Parteienverkehr/ Bürgerservice (Tel: 44 600):

Mo, Mi-Fr: 8–12 Uhr
Di: 8–12 Uhr und 16–19 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Di: 9–11 Uhr und 16.30–19 Uhr

Amtsstunden / tel. Erreichbarkeit:

Mo, Mi. u. Do: 7–12 Uhr und 12.30–15 Uhr
Di: 7–12 Uhr und 12.30–19 Uhr
Fr: 7–13 Uhr

Bücherei:

Di: 8–12 u. 16–19 Uhr
Do: 12–15 Uhr
Fr: 14–17 Uhr

Sprechstunde des Bausachverständigen:

Jeden 2. Dienstag von 16–18.30 Uhr

Protokolle der Gemeinderatssitzungen und Sitzungstermine:
Nachzulesen auf der Homepage
> Punkt Gemeinde - Gemeindevertretung oder beim Bürgerservice.



Der neue Gemeinderat



Foto: K. Satzinger

Sitzend v.l.n.r.: GfGR Georg Ockermüller, GfGR Anton Rohrleitner, GfGRin DI Hedwig Thun, Bürgermeister Dr. Martin Michalitsch, Vizebürgermeisterin Dr. Elisabeth Götze, GfGR Thomas Lingler-Georgatselis, GR Ing. Johannes Trenk. Stehend v.l.n.r. Mag.(FH) Cecilia Thurner, Amtsleiter-Stellvertreterin Katja Bremer-Wedermann, Andreas Höbart, Fritz Docekal, Ernst Singer, Regina Sedlak, Michael Pinnow, Johannes Ganster, Gerda Niemetz, Alfred Gleitsmann, Barbara Skala, Ing. Manfred Schneider, Maria Reisinger-Loho, Ing. Johannes Maschl MSc, Ruth Waberer, Matthias Malecek, Ing. Halim Redzep, Helga Maralik, Amtsleiter Ing. Andreas Binder

Gemeindevorstand:

Bürgermeister Dr. Martin Michalitsch (VP) – Vorsitz
Vizebürgermeisterin Dr. Elisabeth Götze (GRÜNE)
Anton Rohrleitner (VP)
DI Hedwig Thun (VP)
Georg Ockermüller (VP)
Thomas Lingler-Georgatselis (GEMSAM)

Geschäftsgruppe 1:

Finanzen, Personal, Bauhof, Fuhrpark, Friedhof, Beleuchtung, Vereine
Anton Rohrleitner (VP) – Vorsitz
DI Hedwig Thun (VP)
Maria Reisinger-Loho (VP)
Johannes Ganster (GEMSAM)
Barbara Skala (GRÜNE)
Ernst Singer (SPÖ)
Helga Maralik (GLU)

Geschäftsgruppe 2:

Wirtschaft, Gewerbe, Arbeitnehmer, Bad, Eislaufplatz, Veranstaltungen, Monatsmarkt, Wienerwaldmuseum, Gesundheit
Georg Ockermüller (VP) – Vorsitz
Matthias Malecek (VP)
Ing. Johannes Maschl (VP)
Regina Sedlak (GEMSAM)
Mag.(FH) Eugenia Cecilia Thurner (GRÜNE)

Fritz Docekal (SPÖ)
Ing. Manfred Schneider (GLU)

Geschäftsgruppe 3:

Bauliche Belange (Schule, Kindergarten, etc.), Raumordnung, Straßenbau
DI Hedwig Thun (VP) – Vorsitz
Maria Reisinger-Loho (VP)
Ing. Andreas Binder (VP)
Thomas Lingler-Georgatselis (GEMSAM)
Michael Pinnow (GRÜNE)
Andreas Höbart (SPÖ)
Helga Maralik (GLU)

Geschäftsgruppe 4:

Kinder, Jugend, Familien, Senioren, Generationen, Bildung, Schule, Kindergarten, Kleinstkinderbetreuung, Nachmittagsbetreuung, Spielplatz
Dr. Elisabeth Götze (GRÜNE) – Vorsitz
Matthias Malecek (VP)
Gerda Niemetz (VP)
Ing. Halim Redzep (VP)
Thomas Lingler-Georgatselis (GEMSAM)
Andreas Höbart (SPÖ)
Ing. Manfred Schneider (GLU)

Geschäftsgruppe 5:

Kanal, Wasser, Sanität, Zivilschutz
Thomas Lingler-Georgatselis (GEMSAM) – Vorsitz

Ing. Andreas Binder (VP)
Ruth Waberer (VP)
Ing. Halim Redzep (VP)
Dr. Elisabeth Götze (GRÜNE)
Ernst Singer (SPÖ)
Helga Maralik (GLU)

Prüfungsausschuss:

Ing. Johannes Trenk (GEMSAM) – Vorsitz
Maria Reisinger-Loho (VP)
Gerda Niemetz (VP)
Ing. Halim Redzep (VP)
Barbara Skala (GRÜNE)

Umweltgemeinderat:

Michael Pinnow (GRÜNE)

Jugendgemeinderat:

Matthias Malecek (VP)

Bildungsgemeinderat:

Maria Reisinger-Loho (VP)

STURM UND ORKAN

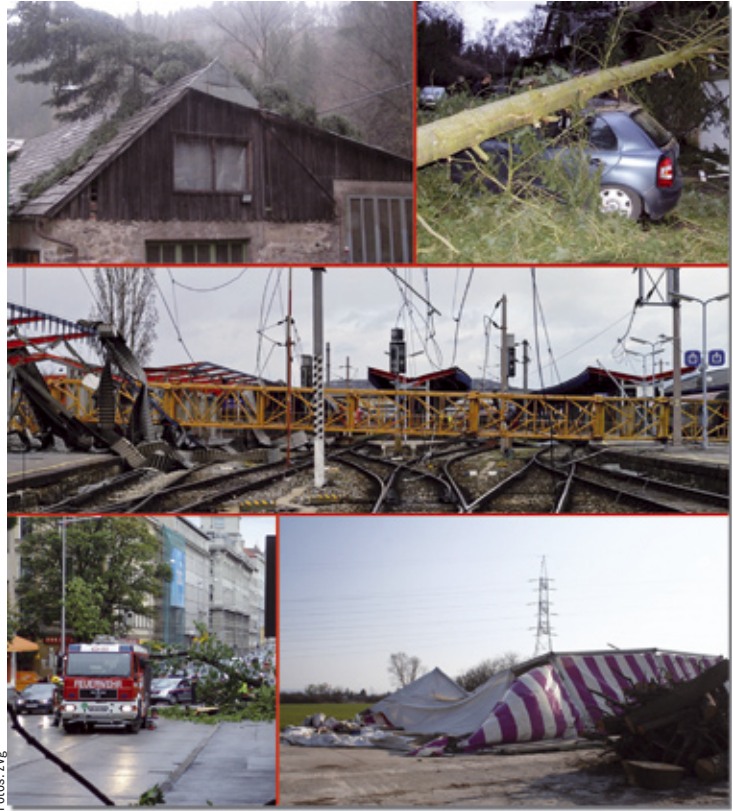
Stürme und Orkane mit ihrer gewaltigen Kraft zerstören Gebäude und Wälder, zerreißen Stromleitungen, knicken Hochspannungsmasten und fegen Autos von der Straße - auch diesen Winter in Eichgraben gab es lebensbedrohliche Situationen, Bäume wurden geknickt. Durch das Beachten einiger Verhaltensregeln kann Leid vermieden werden.

Vorbeugen:

- Dächer auf lose Ziegel oder Bleche überprüfen
- Dachkonstruktion von einem Fachmann beurteilen lassen
- Glasflächen durch Abdecken vor Bruch schützen
- Bäume in Hausnähe zurückschneiden
- nicht befestigte Gegenstände sichern
- Masten und Antennen sichern und abspannen
- Schornsteine regelmäßig kontrollieren und instand halten
- Kraftfahrzeuge sichern, unnötige Fahrten vermeiden
- Schließen Sie alle Türen, Fenster und sonstige Öffnungen
- Stellen Sie Ihr Auto - wenn möglich - in die Garage
- bringen Sie im Freien stehende Gegenstände ins Haus
- Stellen Sie Ihr Auto nicht unter Bäumen oder unmittelbar bei Häusern ab.

Selbstschutz bei Sturm:

- Bleiben Sie im Haus
- den sichersten Raum im Gebäude wählen, eventuell abgestützter Kellerraum
- Wetterwarnungen in den Nachrichten und im Internet beachten
- Schutz in massiven Gebäuden suchen
- Fenster und Türen schließen, geschlossene Rollläden bieten noch mehr Schutz
- Ersatzbeleuchtung (Taschenlampe, Kerzen, etc.) bereitstellen
- Informationen laufend aus Radio und TV einholen
- im Freien die Nähe von Gebäuden, Gerüsten, Strommasten und Bäumen meiden
- Mindestabstand zu einsturzgefährdeten Objekten einhalten, (halbe Traufenhöhe = halbe Höhe von Boden bis Dachrinne)
- Bei Schaden rufen Sie über den Notruf Feuerwehr oder Polizei
- Halten Sie das Gespräch möglichst kurz
- Aufgrund des oft sehr großen Schadensausmaßes kann sich das Eintreffen der Einsatzkräfte verzögern
- Halten Sie einen Mindestabstand von zehn Metern zu am Boden liegenden oder abgerissenen Stromleitungen
- Falls Sie mit dem Auto unterwegs sind, unterbrechen Sie die Fahrt und suchen Sie ein Gebäude auf



Fotos: zVg

Nachsorgen:

- Schaden erheben
- Sicherungsmaßnahmen durchführen
- im Freien: Achtung mögliche Gefährdung durch herabstürzende Teile
- Verbindung zu Nachbarn aufnehmen
- Schäden fotografieren
- Schäden der Versicherung melden

Peter Stehlik, Zivilschutz-Beauftragter
Tel.: 02773/432 79
Mobil: 0664/414 38 52
eMail: peter.stehlik@aon.at
Sicherheits-Informations-Zentrum „SIZ“
www.siz.cc oder über Gemeinde Homepage www.eichgraben.at
NÖ Zivilschutzverband www.noezsv.at



www.mb-dach.at
3032 Eichgraben

office@mb-dach.at
Tel: 0699/ 119 666 29

Rudolf Praschl-Bichler

Mobil: 0664 - 37 01 937
Tel/Fax: 02774 - 8104

Email: zimmerei-prabi@aon.at

Pyrath 28
A-3053 Laaben

... mit Liebe gemacht und Ihr Haus lacht!



Umweltgemeinderat Michael Pinnow stellt sich vor:

Am 4. März wurde ich in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates aus der Mitte der Gemeinderäte zum Umweltgemeinderat der Marktgemeinde Eichgraben gewählt. Als ihr neuer Ansprechpartner in allen Fragen zu unserer Umwelt möchte ich mich kurz in einem Steckbrief vorstellen.

Name: Michael Pinnow, geboren 1976

Ausbildung: technische Matura in der HTL Mödling (Hochbau), Studium der Landschaftsplanung

Privat: in Lebensgemeinschaft, 1 Kind

Beruflich: hauptberuflich bin ich politischer Referent im NÖ Landtag sowie freiberuflich im Bildungsteam des Klimabündnis NÖ d.h. ich veranstalte Workshops für Kinder und setze für das Klimabündnis derzeit ein neues mehrjähriges europäisches Projekt zum Energiesparen an drei niederösterreichischen Schulen um.

Vor sieben Jahren bin ich mit meiner Lebensgefährtin nach Eichgraben gezogen und 2012 haben wir begonnen, unser selbstentworfenes Niedrigenergiehaus in Eichgraben zu errichten. Vor vier Monaten

wurde meine Tochter Emma geboren. Seit vielen Jahren bin ich in Wien und Niederösterreich politisch bei den GRÜNEN aktiv und seit 2010 im Eichgrabner Gemeinderat.

Als nun Umweltgemeinderat bin ich zusätzlich Umweltreferent in der Gemeinde sowie für



gewählter Umweltgemeinderat grundlegend für alle Probleme der Gemeinde sowie für alle Angelegenheiten, die

die Umweltinteressen der Gemeinde und ihrer BürgerInnen betreffen, zuständig. Damit bin ich ein unabhängiges Organ, welches an keine Weisungen gebunden ist. Die Verantwortlichkeit besteht lediglich dem Gemeinderat gegenüber, dem ich jährlich über meine Tätigkeit Bericht erstatten werde.

Als meine Aufgabe sehe ich es, die natürlichen Lebensbereiche von Menschen, Tieren und Pflanzen in Eichgraben zu erhalten, zu verbessern oder wiederherzustellen, sowie andererseits Beiträge zur

besseren Gestaltung der Umwelt der Bürgerinnen und Bürger zu leisten. Daher ist es auch wichtig, aktive BürgerInnen, wie den GUK Stammtisch und BürgerInnenbeteiligungen in Eichgraben zu fördern und aktiv zu unterstützen.

Als Klimabündnisgemeinde und Teil des Biosphärenparkes Wienerwald ist unsere Gemeinde Eichgraben aufgerufen, Maßnahmen zum Schutz des Klimas und unsere Umwelt sowie für eine nachhaltige Entwicklung zu ergreifen.

Ich möchte die Arbeit der bisherigen Umweltgemeinderäte fortsetzen und bemühe mich um laufende Aktionen, Informationen und starke Einbindung der BürgerInnen und auch Bildungseinrichtungen.

Im Interesse unserer Umwelt wünsche ich mir für die nächsten fünf Jahre viel Freude und Erfolg bei meiner Tätigkeit und bin für Ihre Anliegen per eMail michael.pinnow@gruene.at oder telefonisch unter 0676/944 72 69 erreichbar.

Ihr Umweltgemeinderat

Michael Pinnow

Mehr geht nicht!



Wir machen's einfach.



Behälter muß geschlossen sein

Mit ihrer Müllgebühr bezahlen sie für das entsprechende Abfallvolumen. Es kann aus Gründen der Fairness gegenüber der Allgemeinheit auch nur dieses mitgenommen werden.

Aus diesem Grund ist das Entsorgungspersonal angehalten, die gesetzlichen Bestimmungen der Verordnung (2015) des GUV St. Pölten einzuhalten. In der Verordnung ist unter anderem festgehalten, dass die Behälter geschlossen sein müssen. Ein Verpressen des Mülls ist ebenfalls untersagt.

Wenn sie mehr Müll haben, als in ihren Behälter passt, können sie Verbandssäcke beim Gemeindeamt nachkaufen. In diesem Preis sind die Verwertungs- und Transportkosten inkludiert.

www.umweltverbaende.at/stpoeltenland
Telefon: 02742/71117



10 Jahre WIR-Laabentalradweg

2005 wurde der WIR-Laabentalradweg im Rahmen eines kleinregionalen Projektes als Anbindung zum „Radweg Große Tulln“ und in weiterer Folge zum „Donauradweg“ umgesetzt.

Dieses Jubiläum wird am 14. Mai mit einem großen Fest und einer Radsternfahrt aus allen Mitgliedsgemeinden gefeiert. Geplant ist um 10 Uhr Start der Radfahrt in den jeweiligen Gemeinden mit Ziel BORG Neulengbach. Dort wird ein buntes Rahmenprogramm rund ums Thema Radfahren geboten. So kann man unter anderem mit E-Bikes oder Segway Probefahren. Verpflegung und Unterhaltung kommen ebenfalls nicht zu kurz und ein Gewinnspiel rundet das Programm ab.

Sonderpädagogische Ferienbetreuung in den Sommermonaten

Nach dem Vorjahreserfolg wird die Kleinregion auch heuer eine Ferienbetreuung für Kinder mit besonderen Bedürfnissen im SPZ St. Christophen anbieten. Dieses Angebot ist in ganz Niederösterreich einzigartig.

Es sind noch einige Restplätze vorhanden, sollten Sie Bedarf an dieser Einrichtung haben, bitte melden Sie sich im WIR-Büro.



Foto: H&B Grafik

Am 14. Mai: Jubiläumsfest mit Radsternfahrt.
Radler aus allen Mitgliedsgemeinden starten um 10 Uhr mit dem Ziel Neulengbach



Foto: Zlg



Infos und Kontakt:
WIR - Kleinregionbüro,
Hauptplatz 2/9, 3040 Neulengbach
Doris Hierstand, Tel: 664/815 84 02,
eMail: office@wir-region.at
www.wir-region.at

Tapezierermeister

MARTIN BÖHM

Dekorateur & Raumausstatter

- Dekorationen an Wand und Decke
- Planung und Ausführung im Innenausbau
- Sanierung von Wasserschäden
- Bodenverlegung
- Polsterungen
- Fassadengestaltung

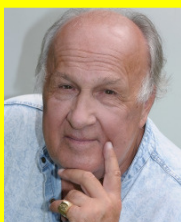
eMail: martin.boehm@gmx.at • www.dekor-boehm.at
3032 Eichgraben • Hauptstraße 128 • Tel: 0664 3 259 259

Decken • Wände • Dachausbauten
Gipskarton • Mineralfaser
Metall • Holz



Franz Dürmoser

3062 Totzenbach, Herrenstraße 15
Tel./Fax: 02743 257 98 • Mobil: 0664 911 15 04
e-mail: duerli@aon.at



Jahre
Familienbetrieb

Objektpassende, finanziell ernstzunehmende, also

ECHTE KÄUFER (!)

und nicht nur „Interessenten“ für Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück.

Unser bewährtes Verkaufssystem verhindert „Besichtigungstourismus“ von womöglich noch bewohnten Liegenschaften und garantiert nicht nur bestmögliche Preise sondern auch Sicherheit in allen persönlichen, finanziellen und rechtlichen Belangen.

Moser-Immobilien



Tel: 02231/61231 (tgl. 9-21h)

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Chefberatung/Marktwertschätzung für Verkäufer von Haus, Grundstück oder Wohnung in Wien-Umgebung und Wien:

Herr Hans Moser senior persönlich: **0664/18 494 51**

Kindergartenkinder auf Ausflug

Großes Interesse und viel Spaß - Die nähere und weitere Umgebung wird entdeckt

Unser Kindergarten wächst und wächst! Auf dem Kindergartenareal entsteht unter Hochdruck das neue Kindergartengebäude in dem 2 Gruppen, ein Turnsaal und benötigte Nebenräume untergebracht sind. Leider ist es zurzeit nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich, den Garten zu benützen. Deshalb bieten meine Kolleginnen viele Ausgänge an: Ob Natur und Technik, Museum und Arzt, Bauernhof und Wald, Apotheke und Geldinstitut, überall entdeckten und erlebten unsere Kinder mit großem Interesse ihre nähere und weitere Umgebung - mit allen Sinnen, und sie hatten Spaß!

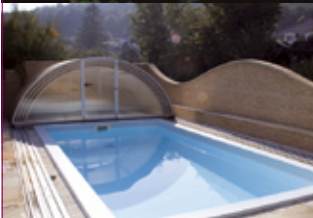
Vielen Dank an alle, die uns eingeladen hatten und noch werden! Wir würden uns auch in den kommenden Sommermonaten (Juli /August 20) auf interessante Aktivitäten freuen.

Elisabeth Eigner



Fotos: zVg

Der Kindergartenneubau schreitet voran



ZAPPE []²

Pflasterungen Ges.m.b.H

Gepflastert mit Harmonie ...

Sie brauchen den **Gartenweg** belegt, **Stufen** gemauert oder verkleidet, **Mauerwerk** und **Steinzäune** errichtet oder saniert, den **Rasen** oder den **Pool** eingefasst? Bei uns gibt's **alles für Ihren Garten**. Und **aus einer Hand**: Von der ersten Skizze bis zur Detailplanung. Von der Entwässerung über sämtliche Erdarbeiten bis zur Frostschutzschüttung.

Wir sind Partner der Garten Tulln

3013 Pressbaum
Wilhelm-Kress-Gasse 25
Tel. 02233/57917
office@zappe.at

www.zappe.at



Dir. Monika Siglreithmaier

Inklusion - ein neuer Anspruch für die Schule?

„Wenn von Inklusion gesprochen wird, ist zunächst immer ein gesamtgesellschaftlicher Leitgedanke gemeint, der beschreibt, wie alle Mitglieder der Gesellschaft leben möchten: Nämlich in einem Miteinander, in dem keine Person ausgeschlossen wird.“ Zitat: Lebenshilfe-Präsident Univ.-Prof. Dr. Germain Weber.

In der Volksschule Eichgraben wollen wir diese Worte mit Leben füllen. Inklusion in der Schule bedarf guter Vorbereitung, Unterstützung und der Überzeugung, dass Schwierigkeiten auch gemeinsam überwunden werden können. Vor allem aber braucht es Menschen, die die Vielfalt einer Gesellschaft bejahen und darin eine wertvolle Ressource sehen.



In der Schule müssen wir die Gemeinschaft aller ebenso im Auge behalten wie das Wohl des einzelnen Kindes und so versuchen wir, alle Kinder so gut wie möglich am Leben, Lernen und Spielen in der Schulgemeinschaft mitwirken zu lassen. Wir selbst sind Lernende in diesem Prozess und machen dabei täglich wertvolle Erfahrungen. Es erfüllt mich mit Freude, dass die Pädagoginnen unserer Schule mit Einfühlungsvermögen, Fachwissen und Lernbereitschaft in diesen Prozess einsteigen.

Ein aktuelles Beispiel dazu ist Sajad (sprich Sadschad). Sajad kommt aus dem Irak und ist mit seinem Vater seit einigen Wochen



in Eichgraben. Gleich nach seiner Ankunft wurde er uns in die Volksschule gebracht. Er wurde von Lehrerinnen und seinen neuen Klassenkameraden sehr freundlich aufgenommen und die Eltern der Klassenkinder schickten Schulsachen für ihn. Die ersten Begegnungen waren mehr von Körpersprache und „reden“ mit Händen und Füßen gekennzeichnet, mittlerweile kann Sajad schon einiges sprechen und noch mehr verstehen.



Natürlich waren dazu umfangreiche Maßnahmen nötig, die an unserer Schule getroffen wurden. So lernte Sajad erste Wör-

ter und Sätze, sein Wissen im Rechnen wurde festgestellt, einige Unterrichtshilfen wie z.B. Memories und ein Computerprogramm zum Erlernen der Sprache wurden besorgt.

Ganz wichtig war es uns auch, dass Sajad ein Teil seiner Klassengemeinschaft wird, denn er ist ein Kind und braucht Freude und Freunde.



Ich möchte mich herzlich bedanken - bei allen Lehrerinnen, Pädagoginnen und dem gesamten Schulpersonal, die alle unsere Kinder im Unterricht, in der Freizeit und in vielen alltäglichen Situationen betreuen und das liebevoll und bedacht tun, beim Elternverein, der Sparkasse und der Raiffeisenkasse, die uns immer wieder mit wichtigen Materialien unterstützen und bei unserem Schulerhalter, der Gemeinde Eichgraben, die uns die benötigten menschlichen und personellen Ressourcen für unseren gemeinsamen Weg zur Verfügung stellt.

Monika Siglreithmaier



Fahrschule Ing. Leitgeb

3040 Neulengbach • Hauptstraße 65/1 • ☎ 02772/52198 • eMail: office@fahrschule-leitgeb.at

Kurz-Kurs: Jeden Montag ab 17 Uhr



Dir. Mag. Helmut Peter

Goodbye Strom

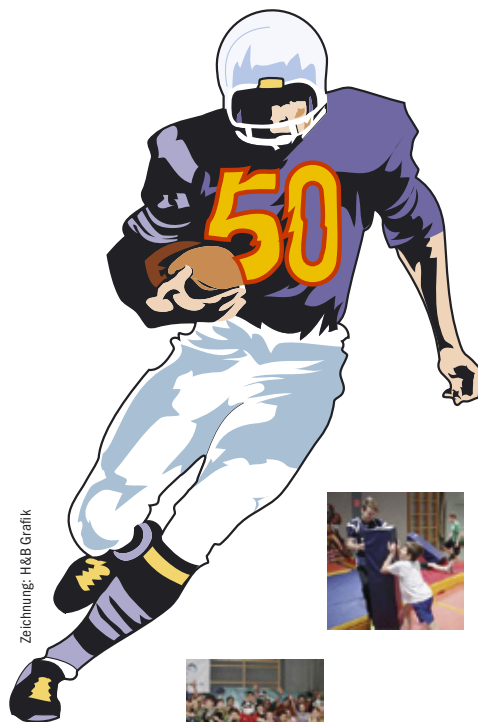
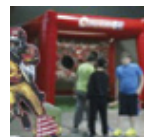
Schon wird an der Mittelschule Eichgraben mit großer Begeisterung für die Uraufführung des diesjährigen Theatersstückes geprobt. „Goodbye Strom“ beschäftigt sich mit den Auswirkungen eines weltweiten Stromausfalles, und diese Situation bildet den Rahmen für launige und humorvolle Szenen. Unser Autor und Schauspiellehrer Dr. Fleischer hat den jungen Akteuren wieder interessante Rollen auf den Leib geschrieben und wir freuen uns alle auf gelungene Theaterabende. Schon jetzt möchten wir Sie alle sehr herzlich einladen, uns zu besuchen und gemeinsam mit unserem Ensemble einen launigen und bereichernden Abend zu erleben. Die Premiere findet am 19. Mai um 19 Uhr im großen Turnsaal der Schule statt, weitere Aufführungen können Sie am 20. Mai und am 21. Mai jeweils um 19 Uhr sehen.

American Football an der NMS Eichgraben

Immer populärer wird in Österreich die Sportart „American Football“, die mit unserem herkömmlichen Fußball allerdings kaum etwas zu tun hat. Im Bemühen, unseren Schülerinnen und Schülern Einblicke in verschiedene Sportbereiche zu bieten, stießen wir auf dieses Thema. Hier hat uns der Asperhofener Klub „Blue Hawks“ ganz besonders unterstützt und den Schülerinnen und Schülern ein tolles Schnupperprogramm im Turnsaal geboten. Mit großem Aufwand wurde kostenlos eine Anlage in unserem Turnsaal errichtet und einen Vormittag konnte man sich beinahe wie in der NFL fühlen, der amerikanischen Footballliga. Dieses sehr strategische Spiel, dass deutlich komplizierter und komplexer abläuft, als man beim Zuschauen vermuten würde, faszinierte Lehrkräfte wie Schülerschaft und wir danken den Blue Hawks noch einmal ganz herzlich für diese Veranstaltung!

Helmut Peter

Zeichnung: H&B Grafik



Fotos: ZVG



BAUMEISTEREI

Dipl. Ing.

STEINBERGER

Ges.m.b.H.



3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG

Von der Idee bis zur fertigen Anlage -
www.wurmb.at

Innovative Synergien aus

Feinmechanik – Elektronik – Messtechnik – Software
für den internationalen Markt.

- Bimetall-Schnappscheiben und Produktionsanlagen
- Prüf- und Justieranlagen für elektrische Schaltgeräte, Kupferleitungen, etc.
- Sonderlösungen für die Prüf-, Mess- und Montagetechnik
- Engineering im Bereich der Produktentwicklung und der Fertigung

WURMB
AUTOMATION AND TECHNOLOGY

Wurmb GmbH. Hauptstraße 27 • 3032 Eichgraben • Austria/Europe
T +43 2773 44 200 • F +43 2773 46 228 • office@wurmb.at • www.wurmb.at



Matinee am Valentinstag

Ein Valentinstagsgeschenk machten SchülerInnen des Musikschulverbandes Maria Anzbach - Eichgraben. Sie stellten ihr Können vor Publikum unter Beweis. Die ZuhörerInnen dankten der Musizierfreude der Vortragenden mit Applaus und Begeisterung.

Das gemischte Ensemble (Maja Vogel, Sohpie Fusko und Maximilian Vami) trat am 28. Februar in der selben Formation auch beim Landeswettbewerb Prima la Musica in St. Pölten an und durften sich dort über einen zweiten Preis freuen.



Fotos: ZVG

Das gemischte Ensemble Maja Vogel, Sohpie Fusko und Maximilian Vami

Auch Violine solo (Daniel Schmidt), Querflöte und Gesang (beides Verena Dorn) und Klavier solo (Lukas Thajer) konnte man hören. Lion Böhmer hat zwei Tage nach dem Kon-

zert mit dem selben Programm seine Aufnahmeprüfung am Konservatorium in Wien bestanden. Wir gratulieren herzlich!



Violine solo Daniel Schmidt



Lion Böhmer, Gitarre

Musikschulverband
Maria Anzbach-Eichgraben
Telefon 02772/52481-80
msv@maria-anzbach.at
Büro: MO 9 - 12 und DI 14 - 16 Uhr



Raiffeisenbank
Wienerwald



Ab sofort auch mit
FIX-ZINSSATZ

Autofinanzierung Kredit oder Leasing

1 Jahr GRATIS tanken*!

Finanzieren Sie Ihr neues Auto -
mittels Bankkredit oder Leasing -
über die **Raiffeisenbank Wienerwald**
und gewinnen Sie **ein Jahr GRATIS tanken!**

* Im Wert von € 1.500,-/-; Betrag ergibt sich aus einer angenommenen km-Leistung von rd. 15.000 km und einem Verbrauch von ~6,5 l bei einem Preis von ~€ 1,50/l. Zur Teilnahme am Gewinnspiel sind alle Kunden der RB WW berechtigt, die im Zeitraum 1. 1. 2015 bis 31. 12. 2015 den Ankauf ihres Kfz mittels Bankkredit oder Leasing über die Raiffeisenbank Wienerwald finanzieren. Die Verlosung des Gewinners erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Pro Person kann nur einmal an diesem Gewinnspiel teilgenommen werden. MitarbeiterInnen der Raiffeisenbank Wienerwald sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Im Falle der Ziehung stimmt der Teilnehmer der namentlichen Veröffentlichung zu. Teilnahmeschluss ist der 31.12.2015. Der Gewinner wird schriftlich verständigt.

Tel. 05 05 15
www.rbwienwald.at
info@rbwienwald.at



KICKINGER-Kamin®
Der Kamin der auch an morgen denkt

Kaminsanierung von Ihrem Baumeister
Neue Technologien für alte Kamine

- energieeffizient
- qualitätsvoll
- sicher und langlebig
- flexibel



Ing. Franz Kicking Gesellschaft mbH

3071 Böheimkirchen
Tel: 02743/2364

office@kicking-bau.at
www.kicking-bau.at

DACH — FASSADEN — ISOLIER — STREICH
— SOWIE SÄMTLICHE SPENGLERARBEITEN

RICHARD DUB Dachdecker
und
Bauspengler
gegründet 1932

TEL. (02773) 463 09

3032 EICHGRABEN, FURTH 6, FAX (02773) 427 66



Ihr Partner
bei der Immobiliensuche

Wessely-Immobilien

behördlich konzessionierte
Immobilienmakler,
Immobilienverwalter
und Bauträgerin.

Fachliche persönliche Beratung,
Liegenschaftsbewertung,
Sachverständige für das Immobilienwesen.

Vermittlung • Ankauf • Verkauf

3032 Eichgraben • Distelweg 1-3/1/2

Tel: 0676/522 11 20

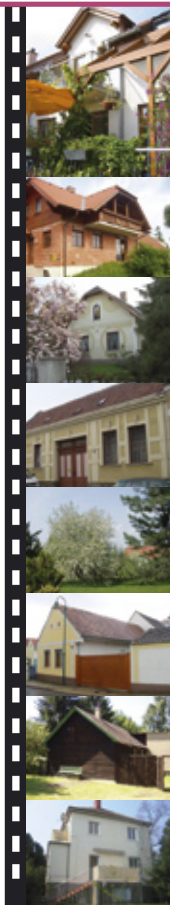
Fax: 02773/46 000

eMail: office@wessely-immo.at

www.wessely-immo.at



Erfolgreich abgeschlossenes Bauträgerobjekt Maria Ansbach, Hauptstraße 5



kabelplus
WEB . TV . TEL

WEB +
TV + TEL

6 MONATE
GRATIS!*

VOLLE WÄSCH
DOWNLOADEN!

- Superschnell surfen
- Riesenauswahl an TV-Programmen
- Telefonieren ohne Grundgebühr

*Aktion gültig bis 30.04.2015 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET). 6 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Exklusiv-Entgelt für kabelPremiumTV, kabelTEL, Gesprächsentgelt, Anschaffungskosten digitaler Kabelrezeiver & Smartcard, zuzüglich Internet-Services-Pauschale 15 Euro/Jahr und Anschlussentgelt im Wert von 69,90 Euro. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Eventuelle Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

www.kabelplus.at
0800 800 514



*Eichgraben ohne den FVV
- da gäbe es Vieles nicht:
das Wienerwaldmuseum, von
Blumenschmuck über Kabarett, Kultur und
Kulturherbst bis hin zum Eichgrabner, von
den großen Ortsfesten im Mai und September
bis zum Kinderferienspiel. Damit das Geld da-
für da ist gibt es auch den Flohmarkt. Und da-
mit es den Flohmarkt gibt wird das ganze Jahr
über geschleppt, geschlichtet und gestapelt.*



Willehad Cernic hat vor zwei Jahren die Organisation für das Einbringen der Flohmarktware übernommen. Er ist selbst Sammler mit einer Leidenschaft für alte Comics. Sein schönster Moment: Wenn die Glocke läutet, die Tür aufgeht und die Menschen, die schon vor der Tür angestanden sind endlich zu den wohl vorbereiteten Ständen stürmen dürfen.



Werner Leopoldseder ist eine der tragenden Säulen des FVV in vielen Bereichen und von Anfang an mit Ehrenobmann Adi Plank um Flohmarktware gefahren. Er war vor Willehad Cernic für diesen Bereich auch verantwortlich und bringt alle seine Fähigkeiten, auch die handwerklichen, mit ein: Zum Beispiel mit dem Austausch

der Bretter bei der Zufahrt zum Lager. „Das werd ich nie vergessen, wie ein Helfer da eingesunken ist - langsam ist der lange Kerl immer kleiner geworden, weil das morsche Holz immer weiter nachgegeben hat.“



Günter Geistler kann zupacken. Seine Handküsse werden unter der Damenschaft schon erwartet, sein trockener Humor sorgt immer wieder für Lacher. Zum Beispiel als wir um einen Sack voller Pölsterchen rätseln (heute ist sowas in Push-ups eingebaut): „Was Gott nicht schuf, schuf Semperit“



Willi Lorenzi ist der jüngste im Team und mit Feuereifer bei der Sache. Für den Fototermin klettert er sofort den Warenberg rauf, probiert wie

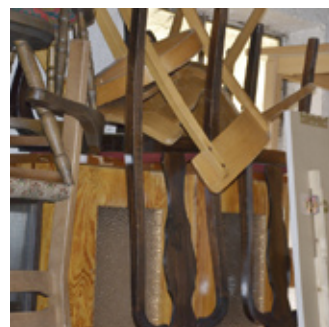
Helden des



das Teleskop in den Ständer passt und posiert auf dem Sofa. „Schreib, dass das alles unabhängig von der Gemeinde und Parteien passiert, ehrenamtlich - der Flohmarkt finanziert Dorfverschönerung! Und wenn was überbleibt kommt es zur Caritas oder ist für andere soziale Zwecke!“



Joschi Halbartschlager wohnt in der Nähe des Museums, kommt ursprünglich aus Ungarn und ist vor ca. zwei Jahren zum Team gestoßen. Ganz selbstverständlich ist er zu einem von denen geworden, die da sind, wenn man sie braucht...



Wir treffen uns Anfang März und die Türme im Lager gehen schon bis an die Decke: Willehad Cernic, Werner Leopoldseder, Günter Geistler, Willi Lorenzi und Joschi Halbartschlager sind die starken Männer, denen der FVV die Grundlage und die Besucher die vielen schönen Stücke, die reiche Auswahl beim FVV-Riesenflohmarkt verdanken.

Wir rätseln über Kubikmeter, schließlich ist man sich einig: Die Becken des Eichgrabner Schwimmbades zwei, eher drei Mal vollgestopft - soviel Ware gibt es jedes Jahr. Sie muss mehrfach bewegt werden: Vom Wienerwaldmuseum oder einer Haushaltsauflösung ins Lager gebracht, geschlichtet, dann in Kartons verpackt - Geschirr wird eingewickelt - und zum Termin Anfang September wieder zurück ins Fuhrwerkerhaus und den dann aufgebauten Zelten, damit dort alles sortiert und kundengerecht aufgebaut werden kann.

Pause im Jahreslauf gibt es keine für die Flohmarktarbeit: nach Weihnachten kommen Christbaumständer - Cernic: „Sicher vier fünf jedes Jahr - und der ganze Schmuck dazu!“ und so geht's dahin: Von A wie Antenne, B für Betten, Bilder und Büsten bis Z wie Zebra aus Stoff.

Wir sind wieder beim Größenvergleich mit dem Eichgrabner Bad: Das halbe Sportbecken etwa kann man sich vorstellen



Flohmarktes

voller Bücher. Leopoldseder: „Das ist auch das Gute am Lager, früher waren die Sachen in der Scheune. Heute kann da zum Lebendigen Handwerk auch der Bücherflohmarkt stattfinden, eine tolle Sache und eine gute Einnahmequelle!“

Kleidung wird mit ca. einer Länge im Sportbecken geschätzt. Und das Kinderbecken - das müsste sich ausgehen (natürlich mit Gupf!) für die vielen Spielsachen, Puzzles, Puppen und Tiere.



Sportgeräte bis hin zum Tischtennistisch, ein Gasherd - wahrscheinlich gibt es nichts, das die Männer des FVV noch nicht geschleppt haben. Kuriosa finden sich ebenfalls von A bis Z: der alte Zahnarztbohrer mit Fußantrieb, der Zahnersatz aus der Schachtel, der Ehering aus dem Schuh. Lustig ist der Umgang mit der Flohmarktware jedenfalls bzw. machen die Männer es sich lustig - nicht nur wenn die Kastentür aufgeht und ein Skelett herausfällt (tatsächlich so passiert, fragen Sie einmal den Leiter des Museumsdienstes ...)

Bitte keinen Sperrmüll

Schade ist, dass manche den Flohmarkt mit dem Sperrmüll verwechseln. Und so geht auch unter dem Jahr leider oft Zeit drauf für Entsorgungsfahrten. Den Kunden will man solchen Ärger ersparen, deswegen werden Geräte vor dem Verkauf ge-



prüft. „Die sollen ja eine Freude haben!“ Geschirr einzubringen macht daher auch den Männern selbst mehr Spaß: „Das ist leicht zu verkaufen!“

Wie halten es die Helden des Flohmarktes selber mit Sachen vom Flohmarkt? Cernic ist selbst ein Sammler und bei anderen Flohmärkten in einer Reihe mit denen,

die schon in der Früh anstehen. Nachdenklich machen ihn alte Rahmen - wo die Fotos noch drinnen sind. „Fotos vom Großvater - wie kann man so etwas weggeben?“ Geistler sieht es pragmatisch und fragt sich nicht, was er selbst brauchen könnte: „Besser ist abgrenzen!“ Leopoldseder wird wohl auch heuer wieder nach einem Handstaubsauger schauen. Lorenzi hat ein Radio vom letzten Jahr: „Kein Schatz, aber gut für die Werkstatt!“

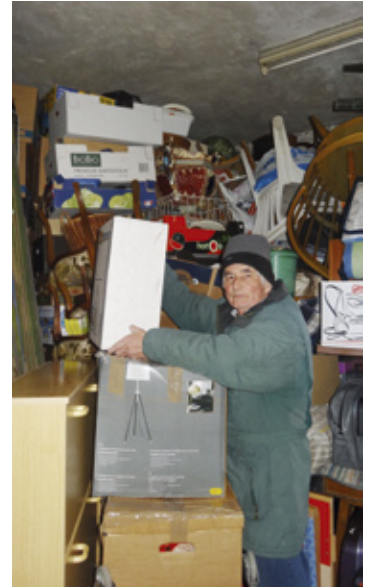
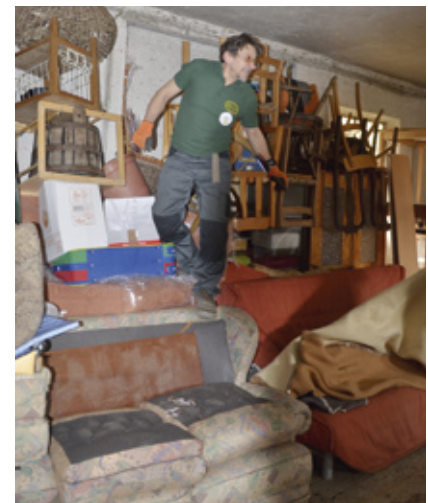
Freude im Team

Er nennt als schönsten Moment: Das Zusammenarbeiten - die Kameradschaft. Tatsächlich verbringt das Team viele Stunden zusammen: Im Winter ist es ca. ein halber Tag pro Woche zu dritt, also ca. 10 Mahnstunden pro Woche. Ab April wird das auf 25 Mannstunden wachsen und die drei Wochen vor und nach dem Flohmarkt

wird dann durchgerackert von 9 bis 18 Uhr. Da stoßen dann noch 8-10 Helfer zur Truppe der starken Männer dazu. Und da ist der Moment, der für Günter Geistler der Schönste ist: Die Jause. „Wenn mitten in der heißen Phase die Damen mit Kaffee und Kuchen kommen, wir schnell irgendwo Bankerln zusammenstellen...“ Direkt an den Flohmarkt-Tagen sind ca. 130 Menschen beteiligt, die ihre Zeit ehrenamtlich dem FVV und damit dem ganzen Ort zur Verfügung stellen.

Auch Willi Lorenzi hat zuerst bei der Schank geholfen und ist dann immer weiter ins Team gerutscht. „Günter Puffer sagt immer - beim FVV soll jeder tun was er kann. Naja und jetzt finde ich immer mehr, was ich kann“, sagt Lorenz lächelnd und mit sichtlichem Stolz. Sein Nachsatz: „Tut ja auch gut, mit 64 wieder wo der Jüngste zu sein...“

☞ Barbara Chaloupek



Fotos: G.Zimmer, B. Chaloupek, Artwork: H&B Grafik





Eva Meyer
Massage-Fachinstitut

Teilmassage
Ganzkörpermassage
Akupunkturmassage

3032 Eichgraben
Hauptstrasse 111
02773/44696
Termine bitte nur nach Voranmeldung



Biosthetik Coiffeur

Regina Sedlak

3032 Eichgraben • Hauptstraße 73
Telefon 02773/46 336
Öffnungszeiten:
Di nach Vereinbarung
Mi 9-20 Uhr • Do + Fr 9-18 Uhr
Sa 8-14 Uhr

Medizinische Fußpflege
gegen Voranmeldung

PONGRATZ 
ELEKTROTECHNIK



ELEKTROINSTALLATIONEN
BLITZSCHUTZ



REPARATUR WASCHMASCHINE
GESCHIRRSPÜLER HERD usw



PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN
STROM AUS SONNENLICHT



NETZWERKE
EDV VERKABELUNG



ALARMANLAGEN
SICHERHEITSTECHNIK



BELEUCHTUNGSANLAGEN
LICHTTECHNIK

MARTIN PONGRATZ

3032 EICHGRABEN
Kleine Steinstraße 13
MOBIL: 0664 / 13 13 006
FAX: 02773 / 42 111
www.pongratz.co.at
elektrotechnik@pongatz.co.at



DIE KRAFT AM LAND

GARTENGRILLER



Ihr WEBER Grillshop
ganz in der nähe.

- + Kohle und Gasgriller
- + große Auswahl
- + Fachberatung
- + Grillakademie
- + orig. Zubehör
- + Grillkohle
- + Literatur



Lagerhaus | Bau & Garten

Neulengbach Bahnhofstraße 245

Tel. 02772 / 525 24 - 174 Hr. Kotmetz

www.lagerhaus-tulln-neulengbach.at



**Schlosserei
MUNZ**

3032 Eichgraben, Badstraße 3, ☎ 02773/44736

- Neuanfertigungen
- Reparaturen
- Automatische Toranlagen
- Einfriedungen
- Fenstergitter

Fax: 02773/44736

DOPPLER

b a d u n d w ä r m e

3051 St. Christophen, Hocheichbergstraße 84
Tel. 02772/54210

www.doppler-1a.at





Dechant
Mag. Wilhelm Schuh,
Pfarrer



Foto wikipedia

Adlervater beschützt Junges



Foto zVg

Anfang Jänner waren wieder die Sternsinger in den Straßen Eichgrabens unterwegs. Mit der tatkräftigen Unterstützung vieler Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen konnten weit über 6.000 Euro für Straßenkinder in Brasilien gesammelt werden. Im Namen von Bischof Schöffler aus Brasilien bedankt sich die Pfarre sehr herzlich bei allen Helfern und Spendern! Für die Sternsingeraktion 2016 wird noch eine Person für die Unterstützung bei der Organisation mit guten Ortskenntnissen gesucht. Bei Interesse bitte bei Verena Schifko melden!

Liebe Pfarrangehörige!

Im Gesangsbuch „Gotteslob“ heißt es in einem Liedtext: „Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, der dich auf Adlers Fittichen sicher geführet, ...“ (GL Nr. 392). Auch im Alten Testament gibt es ein ähnliches Bildwort - von Gott gesprochen im Blick auf das auserwählte Volk: „Wie auf Adlerflügeln habe ich dich getragen.“ Damit man diesen Vergleich besser versteht, sollte man das Brutverhalten der Adler kennen: Die Adlereltern kümmern sich liebevoll um ihre Kleinen. Aber sobald ein junger Adler groß genug ist, um selbst fliegen zu können, wird er von der Mutter aus dem Nest geschubst. Schafft er seinen ersten Flug oder stürzt er ab? Es besteht keine Gefahr, denn der Adlervater hat den Kleinen fest im Auge. Wenn der Jungvogel ins Trudeln gerät und abzustürzen droht, fliegt der Adlervater mit ausgebreiteten Flügeln unter den Kleinen, fängt ihn behutsam auf und bringt ihn sicher ins Nest zurück. Das wird dann sooft wiederholt, bis es mit dem Fliegen klappt und der junge Adler selbstsicher seine Kreise am Himmel zieht. Dieses Bildwort, dass auch wir Menschen so von Gott aufgefangen und getragen werden, wenn wir abzustürzen drohen, ist für mich sehr tröstlich und ermutigend. Wenn ich an manche Situationen meines Lebens zurückdenke, wird mir klar, wie oft ich eigentlich „wie auf Adlerflügeln getragen“ wurde. Dafür bin ich Gott dankbar.

Ich wünsche Ihnen allen den festen Glauben, dass Gott Sie in Ihrem Leben liebevoll begleitet und bei Turbulenzen und Absturzgefahr behutsam auffängt und trägt.

Ein solcher Glaube lässt uns optimistisch durchs Leben gehen.

Ich lade Sie herzlich ein, besonders in der Karwoche und zu Ostern die Gottesdienste in der pfarrlichen Gemeinschaft mitzufeiern. Das Osterfest stärke in uns allen den Glauben an den lebendigen Gott, der immer in seiner Liebe für uns da ist.
*Dies wünscht Ihnen Ihr Dechant und Pfarrer
Mag. Wilhelm Schuh*



Maiaandachten in der Großen Kirche:

Jeden Samstag im Mai um 18.00 Uhr

Beichtgelegenheit:

Nach Wunsch – vor oder nach den Hl. Messen, bitte in der Sakristei anmelden.

Beichtgelegenheit in der Fastenzeit:

Etwa 15 Min. vor den Sonntagsgottesdiensten und Vorabendmessen (ohne Voranmeldung).

Mess-Intentionen

Termine bitte während der Kanzleistunden bei der Pfarrsekretärin eintragen lassen.

Kanzleistunden

Donnerstag 8 – 11 Uhr

Pfarrsekretärin Martina Crepaz Tel: 02773/462 46

Sprechstunden des Pfarrers Mag. Wilhelm Schuh:

Nach telefonischer Vereinbarung

Tel: 02772/524 96 oder 0676/826 633 233

Sprechstunden PAss. MMag. Verena Schifko:

Dienstag 9 – 11 Uhr, (nach tel. Vereinbarung)

Sprechstunden Diakon Mag. Martin Hochedlinger:

Nach telefonischer Vereinbarung:

02773/462 46 oder 0699/813 98 154

Katholische Pfarre

PFARRTERMINE

März – Mai

GOTTESDIENSTE große Pfarrkirche:

VORABENDMESSEN

am Samstag und vor Feiertagen 18.30 Uhr

1/2 Stunde vorher Rosenkranzgebet 18.00 Uhr

SONN- und FEIERTAGSMESSEN 10.30 Uhr

(falls nicht anders verlaublich)

WERKTAGSMESSEN in der Kleinen Kirche

(bis Ostern im Pfarrhaus)

Dienstag – Hl. Messe 9.00 Uhr

Freitag – Anbetung des Allerheiligsten 19.00 Uhr

HERZ-JESU-MESSE

jeden 1. Freitag im Monat 18.30 Uhr

KIRCHLICHE FESTE:

So 29.3. **Palmsontag**

Familienmesse - Palmweihe 10.30 Uhr

Do 2.4. **Gründonnerstag**

Hl. Messe vom Letzten Abendmahl 19.00 Uhr

Fr 3.4. **Karfreitag - strenger Fasttag**

Kinder- und Jugendkreuzweg 15.00 Uhr

Feier vom Leiden und Sterben Jesu 19.00 Uhr

Sa 4.4. **Karsamstag**

Betstunden beim Hl. Grab 9.30 - 17.00 Uhr

Osternachtsfeier - Speisesegnung anschl.

Agape m.d. evang. Christen

im Pfarrheim 20.00 Uhr

So 5.4. **Ostersonntag**

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Pfarrmesse mit Speisesegnung anschl.

Ostereiersuchen für Kinder rund

um die Kirche 10.30 Uhr

Mo 6.4. **Ostermontag**

Singmesse 10.30 Uhr

So 26.4. Vorstellung - Erstkommunionkinder 10.30 Uhr

Fr 1.5. **Staatsfeiertag** 10.30 Uhr

Singmesse Keine Herz-Jesu Messe 10.30 Uhr

So 3.5. **Florianimesse mit FF-Eichgraben** 10.30 Uhr

Maiaandacht mit Agape

(Fam. Anderle, Hauptstr. 22) 16.00 Uhr

So 10.5. **Muttertag**

Singmesse 10.30 Uhr

Maiaandacht beim „Muttergottesmarterl“

vor der Pfarrkirche 16.00 Uhr

Mi 13.5. **VA - Messe Christi Himmelfahrt**

Bitprozession - Flursegung anschl.

Hl. Messe 18.00 Uhr

Do 14.5. **Christi Himmelfahrt** 9.00 Uhr

Konfirmations-GD d. ev. Pfarrgem. 10.30 Uhr

Maiaandacht mit Agape

(Fam. Sejkora, Wienerstr. 63) 16.00 Uhr

So 17.5. Singmesse 10.30 Uhr

Maiaandacht mit Agape beim „Schwarzen Kreuz“

(Fam. Tinhofer/Berger,

Schwarzkreuzstr. 8) 16.00 Uhr

So 24.5. **Pfingstsonntag**

Festmesse 10.30 Uhr

Maiaandacht mit Agape

(am Paukhof - Fam. Binder) 16.00 Uhr

Mo 25.5. **Pfingstmontag**

Festmesse mit Firmung 9.30 Uhr

Pfingstandacht b.d. Kapelle in Knagg 15.00 Uhr

So 31.5. **Dreifaltigkeitssonntag**

Festmesse - Erstkommunion 9.30 Uhr

Maiaandacht mit Agape

(b.d. Waldkapelle - Fam. Lothar Müller) 16.00 Uhr

Weitere Termine:

Mittwoch, 1. 4. wird der Herr Pfarrer auf Wunsch kranke und gebrechliche Menschen besuchen, die gerne die Hl. Kommunion vor Ostern zu Hause empfangen möchten. Bitte um Anmeldung.



Evangelisches Zentrum



Dietmar Kreuz,
Pfarrer

Stille Auferstehung

Wach auf, der Du schläfst
steh auf von den Toten,
so wird Dich
Christus erleuchten.
Epheser 5,14

Nein, nicht auf Irgend-
wann einmal dürfen
wir sie verschieben,
die Auferstehung.

Nein, nicht ein Warten
auf irgend eine unbestimmte
ungewisse Zeit will sie
sein, die Auferstehung.

Umfassend ist sie -
mit dem inneren
steht auch der äußere Mensch
auf zum Leben - jetzt.

Sie ist nicht mit dem Geschrei
johlender Fanatiker
zu verwechseln,
Und für Sensations Schlagzeilen
sorgt sie nicht.

Sondern
aus der Achtsamkeit
und Stille erwächst sie.
Mit zarter umfassender Kraft
erweckt sie uns, die
Auferstehung...

Uns gilt es:
Sich mitnehmen zu
lassen von dieser
zarten und erschauernden
Bewegung des Lebens
und nicht dagegen ankämpfen,
sich nicht wehren
und nicht fliehen
oder erstarren in Angst,
wenn sie hervorbricht.

Ja, sich mitnehmen lassen
vom Lebensfluss
mit Angst,
aber nicht erkaltet
ausgesetzt,
aber nicht verloren.

Und das JA
in die Welt sprechen
das vertraut,

das auch bereit ist
gebrochenes mitzutragen.
Damit werden keine
Schlagzeilen gefüllt.

Die Welt wird aber
ein Stück lebenswerter
und liebenswerter
und wärmer wird sie,
die Welt.

Und das Leben selbst
steht auf
und kommt zu sich selbst.

Mit herzlichen Grüßen
Dietmar Kreuz



Im Gedenken an Gisela Waltl

Wieder nehmen wir Abschied von einem
unserer Gemeindemitglieder, von unserer Gisela Waltl. Als
sie nach Eichgraben zog und in die Kirche kam, fand sie in
der Gemeinde Freundinnen wie Traudl Graf, Thea Polster
und viele andere. Schon damals existierte ein Arbeitskreis,
an den sie sich gerne anschloss. Es wurde gebastelt und für
den Weihnachtsmarkt Vorbereitungen getroffen. Gisela Waltl
fühlte sich wohl und half, wo sie nur konnte, man konnte
sich auf sie verlassen. Zusätzlich zu ihrer aktiven Mitarbeit
in verschiedenen Bereichen war sie von 2000 bis 2012
Mitglied der Gemeindevertretung unserer Pfarr-
gemeinde. 2006 wurde sie in das Presbyterium ge-
wählt und war als Schriftführerin tätig. Man fand sie
immer wieder im Wienerwaldmuseum Eichgraben,
wo sie auch eine tragende Rolle spielte. Sie ertrug
ihre Krankheit bis zuletzt mit Geduld, am Ende
verlor sie jedoch den Kampf. Jetzt trauern wir,
doch werden wir uns wiedersehen und
dabei werden sich unsere Herzen freuen.

Zoltan Juris Benczur

Termine Evangelisches Zentrum Michaelskapelle

April		
Fr 3.	15 Uhr	Karfreitag: Tag der Kreuzigung des Herrn
Sa. 4.	20 Uhr	Karsamstag, Osternacht
Mo 6.	10 Uhr	Ostermontag mit S.J. Paul Weiland
So 19.	10.30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen
Mai		
So 3.	9 Uhr	Eichgraben entfällt: Küsterhausfest in Pressbaum
Do 14.	10.30 Uhr	röm.kath. Kirche Eichgraben: Konfirmation
So 17.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst
Mo 25.	10 Uhr	Pfingstmontag
So 31.	10 Uhr	Irenental: Waldgottesdienst
Juni		
So 7.	9 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis
So 21.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst
Juli		
So 5.	9 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis

Michaelskapelle Eichgraben

EVANGELISCHES ZENTRUM

Info: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Purkersdorf
Wintergasse 13-15, 3002 Purkersdorf
Kanzlei: (Mo.-Do. 9-11h)
Tel.: 02231/633 36
Mobil: 0699/188 77 340
eMail: purkersdorf@evang.at



Qualität – Service – Begeisterte Kunden

Auto Frech Ges.m.b.H.

St. Pölten 02742 / 88 10 41 Neulengbach 02772 / 545 14

www.tovota-frech.at



TOYOTA



Freiwillig. Professionell.
Ihre Feuerwehr Eichgraben.



NOTRUF
122

Feiern und arbeiten...

Mit dem Feuerwehrball ging es beschwingt ins neue Jahr, die Arbeiten am Feuerwehrhaus gehen gut voran.

In der letzten Ausgabe des Eichgrabners haben wir darum gebeten, den ersten Termin 2015 der Feuerwehr Eichgraben, den Feuerwehrball im Hotel Lengbachhof, Böswarth vorzumerken. Vielen Dank, dass sich so Viele diesen Termin freigehalten haben und durch einen vollen Ballsaal gemeinsam mit der Feuerwehr Eichgraben einen unvergesslichen Abend erlebt haben.

Für Tanzmusik sorgte wie schon 2009 bis 2011 die Juke Box Revival Band. Die volle Tanzfläche bis in die frühen Morgenstunden zeigte, dass es die richtige Entscheidung war, diese Band wieder einmal zu engagieren. Bei der großen Tombola, bei der Preise im Gesamtwert von knapp über 5.000,- Euro verlost wurden, konnte Kommandant Gerhard Svatek den Hauptpreis an Maria Reisinger-Loho aus Eichgraben überreichen.

Die FF Eichgraben im Einsatz: Fahrzeugbrand auf der A21 am Samstag den 7. März



Die Ballnacht endete, nicht zuletzt aufgrund der gut besuchten Vinothek und der Discobar mit DJ Boogie, zu Zeiten, da manch ein Hotelgast bereits wieder an das Frühstück dachte...

Neues zum Feuerwehrhaus

Stand Ende Februar wurden im Obergeschoß des „alten Teils“ die Zwischenwände einseitig beplankt und die Elektroinstallation kann begonnen werden. Dies wird in den kommenden Wochen passieren, sodass wir in der nächsten Ausgabe bereits erste Fotos vom zukünftigen Verwaltungstrakt präsentieren können.

Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus

Für 10. und 11. April ist die nächste Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus Eichgraben geplant.

Feuerlöscher müssen alle zwei Jahre überprüft werden. Dies stellt sicher, dass sie sich im Ernstfall auf ihren Löscher verlassen können und so eventuell größere Schäden vermeiden können. Bitte beachten sie jedoch immer, dass die eigene Sicherheit an erster Stelle steht und Löschversuche nur unternommen werden sollen, wenn eine mögliche Flucht auf jeden Fall möglich ist.

Andreas Buchschabner

Termine

10. und 11. April
Feuerlöscherüberprüfung
im Feuerwehrhaus

3. Mai
Florianifeier

4. bis 6. Juni
Weinkost im Feuerwehrhaus



Neulengbach | Pressbaum | Alland

Bestattung
Ernst Hofstätter



mobil 0664 | 38 01 257

Neulengbach | Pressbaum | Alland

3040 Neulengbach
Wiener Strasse 37
Tel. (02772) 555 26 | Fax DW -15

3021 Pressbaum
Hauptstrasse 31
Tel. (02233) 550 44 | Fax DW -15

2534 Alland
Groisbacher Strasse 171a
Tel. (02258) 22 34 | Fax (02258) 281 06

mail: bestattung.hofstaetter@aon.at
www.bestattunghofstaetter.at

Pfeifer TV SERVICE

LCD - Plasma - TV - Sat - Anlagenbau - HDTV -
DVD - Video - Beamer - HiFi - Audio - Recorder
Beratung und Verkauf - Service aller Marken

PFEIFER TV Service Ges. m. b. H.
Cumberlandstraße 49, 1140 Wien

www.pfeifer-tv.at

01 / 894 60 78
0664 37 20 350

Fliesen-Kachelöfen



office@hallach.at

www.hallach.at

3040 Neulengbach, St. Pöltnerstrasse 189 Tel 02772/52517



Auch in der Winterpause war man beim SV Eichgraben sehr aktiv.

Akzente in der Offensive



Der neue Vorstand stellt sich vor!

v. li. n. re. – stehend: Christian Szelinger (Jugendleiter), Franz Nemec (Ehrenpräsident), Mag. Gerhard Pizal (Kassier), Clemens Schneider (Jugendleiter – Stv.), Ing. Manfred Schneider (Obmann – Stv.), Ernst Lissi (Obmann – Stv. und sportl. Leiter), Ing. Andreas Binder (Obmann – Stv.) sitzend: Birgit Binder (Schriftführer), Bettina Brauner (Schriftführer-Stv.), Dejan Stajkovic (Obmann), Herta Schneider (Zeugwart), Petra Nemec (Kassier – Stv.)



Weihnachtsfeier: Unsere U13, U14, U15-Mannschaft mit ihren Trainern

Anfang Dezember waren wir mit einem Punschstand beim Eichgrabner Weihnachtsmarkt vertreten. Weiters standen die Weihnachtsfeiern aller Nachwuchsmannschaften sowie der Kampfmannschaft im Hotel Steinberger auf dem Programm. Auch heuer gab es neben einem unterhaltsamen Rahmenprogramm „sportliche“ Weihnachtsgeschenke für alle Spieler und Spielerinnen, weiters wurde von Erich Stangl eine großzügige Spende von der Weihnachtsfahrt nach Innsbruck an den Verein übergeben.

Seit Februar läuft die Vorbereitung der Kampfmannschaft auf die kommende Saison. Neu beim SV Eichgraben begrüßen wir Mehmet Ciftciso (Wr. Viktoria), der vor allem in der Offensive Akzente setzen soll. Die Meisterschaft startet am 22.3. mit dem Heimspiel gegen Tünnitz. Bitte unterstützen Sie uns mit zahlreichen Besuch bei den Spielen! Auf

dem Sportplatz sind derzeit die Arbeiten für die neue Flutlichtanlage in vollem Gange.

Generationenwechsel im Vorstand

Bei der außerordentlichen Generalversammlung am 21.2. fand ein Generationenwechsel im Vorstand des SV Eichgraben statt. Der langjährige Präsident und Obmann Franz Nemec wurde auf Grund seiner Verdienste um den Sportverein zum Ehrenpräsidenten ernannt, mit großem Dank für ihre ausgezeichnete Arbeit über viele Jahre wurde auch Sissi Weiser als Kassierin verabschiedet. Zum neuen Obmann wurde Dejan Stajkovic gewählt, der mit seinem Team frischen Wind in den Verein bringen möchte.

Vorankündigung

Von 22. bis 24. Mai findet das beliebte Stadtfest mit buntem Rahmenprogramm und kulinarischen Schmankerln am Sportplatz Eichgraben statt.

Christian Szelinger



Weihnachtsfeier: Unsere U8, U9, U10 und U11 mit ihren Trainern



Aktuelle Termine, Ergebnisse und sämtliche Infos finden Sie unter www.sveichgraben.com

HR Kaffeevollautomaten Service und Wartung

Service u. Wartung aller gängigen Marken
Entkalkung - Geräte An- u. Verkauf - Leihmaschinen

Roland Haslinger
3032 Eichgraben, Schöffelstraße 48
Tel.: 0650 / 55 33 045

Steinmetzmeister
Gerhard Beier
Hainfelderstraße 10
3040 Neulengbach
Tel. 02772/52138

Grabanlagen
Wir formen ihren Stein
Küchenarbeitsplatten



Auge-Hand-Koordination

Ein Zauberwort für Geschicklichkeit - nicht nur im Tennis!

Wir hören oft, dass sich jemand ‚pat-schert‘ anstellt oder in einer Sache sehr geschickt ist, sei es nun in den Dingen des Alltags, beim Spielen oder beim Sport. Das ist abhängig davon, wie zielgerichtet wir Bewegungen ausführen können – und das geht nur mit Unterstützung des Sehvermögens. Diese Fähigkeit bezeichnet man als Auge-Hand-Koordination, ein Begriff aus der Visuomotorik (= Koordination von visueller Wahrnehmung und Bewegung).

Schon im Kleinkindalter ist das Greifen von Gegenständen unter der Kontrolle des Auges ein wesentlicher Aspekt der kognitiven Entwicklung *). Nur durch vielfältige Erfahrungen kann das Gehirn jene Koordinationsleistungen entwickeln, die später bei den feinmotorischen Tätigkeiten helfen. Beispielsweise ist Schreiben nur möglich, wenn das Auge und die Hand zusammenarbeiten. Bild zeichnen, Nadel einfädeln oder Ball werfen – das erfordert ebenfalls ein gutes Zusammenspiel von Auge und Hand. Der Grundstein dafür wird schon in jungen Jahren und im Schulalter gelegt.

Praktische Anwendung

Es gibt viele Übungen, diese Fähigkeit zu verbessern. Beim Jonglieren beispielsweise werden beide Gehirnhälften aktiviert und so die Auge-Hand-Koordination gefördert. Oder Spiele wie Tischfußball, Darts oder Billard – diese machen nicht nur Spaß, man kann sozusagen auch in der Kneipe was für seine Auge-Hand-Koordination tun.

Gerade bei den Ballsportarten wie z.B. Volleyball, Tischtennis, Squash oder Tennis sind die Sportler im Bereich der Visuomotorik besonders gefordert. Es gilt, bei ho-

hen Ball- und Aktionsgeschwindigkeiten auf der Basis visueller Informationen Entfernungen einzuschätzen, rasch zu reagieren und vorausschauend zu handeln. Ein Aufschlag im Tennis erreicht schnell mal mehr als 100 km/h, und der Ball variiert in der Flugbahn (gerade, Slice, Kick). Es genügt nicht, den Ball nur zu sehen. Gleichzeitig muss der Körper sich in die richtige Position bringen und die Aushol- und Schlagbewegung so koordiniert werden, dass der Ball genauso effizient zum Gegner zurückgespielt werden kann.

Apropos Tennis: Der Tennisclub Eichgraben startet am 1. April in die Saison 2015. Schaut vorbei und testet eure Kondition und Koordination!

Norbert Schauer

*) „kognitiv“ ist ein Fachausdruck aus der Pädagogik: „das Wahrnehmen, Denken, Erkennen betreffend“. Die kognitive Entwicklung meint also letztendlich, wie schlau und lebenspraktisch jemand wird.



Auge-Hand-Koordination - spielerisch trainiert beim Winterkurs der Tenniskinder in Eichgraben.



Fotos: H. Hitzberg-Schauer



Kontakt:

Karl Schmucker

Tel.: 0676/669 55 08

Info: Clubhaus

Aktuelle Infos, Rangliste, Fotos, Ergebnisse und Termine online auf www.tceichgraben.com



Monika Mels-Colloredo

staatl.gepr.Immobiliennmaklerin

+43(0)660 2136524

colloredo@aon.at

www.colloredo-immo.at

renate's HaarSTUDIO

Jetzt NEU:

Nützen sie unser iPad
mit gratis Internetzugang

Hauptstraße 119, Haus 2, G 1

3021 Pressbaum

Telefon: 02233/57595

Öffnungszeiten: Di-Fr: 8.30-18.00, Sa: 9.00-14.00



Haarverlängerung - Haarverdichtung



Voller Einsatz

Georg Parma kletterte zum Sieg bei der Sportlerwahl 2014 im Bezirk St. Pölten und Umgebung und er absolvierte schon wieder das harte Aufbautraining für seine nächsten Ziele Weltcup Herren, Jugend-WM und Jugend EM.

Tolle Platzierungen erreichte in Neunkirchen das „Climbing-Team“ mit den drei Supertalenten Leona Kohl (14 J.), Paul Melzer (14 J.) und der siebenjährigen Sarah Rauschka.

Das Klettertraining in der Schule sowie geplante Ausfahrten zum regelmäßigen Training mit dem Vereinsbus sind ebenfalls schon gestartet.

Riesenandrang herrscht auch bei den Skikursen geleitet von Christian Köhler: Mehr als 150 Kinder, Jugendliche, Erwachsene nahmen an den Skitagen in Mariazell, Annaberg und auf der Wurzeralm teil.

Dort waren die Naturfreunde zwei Tage, die Übernachtung war in der Naturfreunde-Hütte Wurzeralm, Andrea bekochte hervorragend mit ihrem Team und belohnt wurden alle mit Super-Neuschnee und strahlendem Sonnenschein. Christian bedankt sich bei allen Teilnehmern und Betreuern für die Disziplin und den großen Einsatz, damit solche Erlebnisse unvergesslich bleiben. Alle freuen sich schon auf die Wintersportwoche in Bad-Hofgastein.

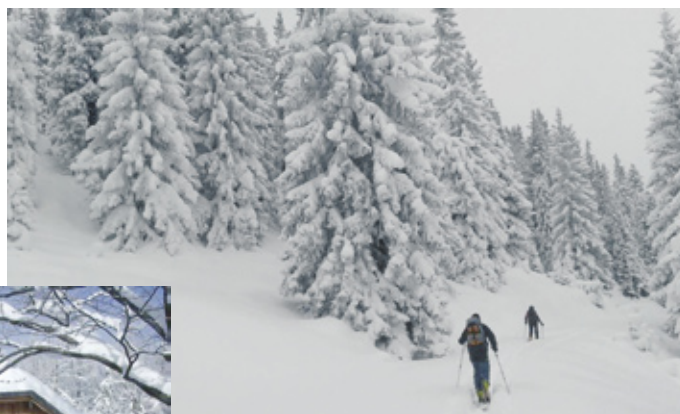
Viele Wanderer marschierten am Neujahrstag zur Gföhlberg-Hütte und verbrachten gemütliche Stunden im Kreis lieber Freunde.

Frischer Wind

Unsere Funktionäre sind voll motiviert im Einsatz, trotzdem suchen wir Leute, die bei uns mitarbeiten wollen, sich an der Gemeinschaft erfreuen und neue Ideen einbringen. Seit über 90 Jahren existiert unsere Ortsgruppe, viel wurde geschaffen und wir betreuen über 850 Mitglieder. Viele langjährige Mitglieder halten uns die Treue, z. B. konnten wir Hilde Hnilitzka für 65 Jahre, Bernhard Knotek für 55 Jahre und Karl Kittelmann für 50 Jahre danken.

Meldet euch bei uns, wenn es euch Freude macht bei uns tätig zu sein. „Gemeinsame Erlebnisse kann man nicht kaufen, man muss sie vermitteln“

Hertha Trenk



Fotos: zvg



Großartige Sportaktivitäten und Erfolge der Naturfreunde Eichgraben

Programm

März - Juli

- 28.3.-4.4. Wintersportwoche f. Kinder/Jugend/Fam. in Bad Hofgastein
- 1.-3.5. Winterausklang in den Tauern
- 8.5. „Waldatelier“
- 14.5. Maiandacht am Gföhlberg
- 24.5. Pfingstautobusfahrt
- 6.6. Bachexpedition f. Kinder
- 20.6. Sonnwendfeier beim Lechnerstadl
- 4.7. Kinder-Erlebnis-Sporttag in Eichgraben

Vorschau:

- 8.-15.8. Familienurlaub in Radstadt



Tiefste Betroffenheit über das unerwartete Ableben von „Christl“, der Gattin von unserem langjährigen Obmann Walter Schmölz. Danke für die Treue und den großartigen Einsatz im Verein, als Funktionärin, Hüttenwirtin am Gföhlberg, Betreuerin in der Biwakschachtel u.v.a.m. stets hilfreich und verlässlich!



Unsere Homepage

www.eichgraben.naturfreunde.at und bei Facebook unter eichgraben-naturfreunde werden Sie über alle Angebote und Serviceleistungen informiert. Weitere Infos geben unsere Funktionäre, Schaukästen, und Lokalzeitungen.



Fideles Faschingskränzchen mit Live-Musik, lustigen Gschichtln und Juxtombola



Besuch des Leopold-Figl-Museums in Rust im Tullnerfeld

Beim Schreiben dieser Zeilen schaue ich in den Garten und freue mich über die zarten Frühlingsboten, welche im Sonnenschein aus der Wiese leuchten. Aber so wie der Winter noch nicht ganz unseren Breitengrad verlassen hat, blicke ich auf einige unsere Aktivitäten der letzten Monate zurück:

Als erste Aktivität nach der Neuwahl des Vorstandes fand im November unser erstes Senioren-Cafe mit vielen anwesenden Mitgliedern statt. Wir haben unsere neuen Ideen vorgestellt und die Mitglieder gebeten, aktiv mitzuarbeiten. Das bereits traditionelle jährliche „Ganslessen“ am Buchberg war sehr gut besucht. Die Autofahrer genossen die nicht nur köstlich duftende Gans, aber jene, die zu Fuß auf den Buchberg gekommen sind, noch viel mehr. Das Mittagessen wurde noch von einem Ziehharmonika Spieler untermauert, sodass es für alle Anwesenden noch ein beschwingter und geselliger Nachmittag wurde.

Stimmungsvolle Feier

Unsere Weihnachtsfeier war sehr stimmungsvoll. Schon am Vormittag waren zahlreiche helfende Hände anwesend, welche u.a. traumhaft schmeckende Mehlspeisen und Kekse mitbrachten, wo mir heute noch – wenn ich daran denke – das Wasser im Mund zusammenläuft. Gedichte und weihnachtliche Lieder haben den Nachmittag wie im Flug vergehen lassen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihren Beitrag zu dieser harmonischen Feier beigetragen haben.

Feiern und runde Geburtstage

Schon am 7.1. war unser Senioren-Cafe im heurigen Jahr offen. Allen die im Jänner Geburtstag feiern konnten, wurde gratuliert,

besonders Herrn Alois Bauer, der am 1.1. seinen 90 Geburtstag feierte. Im Februar feierten wir beim Senioren-Cafe unser Faschingskränzchen mit Musik. Einige wenige kamen in Verkleidung. Eine Juxtombola trug sehr zur Unterhaltung und zu einem geselligen Beisammensein bei. Alle die im Februar geboren wurden ließen wir im Senioren-Cafe hochleben. Insbesondere Gerti Krysa und Cäcilia Weissmann zu ihrem 85. Geburtstag.

Unsere erste gemeinsame Halbtagesfahrt in diesem Jahr führte uns ins Figl-Museum nach Rust ins Tullnerfeld, wo wir eine berührende Dokumentation der Zeitgeschichte vorfanden. Anschließend führte uns der Bus

ins Hotel zur Post in Brand-Laaben zum köstlichen Heringsschmaus. Wir laden alle Interessierten sehr herzlich ein, uns bei einer unserer nächsten Aktivitäten einen Besuch abzustatten. Wir freuen uns über jeden Gast. Unser detailliertes Programm können Sie dem WIR-Veranstaltungskalender oder unseren Schaukästen entnehmen.

Traude Gessner



Kontakt:
Traude Gessner
Tel: 0664 -100 03 17

»Was für viele Herausforderung ist, ist für uns längst Routine.«



VERMESSUNG SCHUBERT
www.schubert.at

Vermessung und mehr ...

INTELLIGENTER
PLANSCHRANK

kompetent. effizient. punktgenau.

vermessung@schubert.at | www.schubert.at

Dipl. Ing. Hanns H.
SCHUBERT
ZIVILTECHNIKER GmbH

3040 Neulengbach, Ulmenhofstraße 233
neulengbach@schubert.at

Tel. +43 (0)2772/52 133
Fax +43 (0)2742/36 25 68



Unserm Fotografen war vom Tanzen (wovon sonst?) ganz schwummerlig, drum hat er uns Hübschen leider verwickelt!



Sieg beim Kegeln
gegen Pernitz

Fotos: zvg

Frohes Frühlingserwachen bei den Pensionisten

Heiße Tänze und Kegelerfolg

Anlässlich des ersten Treffens wurde Bericht über die vielfältige Vereinstätigkeit erstattet. Besonderer Dank wurde allen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern ausgesprochen, ohne deren Einsatz ein erfolgreiches Vereinsleben nicht möglich wäre.

Das Faschingsfest im Februar stand unter dem Motto „Fetzenparty“. Die verschiedensten Kostüme tummelten sich auf dem Tanzparkett, wo auch Spiele unter der musikalischen Begleitung der „Schlosskogler“ stattfanden. Besonders erfreu-

lich war, dass die Obfrau der Senioren Traude Gessner und viele Pensionisten aus Herzogenburg unsere Feier besuchten und fleißig das Tanzbein schwingen.

Ein vielfältiges Angebot an Tagesfahrten wurde zusammengestellt und wir hoffen, dass für Jeden etwas zu finden ist. Wir freuen uns über alle Mitreisenden und auf zahlreiche Anmeldungen.

Auch beim Kegeln 2015 waren wir heuer schon sehr erfolgreich und gewannen das

Freundschaftsspiel sowohl gegen die Senioren aus Eichgraben als auch gegen Pernitz mit Gold, Silber und Bronze.

**Pensionistenverband
Ortsgruppe Eichgraben**

Kontakt:
(auch Reiseauskünfte u. Anmeldung)
Obfrau Elfi Weidinger
Tel: 02773/440 08, 0699/884 77 999

Programm

Donnerstag, den 23.4. Tagesfahrt nach Heidenreichstein, Besuch der Käsemacherwelt, der Burg Heidenreichstein und eines Uhrenmuseums.

Donnerstag, den 28.5. Mulatsag am Neusiedlersee – Rundfahrt ca. 3 Stunden. Heurigenbesuch.

Donnerstag, den 18.6. Freistadt – Fahrt mit der Pferde-Eisenbahn. Museumsbesuch – Fahrt zur Erlebniswelt Lebzeltarium – Einkaufsmöglichkeit.

Vorschau auf unsere Herbstfahrt!

7.9. – 12.9. Sechs-Tagesfahrt nach Kroatien - Insel Krk
Ausflugsziele: Rundfahrt Insel Krk, Besuch der Plitvicer Seen, Stadtbesichtigung, zu den Inseln Cres und Mali Losinj.

Treffen:

im GH Schmied in Unter Oberndorf 9.4. und 11.6. Beginn 15 Uhr.

8.5. Muttertagsfeier Beginn 14 Uhr

Kegeln:

Sporthalle Herzogenburg, jeden Dienstag, Beginn 9 Uhr.

Turnen:

Turnsaal der Schule Eichgraben, jeden Freitag von 17 – 19 Uhr. (An schulfreien Tagen kein Turnen).

Basteln:

13.4., 11.5. und 1.6. jew. ab 14 Uhr bei Traude Weber, Bergstr. 5

NEU

Spielenachmittag:

30.4., 21.5. und 25.6. ab 14 Uhr im GH Traint, Wienerstr. 130,

An unseren Reisen und Tagesfahrten können auch gerne Nichtmitglieder teilnehmen. Programmänderungen vorbehalten. Auch bei unseren monatlichen Treffen und sonstigen Aktivitäten sind Gäste herzlich willkommen.

MOSER ALARM & SICHERHEITSTECHNIK

moser alarm

Gratis Sicherheitsberatung bei Ihnen zu Hause oder in Ihrem Betrieb. Professionelle Planung, fachgerechte Montage, Inbetriebnahme und Einschulung
-30% FÖRDERUNG VOM LAND NÖ

ALARMANLAGEN VIDEOÜBERWACHUNG
ZUTRIITTSKONTROLLE

3441 DIETERSDORF, QUELLENGASSE 5

Telefon: 02274-2108 Mobil: 0664-39-56-135

www.moser-alarm.at

Salon & Mobilfriseur Hanni
0664 / 653 32 11



Johanna Pauschenwein
3033 Schwabendörfel 19
johanna.pauschenwein@hotmail.com

Termine nach Vereinbarung!

Benefiz-Konzert „Alle.Lieben.Singen.“
am 3.Mai in Wien

LIONS meet Sängerknaben

Als Höhepunkt der Frühjahrssaison planen wir ein ganz besonderes Konzertereignis, das ausnahmsweise nicht in der Region über die Bühne gehen wird, sondern vom LIONS Club Wienerwald gemeinsam mit Mitgliedern der Wiener Sängerknaben am Sonntag, 3.Mai im Konzertsaal der Sängerknaben MUTH in Wien organisiert wird.

Leben mit ALS

Mit diesem Benefiz-Konzert unter dem Titel „A.L.S. – Alle. Lieben. Singen.“ von Liebe und Propheten“ soll einerseits über die seltene neurologische Krankheit ALS aufgeklärt, andererseits aber vor allem einem von dieser Krankheit Betroffenen ganz konkret ge-

holfen werden: Raoul Gehring, der in Gablitz lebt, ist Musikpädagoge, Chorleiter und Komponist. Er widmete sein ganzes Berufsleben den Wiener Sängerknaben, wo er als Musiklehrer, Kapellmeister eines Tourneechores und zuletzt als Assistent und Stellvertreter des künstlerischen Leiters tätig war. Nachdem bei ihm 2011 die allerersten Symptome aufgetreten waren, wurde die endgültige Diagnose „ALS“ schließlich im Mai 2012 gestellt. „ALS“ schränkt innerhalb kurzer Zeit viele körperliche Möglichkeiten ein, die geistigen Fähigkeiten bleiben völlig erhalten. Seit Februar 2014 ist Raoul Gehring für die Verrichtungen des Alltags auf eine 24-Stunden-Pflege angewiesen.

Das Programm des Konzerts ist von Raoul Gehring zusammengestellt und beinhaltet neben Auszügen aus ELIAS (Felix Mendelssohn Bartholdy) eine eigene Komposition und einige Lieder, die ihm sehr am Herzen liegen. Vom Reinerlös des Abends wird eine Pflegekraft für Raoul Gehring finanziert.

Auftreten werden der Chorus Juventus und Solisten der Wiener Sängerknaben, sowie Herbert Lippert, Tenor, Johannes Gisser, Bass und Stefan Gottfried, Klavier; Adi Hirschal wird durch das Programm führen und die musikalischen Darbietungen mit begleitenden Texten umrahmen. Näheres siehe: www.muth.at

Herbert Hayduck

Gratulation



Abschließend wollen wir aber in eigener Sache herzlich gratulieren: **Veit Uthe**, Gründungsmitglied unseres Clubs, hat im Februar seine 40-jährige Mitgliedschaft in der LIONS-Organisation gefeiert. Herzliche Gratulation und ein großes **Dankeschön** – auch im Namen all jener Bedürftigen, denen Du, lieber Veit, über Jahrzehnte mit Deiner ehrenamtlichen Tätigkeit geholfen hast!



Info: www.wienerwald.lions.at

Kein Anspruch auf Pflegegeld bei weniger als 15,11 Stunden wöchentlichem Aufwand – bis 2010 waren 11,62 Stunden das Maß.

Pflegegeld erst ab 65 Stunden

Die Zugangskriterien in den Pflegestufen 1 und 2 sind geändert worden. Jenen Personen, die ab 1.1.2015 einen Antrag auf Gewährung oder Erhöhung eines Pflegegeldes gestellt haben wird – bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen – künftig ein Pflegegeld der Stufe 1 erst bei einem durchschnittlichen Pflegebedarf von mehr als 65 Stunden pro Monat (bisher seit 1.1.2011 60 Stunden, bis 31.12.2010 50 Stunden) und ein Pflegegeld in der Höhe der Stufen 2 bei einem durchschnittlichen monatl. Pflegebedarf von mehr als 95 Stunden (bisher seit 1.1.2011 mind. 85 Stunden, bis 31.10.2010 75 Stunden) gewährt werden.

Gesellig
Im Rahmen der im November 2014 stattgefundenen Mitgliederversammlung fand auch das bereits traditionelle Gansessen statt. Der Obmann, Erwin Rigler konnte 30 Teilnehmer begrüßen.

Die im Gasthaus Traint-Maier, von „Sissi“ hervorragend zubereiteten Gans'n, waren ein echter Genuss. Zur Adventfeier waren 40 Mitglieder erschienen. Der Obmann konnte auch den Bürgermeister von Eichgraben Martin Michalitsch begrüßen.

Auch der Nikolo und ein Krampus statteten den Teilnehmern einen Besuch ab und verteilten Nikolosackerl.



Mitgliederversammlung

Von Februar bis Juni finden wieder jeden 1. Freitag im Monat diese Versammlungen statt. Beginn ist jeweils um 17 Uhr im Gasthaus Traint-Maier in Eichgraben, Wienerstraße 130. Während der Sommermonate Juli u. August finden keine Treffen statt.

Sprechstunden

werden jeden 1. Montag im Monat in der Zeit von 11 bis 12 Uhr im Gemeindeamt Eichgraben abgehalten. Der Obmann, Erwin Rigler steht für Anliegen oder Auskünfte persönlich zur Verfügung.

Unser Job ist Ihr Zuhause!
Immobilien Bewertung - Wertprüfung INKLUSIVE!
Gerne beraten wir Sie kostenfrei und unverbindlich.



nähere Infos unter www.ikimmo.at

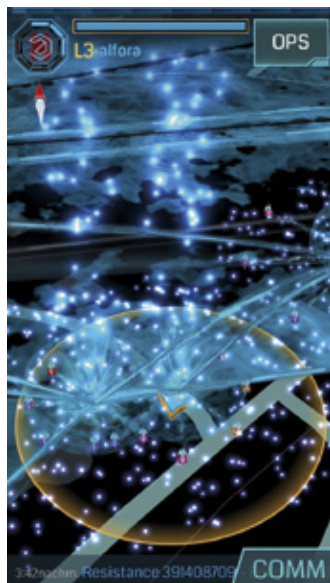
IMMOBILIEN KÖSZALI | ikimmo.at | service@ikimmo.at | 0664/22 38 007

EXOTISCHER MATERIE IN EICHGRABEN GESTOPPT!



Das vor kurzem in der Nähe der Kleinen Kirche ausgebrochene Portal konnte vom Widerstand erfolgreich unter Kontrolle gebracht und mit dem Portal beim Freiheitsplatz verbunden werden. Von der dort ausgetretenen exotischen Materie droht keine Gefahr mehr.

Was wie die Beschreibung eines Science Fiction-Films klingt, ist für zehntausende Spieler seit Dezember 2013 Realität. Im Spiel „Ingress“ geht es um den Kampf zwischen zwei Fraktionen, den Erleuchteten und dem Widerstand. Dabei werden Bauwerke der realen Welt mit computergestützten Elementen erweitert (augmented



reality). Sogenannte „exotische Materie“ (XM) tritt in der Nähe von Portalen aus der Erde aus und soll unter Kontrolle gebracht werden. Die Erleuchteten wollen XM dabei zum Wohle der Menschheit nutzen. Dem Widerstand ist das nicht geheuer und deshalb wehrt er sich gegen diese Zwangsbeglückung.

Die Portale befinden sich in der echten Welt auf öffentlichen Plätzen mit besonderen Merkmalen. Das können besondere Gebäude, Kirchen, Statuen, Denkmäler oder auch Wandmalereien und Parkanlagen sein. Das Spiel Ingress läuft auf Smartphones und ermittelt die Position der Spieler über das GPS ihrer Mobiltelefone. Um mit der XM und den Portalen in der virtuellen Welt zu interagieren, müssen die Spieler sich in der realen Welt in die Nähe dieser öffentlichen Plätze begeben. Erst dann können Resonatoren gesetzt oder das „feindliche“ Portal angegriffen werden. Die dazu benötigte Energie erhält man nur, indem man sich bewegt und dabei „freie

exotische Materie aufammelt“. Portale können auch miteinander verbunden werden, um sie stärker zu machen und um ein Gebiet für die eigenen Fraktion zu beanspruchen. Aber auch hier muss man physisch vor Ort sein und sich zu den virtuellen Portalen in der realen Welt hinbewegen.

Wenn also ein Familienmitglied plötzlich freiwillig länger mit dem Hund Gassi geht und das arme Tier erst nach Stunden völlig erschöpft wieder nach Hause kommt, dann liegt das vielleicht daran, dass eines der wichtigen Portale in der Umgebung mit Energie versorgt und mit den Nachbarportalen verknüpft werden musste. Dann sollten Sie vielleicht als Geburtstagsgeschenk einen Zusatzakku für das Handy dieses lieben Familienmitglieds in Betracht ziehen, damit der Kampf gegen die Erleuchteten oder den Widerstand nicht wegen eines leeren Akkus abgebrochen werden muss.

Alexander Forst-Rakoczy



Elektro-, Netzwerk- und Sicherheitstechnik

Ihr kompetenter Fachbetrieb in Eichgraben für:

- ⊕ ELEKTROTECHNIK
- ⊕ SICHERHEITSTECHNIK
- ⊕ NETZWERKTECHNIK
- ⊕ KOMMUNIKATIONSANLAGEN
- ⊕ BELEUCHTUNGSANLAGEN

- ⊕ ERDUNGS- und BLITZSCHUTZANLAGEN
- ⊕ KNX GEBÄUDEMANAGEMENT
- ⊕ PHOTOVOLTAIK
- ⊕ PLANUNG und BERATUNG
- ⊕ WARTUNG und REPARATUR

Ockermüller Ges.m.b.H., A-3032 Eichgraben, Hauptstraße 128
Tel. +43(0)2773 42600 Fax DW 36, office@ockermueller.com, www.ockermueller.com

Aus Tradition und Überzeugung der Qualität verpflichtet!

Zwei Vereine - ein Projekt!

Face:Time und Bellarina Dance Performance - fliegen ins Nimmerland!

Ein Junge, der nicht erwachsen werden möchte - Wer kennt die wunderbare Geschichte von Peter Pan nicht?

Lassen Sie sich von Peter Pan und seinen Freunden ins Nimmerland entführen und freuen Sie sich auf viele aufregende und spaßige Abenteuer!

Ein einzigartiger Musical-Event für die ganze Familie, begleitet von der wunderbaren Musik von Konstantin Wecker!

„Peter Pan - Fliege deinen Traum“, entsteht durch eine Kooperation der beiden Vereine Face:Time und Bellerina und wurde vom FVV Eichgraben mit den Einnahmen der Kuturherbst-Tombola unterstützt. Über 80 Kinder und Jugendliche, mit und ohne Behinderung, sind aktiv an dieser Produktion beteiligt, um einen wundervollen Abend mit

Peter Pan und seinen Freunden im Nimmerland zu schaffen.

**Freitag, 29. Mai 2015
und Samstag, 30. Mai 2015**
Filmstudio von Vienna Sound
und Vienna Light
Brentenmaistraße 1
3013 Pressbaum

Tickets und weitere Informationen unter
www.sommersmusical2015.at oder
telefonisch unter 0650 - 523 38 57.

faceTIME
DER Jugendtheaterverein

Info:
www.bellarina.info
www.face-time.info



Zwei Jahre erfolgreich „gemordet“!



Im April feiert „Mord in 5 Gängen“ den zweiten Geburtstag. Was als einmalige Vorstellung im April 2013 geplant war, entwickelte sich in den vergangenen zwei Jahren weiter und weiter. Heute ist „Mord in 5 Gängen“ ein eingetragenes Unternehmen, hat zwei Ensembles, die in Niederösterreich, im Burgenland und in der Steiermark spielen und zwei weitere Formate „MordDELUXE“ und „MORDgoesMUSIC“. Unter anderem dürfen wir wunderbare Locations wie Schloss Rosenburg, Schloss Spitz, Schloss Margare-

then am Moos, die Römerhalle Mautern, das Seerestaurant Katamaran und das Aktivhotel Weißer Hirsch zu unseren „Tatorten“ zählen.

Am 10. und 11. April feiert unser vierter Kriminalfall „LadyKILLERS“ im Format „MORDgoesMUSIC“ im Gasthaus Mayer in Rekawinkel Premiere und wir freuen uns sehr, dass die Begeisterung unserer Gäste sichtlich nicht nachläßt, wie man an den beiden seit Mitte Februar ausverkauften Vorstellungen sehen kann.

MORD in 5 Gängen
Todsicher ein unvergesslicher Abend!

Der große Erfolg ist auf das junge und sehr engagierte Team von „Mord in 5 Gängen“ zurückzuführen, ohne das all das nicht möglich gewesen wäre.

Wir freuen uns auf viele weitere mörderisch schöne Abende und möchten uns an dieser Stelle bei unserem Publikum, unserem Ensemble und dem Team bedanken!

Tickets und Informationen unter www.mordin5gaengen.at oder 0660 - 503 08 92.

Manuel Celeda

Zuschauer waren bei den Bellarinas zum Mitmachen eingeladen

Unsere Frühjahrsshows

Die diesjährigen Frühjahrsaufführungen der Bellarinas standen erstmals unter dem Motto „Mitmach-Shows für Alle“. Wir wollten die Zuschauer in die Show „einbauen“. Daher gestalteten die älteren Bellarinas ein Programm, dessen Rahmen eigentlich einer klassischen Disco ähnelt.

Die jüngeren Bellarinas gehen mit den Zuschauern in einen Zirkus. Die Erarbeitung dieses Programmes bedeutete für die Kinder ungemaine Freude im Proben von „Akrobatik“ oder im Verwandeln zu Tieren und dem Nachspielen von deren Verhalten im Zirkus.

Im April ist Bellarina wieder zu Gast im Theater Akzent in Wien bei den Aufführungen des Vereins „Ich bin ok“.

Neben unseren Programmen gehen natürlich die Proben von „Peter Pan“, unserer Gemeinschaftsproduktion mit Face:Time, mit großem Engagement und Vorfreude der KünstlerInnen in die Finalrunden.

Abschließend möchten wir sie noch auf den ersten Frühlingball des Vereins „Einfach L(i)ebenswert“, dem unsere Bellarinas mit besonderen Bedürfnissen angehören, hinweisen:

24.4. um 19 Uhr im Gasthaus Schmözl, St. Christophen. Natürlich sind Einlagen der Bellarinas zu erwarten.

Kristel Demaere



Info:
Tel: 0680/118 03 06
eMail: dance@bellarino.info
homepage: www.bellarina.info



Herr Plus bemerkte erfreut

...dass es endlich am Stein wieder ein Postkastel gibt! Letztens beobachtet vor einem der leider immer noch raren Kästchen: Ein Zwölfjähriger steht davor und versucht, das Dach aufzuklappen: „Mama das funktioniert nicht! Was mach ich jetzt?“ Mutter kurbelt das Autofenster herunter: „An der Seite gibt es eine Klappe, da muss der Brief durch.“ Es war tatsächlich das erste Mal. *Übrigens:* Karten mit Eichgraben Motiven gibt es im Wienerwald-museum und in der Trafik.

...dass die Betreiberin des Sonnenecks mutig gegen das Nahversorger-Sterben im Ort angeht. Eine neue Hose am Angebotsstand, bunt und schick, wer hätte gedacht, dass wir das noch einmal in Eichgraben erleben werden?

...dass das Anstehen in einem engen Gang für alle, die ein Rezept brauchen, ein Ende hat. Der Umbau der Ordination von Dr. Klausgraber ist wirklich gut gelungen!

...dass die Wochenenddienste der Ärzte in Eichgraben super besetzt und eine wirkliche Erleichterung bei Krankheiten und akutem Schmerzgeschehen am Wochenende sind. Da beneiden uns unsere Freunde aus Wien und anderen großen Städten! (So wie ich sie um Fachärzte auf Krankenschein beneide... BaCh).

...dass die umgebaute Postfiliale sehr schön geworden ist. Über eine Schließung der Post denkt nun hoffentlich niemand mehr nach - vielleicht aber darüber, dass Donnerstag Vormittag doch geöffnet wird?

...dass die Firma Sulzer aus Altlengbach wieder ohne zu zögern und ohne Bezahlung Holz zur Verfügung gestellt hat: Nach den Brettern und Staffeln

für die schöne Rundbank am Freiheitsplatz hat der FVV nun Ersatz für die durchgemorschten Bretter der Holzbänke bekommen. Ein großes Danke!



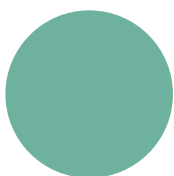
Herr Minus bemerkte verärgert

...dass der Radweg in Eichgraben immer noch nicht durchgängig ist. Die vielen abrupten Enden, das erzwungene Mit-einander mit den Kindern in der Hüttenstraße - kein Wunder, dass Radfahrer nun doch lieber weiter die Fahrbahn mit den Autos nutzen.



Leserbrief

Ich war begeistert zu hören, dass in Eichgraben eine Initiative gestartet wurde, um Flüchtlinge aus Syrien aufzunehmen. In einem Land wie Österreich bzw. einem Wienerwaldort, wo es den meisten BewohnerInnen gut geht und wir vergleichsweise k(l)eine Sorgen haben, sollte ein Mindestmaß an Solidarität und Unterstützung in Not Geratener doch selbstverständlich sein. Anscheinend ist jene Zeit, wo ÖsterreicherInnen über Hilfe aus anderen Ländern aufgrund heute nicht mehr vorstellbarer Kriege in Mitteleuropa dankbar waren, schon zu lange her. Derartige Engstirnigkeit, Hinterwäldlertum und Fremdenfeindlichkeit sollten in Zeiten eines vereinten Europas, einer globalisierten Welt und damit verbundener Chancen für uns und unsere Kinder (neben den natürlich auch vorhandenen Herausforderungen), in unserer Gemeinde keinen Platz haben. Ich hoffe, dass die Initiative, Flüchtlinge aufzunehmen, ein erster Schritt war, unsere Gemeinde weiter zu einem lebenswerten, weltoffenen und toleranten Ort zu entwickeln, dem noch viele ähnliche Schritte folgen werden.
Arno Aschauer



Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung?

Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.
Näheres auf Seite 59

**Hier könnte
Ihr Inserat stehen!**



BRENNHOLZVERKAUF

Burweghof: 0699/1011 1110



...wo die Ideen
zufliegen
bunt wie Schmetterlinge!

ENTWICKLUNG
ENTWURF
GESTALTUNG

Logo
Inserate
Illustration
Corporate Design

Seit 25 Jahren Ihr
Werbepartner im
Wienerwald



3032 Eichgraben • Margeritenstraße 7 • 02773/43 389 eMail: office@hbgrafik.at

RESISTANCE IN EICHGRABEN WACHSAM!

Auch die Rovergruppe in Eichgraben ist schon sehr aktiv bei Ingress. Ich selbst war der erste der von einem Rover aus der Pressbaumer Kolonne damit in Kontakt gebracht wurde.

Dies geschah schon während der Betaphase im Frühling 2013, seitdem hat sich das Spiel beständig weiterentwickelt. Schon nach kurzer Zeit konnten wir immer mehr Mitspieler aus unserer Gruppe gewinnen.



Mittlerweile haben wir auch in der Rovergruppe Eichgraben sieben Spieler auf Level acht^{1*} oder höher. Mit etwas Hilfe aus den anderen Rovergruppen unseres Vereins haben wir somit schnell alle acht nötigen Spieler um unsere Portalfarm beim Kloster auf Level acht zu bringen^{2*}.

Als aktive Spieler haben wir auf dem Klostergelände mittlerweile über 20 Portale eingereicht und bewilligt bekommen, welche uns jetzt als guter Farmground für verschiedene Aktionen dient.

Die eigentliche Faszination an dem Spiel ist jedoch die Vernetzung untereinander, das Kennenlernen anderer Spieler und die gemeinsamen Aktionen. So veranstaltet Niantic^{3*} immer wieder Großveranstaltungen, genannt Anomalien, in verschiedenen Städten, bei dem die zwei Fraktionen gegenein-

ander antreten und versuchen müssen, in einem bestimmten Gebiet mehr Fläche zu kontrollieren als die andere.

Bei meiner ersten Anomalie im Herbst 2013, diese hieß 13 Magnus, starteten wir also zu dritt nach Wald bei St. Pölten, wo es unsere Aufgabe war uns mit zwei anderen Teams zu koordinieren und zu einem bestimmten Zeitpunkt kurz vor dem ersten Messpunkt ein Feld über ganz Wien zu bauen und

danach gegebenenfalls zu verteidigen. Die ganze Zeit über waren wir wachsam, um auf einen Angriff schnellst möglich zu reagieren. Gleichzeitig wurden wir mit Infos von den anderen Spielern versorgt und konnten so mitfeiern. Bei uns war es relativ ruhig und wir wurden nicht angegriffen, im Gegensatz zu dem Team bei Eisenstadt, dass nach dem zweiten Messpunkt nicht mehr in der Lage war, das Feld zu verteidigen und somit das Feld zusammenbrach. Trotzdem gelang es der Resistance, die Anomalie zu gewinnen.

Bei einem gemeinsamen Ausflug der Rover nach Walchsee in Tirol gelang es uns, durch das Auswählen strategisch guter Punkte auch Kufstein, welches stark von Spieler der Enlightment dominiert wird, für zwei Tage mit einem blauen Feld zu belegen.

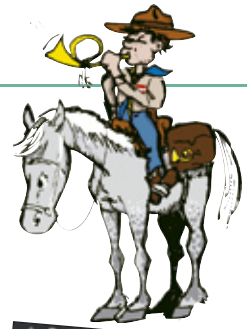
Auch die Farmen beim Kloster waren letzte Sommer ein Treffpunkt für verschiedene Ingressspieler und so nutzten wir einen Heimabend um die Spieler zusammen einzuladen. Wir verbrachten den Abend mit ihnen mit dem Abgehen der Farm und mit Grillen und haben so auch einige Spenden für die Rovergruppe einnehmen können. Außerdem lernten wir viele interessante neue Leute kennen und gewannen neue Freunde.

Zusammenfassend muss man sagen, dass Ingress ein Gemeinschaftsspiel ist, das man



auch alleine spielen kann, aber zusammen viel mehr Spaß macht. Deshalb:
JOIN THE RESISTANCE!!

Gut Pfad
FM Christoph Gutmann



Fotos: PNO



Heimabendzeiten:

Wölflinge (6-10J.): +Wolfsfadfinder (10-12J.):
Do. 15 - 16.30 Uhr
Pfadfinder (11-16J.): Fr. 18 - 19.30 Uhr
Rover (ab 16J.): Fr. 19.30 - 21.30 Uhr
Heim: Eichgraben, Klosterstraße 5

Info:

KF Georg Krauss
Tel: 0664/28 44 836
eMail: georg-krauss@gmx.at

FM Angelika Janitschek
Tel. 0650/730 43 70
eMail: angelikajanitschek@gmail.com

„Wohlfühlschule“

- so nannte kürzlich eine Besucherin die „Neue Schule“. Sie bewunderte die vielen gemütlichen Ecken, die anregenden Materialien, die Sofas und Kuschelecken, die Bücher- und Spieleregale, die Teppiche und Vorhänge und die große Gelassenheit und Ruhe, die die gesamte Umgebung ausstrahlt. Sowohl die Arbeits-, Schreib- und Bastelmaterialien, die zur Beschäftigung einladen, als auch die liebevoll gestalteten Lernbereiche und die in allem spürbare klare Struktur und Ordnung beeindruckten sie tief.

Viele Eltern wünschen sich so eine Umgebung für ihre Kinder, weshalb die Schule im elften Jahr ihres Bestehens bis zum letzten Platz ausgebucht ist: Mehr als zwanzig Familien würden gerne im kommenden Schuljahr dazu stoßen, aber das Gebäude ist an seinen Grenzen angelangt. Seit einem Jahr wird nach Erweiterungs-



Foto: zlg

möglichkeiten gesucht, aber bisher erwiesen sich alle Wege (Erweiterung am Areal des ehemaligen Klosters, Container, Zubau, Miete anderer Gebäude, Zukauf,...) als Sackgassen. Da alles – von Lehrergehältern über Betriebskosten bis zur Infrastruktur – privat und ohne Unterstützung der öffentlichen Hand finanziert werden muss, hat auch das erfolgreichste Bildungskonzept kaum Chancen auf Ausdehnung.

Im Frühjahr haben die Schülerinnen und Schüler wieder

viel vor: Es gibt Projektwochen zu den alten Römern, einen Ausflug nach Carnuntum, drei Schullandtage in Hollenstein, Schul – Übernachtungen und eine Reise nach Prag, die die Jugendlichen wieder selbst (und so kostengünstig wie möglich) planen und organisieren. Außerdem hat die „Neue Schule“ einen Besuch der „Waldschule“ gewonnen: Im Mai werden MitarbeiterInnen der Bundesforste den Biosphärenpark Wienerwald vorstellen. Die Kinder freuen sich schon auf die Tierpräparate, Schaukäs-

ten, Umweltlabor, Spiel- und Bastelideen und auf die waldpädagogischen Aktivitäten.

Andrea Pisa



Neue Schule / Träger:

Verein Bildungshof

Homepage: www.neueschule.at

Kontakt: Tel. 0676/795 81 04 oder

eMail kontakt@neueschule.at

„Schrott von Heute ist der Rohstoff von Morgen.“

Wir kaufen Ihr Altmetall!

**ALTMETALL- & ABFALLRECYCLING
STÖRCHLE Gesellschaft m.b.H.**

Gewerbeparkstraße 7, 3441 Judenau
Umseer Straße 156, 3040 Neulengbach

Öffnungszeiten Judenau:

Montag bis Freitag, 07:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

www.stoerchle.at 02274 / 442 08



ab März 2015
neue Öffnungszeiten Neulengbach:
Mo., Mi., Fr., 07:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr

Kfz-Engelmann

SERVICE • REPARATUR • HANDEL
Unter-Oberndorf 32 • 3034 Maria Anzbach
Telefon: 02772 51 777

- Service
- Wartung
- Reparaturen
- Neugeräte
- alle Marken
- jede Type

Wir reparieren
auch alle anderen
Marken: z.B. Bau-
knecht, Whirlpool,
Ignis, Miele etc.

Tel: 02773 / 428 780
gaubmann.service@aon.at
www.elektro-service.at
Tel: 01 / 53 53 253



**Ihr Elektrogerät
braucht einen Freund:**
R. GAUBMANN
service
BERATUNG + VERKAUF

Ihr kompetenter
Partner im Wienerwald

**R. Gaubmann
Elektrogeräte**

Kleine Steinstraße 1
3032 Eichgraben



Der Frühling kommt...

...die Zwerge wollen ins Freie



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ab 7.15 Uhr
Mindestens 47 Wochen im Jahr
geöffnet.

Verein Zwergerland

Eichgraben, Hauptstraße 53.

Kontakt:

Angelika Janitschek
(Pädagogische Leitung)
0650/730 43 70
Astrid Tamas,
0660/462 06 40
(Organisatorische Leitung)
Barbara Pitha-März
(Ernährungsberatung)
eMail: eichgraben@daszwergerland.at

Weitere Informationen gibt es auf
unserer Homepage:
www.daszwergerland.at
.....und viele Fotos!

Fotos: A. Tamas

Hier lässt sich feiern...

... im Kulturtreff Fuhrwerkerhaus Eichgraben

	Großer Saal	Kleiner Saal	Beide	Küchenbenützung	
	160 Personen	80 Personen		Klein	Groß
Firmen und Private	€ 210.-	€ 125.-	€ 285.-	€ 15.-	€ 40.-
<i>Ermäßigungen für Eichgräbner: minus 10%, für FVV Mitglieder: minus 20%</i>					
Veranstaltungen mit Einnahmen					
Örtliche Vereine	€ 120.-	€ 80.-	€ 160.-	€ 15.-	€ 40.-
Veranstaltungen ohne Einnahmen					
Örtliche Vereine	€ 40.-	€ 40.-	€ 80.-	€ 15.-	€ 40.-

Information für interessierte KursleiterInnen: Einstiegstarif für das erste halbe Jahr: 13,- €/Std.

Betriebskostensatz für Folgekurse: 17,- €/Std.

plus ENERGIEKOSTENZUSCHLAG bei zusätzlichem Verbrauch nach Vereinbarung

Weiters ist auch die nachgebildete **Wienerwaldhöhle** (f. 8 Personen) zu benützen.

Preis: € 12.- pro Stunde.

Kostensatz für eine Vernissage im unteren Veranstaltungssaal beträgt: € 160.-

für die Dauer von ca. 2 Wochen, darüber hinaus € 40.- pro weiterer Woche.

Catering möglich!

Technik: Bühnenscheinwerfer ohne Dimmer —

Bühnenscheinwerfer mit Dimmer € 40.- (hauseigener Techniker notwendig)

Der hauseigene Techniker erhält pro Probe und Vorstellung € 20.-

Leistungsstarke Musikanlage mit DJ Pult € 35.-

Profi-Projektions-Leinwände mit Elektromotor

max. Bildgröße 350cm breit x 340cm hoch (oberer Saal) € 7.-

293 cm breit x 220 cm hoch (unterer Saal) € 4.-



Fotos: A. Ford-Rakoczy



■ Fliesen+Platten ■ Kachelöfen
 ■ Heizkamine ■ Specksteinöfen
 3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8
 Tel.: +43 (0) 664 111 42 15
 mariohinterecker@aon.at www.fliesen-oefen.at

TULIKIVI

Alexander Glück

Forst- und Gartenarbeiten
 Rodung, Fällung, Abtragung,
 Baumschnitt, Entsorgung, etc.



3033 Altengbach, Kogl 6
 Tel.: +43 (0) 664 519 40 55
 E-Mail: margarete.glueck@gmx.at

www.immobilien-moertl.at
02772/54160

*Wir führen für Sie
 kostenlose Verkehrswert-
 schätzungen
 durch...*

**IMMOBILIEN
 MÖRTL**
Ges.m.b.H.



3040 Neulengbach, Wiener Str. 51
 3002 Purkersdorf, Hauptplatz 12
 moertl@immobilien-moertl.at

GAS
WASSER
HEIZUNG

GEORG SPRENGNAGEL
 Biowärme-Installateur

A-3034 MARIA ANZBACH • OED 18
 Telefon u. Fax 02772 / 54 120
 E-Mail georg.sprengnagel@gmx.at

GLASEREI-MEISTERBETRIEB

Dreiwasserstraße 10
 3032 Eichgraben

Tel: 02773/46 429
 Fax: 02773/46 785
 Mobiltel.: 0664/320 37 09
 glaserei.koehler@aon.at



- Kunst und Bleiverglasung
- Bilderrahmen
- Jalousien - Rollo
- Markisen - Fliegengitter
- Wintergärten
- Direktverrechnung mit Versicherungen



Wolfgang Köhler



Baugesellschaft m.b.H.

**Hoch-, Tief-, Straßen-, Deponie-,
 Brücken-, Kanal-, Sportanlagen-,
 Eisenbahnbau und Spezialbohrungen
 Forschung und Umwelttechnik**

Zweigniederlassungen in NÖ.:

3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 60, Tel. 02742/766 14, Fax 02742/766 14-17

3484 Grafenwörth, Kleiner Wörth 26/1 Tel. 02738/770 37 Fax 02738/770 37-17

www.swietelsky.at



Programm 2015

25. April*, 18 Uhr

Vernissage Lothar Bruckmeier



Foto: zvg

9. Mai, 19.30 Uhr

Klavierabend:
Thomas Hlawatsch spielt Franz Schubert



Foto: A. Peller

30. Mai, 19.30 Uhr

Duo BartolomeyBittmann „Progressive Strings“
Matthias Bartolomey, Cello Klemes Bittmann, Violine

13. Juni*, 18 Uhr

Vernissage „Das kleine Format“

19. September, 19.30 Uhr

„Wellentanz“
Mercedes Echerer und „Folksmilch“



Foto: W. Mueller

26. September, 18 Uhr

Lesung;
Österreichischer Schriftstellerverband

3. Oktober, 19.30 Uhr

Chorkonzert „Eichgraben Vokal“

Ab 3. Oktober*

Ausstellung African Spirit

Ganzjährig „Installation in der Eisgrube“ von Stefan Sakic

Änderungen vorbehalten

* Ausstellungseröffnung um
18 Uhr - Ausstellungen geöffnet
Fr, Sa, So und Feiertag 10 - 18 Uhr
sowie nach tel. Vereinbarung
+43(0)2773/46 301



Foto: zvg



Verein für Kunst und Kultur Eichgraben
Kirchenstraße 15, 3032 Eichgraben
Leitung: Lothar und Elfriede Bruckmeier
Tel. und Fax 02773/46 301
verein@vkk-eichgraben.at
www.vkk-eichgraben.at

Winterkultour

4. Eichgrabner Winterkultour, 3. Event

Bei Frau Dr. Baron - Peganz in Hinterleiten fand am 7.2. die 3. Veranstaltung des heurigen Winters statt. „Große, kleine Schwester“ eine szenische Lesung von Peter Härtling stand auf dem Programm. Den zwei Schauspielerinnen Susanne Weckerle und Petra Weimer aus Stuttgart gelang es perfekt, die Zuschauer auf eine Reise durch das 20. Jahrhundert und von Brunn bis nach Schwaben mitzunehmen. Man begleitete die beiden Schwestern Lea und Ruth, als verwöhnte Großbürgertöchter in der K&K Monarchie aufgewachsen, über die politischen Wirren nach dem 1. Weltkrieg, die Zwischenkriegszeit, die Verfolgung und Ermordung der Juden und die Vertreibung der Deutschen nach dem 2. Weltkrieg, bis sie schließlich als Flüchtlinge in Schwaben ankommen. Alt geworden hängen sie noch immer aneinander, lieben und streiten sich bis zum Ende. Es gab viel Applaus und angeregte Gespräche danach.





Facharztpraxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

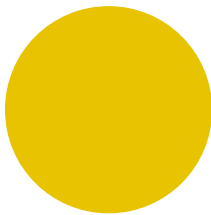
Wahlärztin aller Kassen

3021 Pressbaum • Hauptstraße 16 / Stiege 4 / Top 4
Termine nach Vereinbarung • Tel: 0699 - 11 30 23 48

Neu in Pressbaum
Dr. Med. Heidi Witte



- Gynäkologische Vorsorgeuntersuchung
- Beratung, Abklärung und Therapie bei Kinderwunsch
- First-Love-Beratung
- Schwangerschaftsbetreuung
- Wechselbeschwerden
- Ultraschalldiagnostik
- Inkontinenz



**Sie haben die Idee
aber noch keine
Gestaltung ?
Wir entwerfen
Ihr Inserat gerne.
Näheres auf
Seite 59**

**Hier könnte
Ihr Inserat
stehen!**

**km
edv**

10
Jahre

Professionelle Lösungen für Ihre EDV

- Hard & Software,
- Netzwerktechnik & Server,
- Softwareentwicklung,
- Internet - CMS - Hosting,
- Datenrettung,
- Wartung

Ontrack® Data Recovery
Zertifizierter Datenrettungspartner

Festnetz: **02773/44295**
Mobil: **0660/4429500**
eMail: office@kmedv.at
Badstrasse 3, 3032 Eichgraben



KOCHT FÜR SIE

Fiala Stefica
Himbeerstraße 26
3032 Eichgraben
Tel: 0676/462 97 17
eMail: office@derflottepinguin.at
www.derflottepinguin.at

Rudolf Kiehl

Baumschneid-
und Holzschlägerarbeiten
Baumabtragungen, Rodungen, Entsorgung,
Abtransport von Schnittgut

3033 Altflengbach Schützrieseng. 64 Tel.: 02774/6408



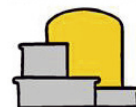
**SERVICE-STATION
FRANZ MATZINGER**

3032 EICHGRABEN, TEL. 02773/464 00



SUMETSBERGER

MEISTERBETRIEB GMBH
KACHELÖFEN, FLIESEN, WANDHEIZUNGEN



3071 Böheimkirchen • Obere Hauptstraße 3
Tel. 02743 2159 • Fax 21549
www.sumetsberger.at

Bei großen
Hunderassen
gefährdet:



Foto: H&B Grafik



Die Magendrehung beim Hund

Trotz schneller tierärztlicher Versorgung ist die Magendrehung eine extrem gefährliche Erkrankung, die zum Tod des Patienten führen kann. Sie ist besonders bei großen Hunderassen sehr gefährdet.

Bei der Magendrehung verlagert sich der Magen meist im Uhrzeigersinn um seine eigene Längsachse und verschließt damit sowohl den Mageneingang als auch den Magenausgang. Dadurch bläht sich der Magen mit Gas auf und drückt Blutgefäße, die vom Bauchraum wieder zum Herz zurückfließen, ab. Die gesamte Kreislagsituation des Hundes bricht Stück

für Stück zusammen und treibt das Tier in ein Schockgeschehen und in eine Blutvergiftung. Unbehandelt stirbt der Hund. Die Drehung des Magens kann bei jedem Hund, altersunabhängig, auftreten. Gehäuft findet man aber diese Erkrankung bei großen Hunderassen, die schon etwas älter sind.

Magendrehungen treten meistens 1 bis 2 Stunden nach der Fütterung oder nach Aufnahme größerer Wassermengen auf. Die Hunde beginnen plötzlich unruhig und hechelnd herumzuwandern, es kommt zu einem starken Speichelfluss und in weiterer Folge tritt Würgen

und Erbrechen auf. Atemnot und Zunahme des Bauchumfanges lassen dann sehr deutlich auf eine Magendrehung schließen.

Da einerseits die Lageveränderung des Magens natürlich massiv den Magen selbst, aber auch andere Organe im Bauchraum schädigt, andererseits der Kreislauf immer labiler wird, ist extrem rasch ein chirurgischer Eingriff mit nachfolgender intensivmedizinischer Nachsorge des Patienten notwendig. Je früher die Diagnose Magendrehung gestellt wird, umso größer sind die Überlebenschancen für den Patienten.

Um das Auftreten einer Magendrehung zu verringern, sollten große Hunde mindestens zweimal täglich gefüttert werden und nach der Fütterung nicht zum Toben oder Spazierengehen animiert werden.



Foto: zvg

Zu viel trinken oder fressen auf einmal kann bei einem Hund zu Magendrehungen und damit zu großen Schmerzen und im schlimmsten Fall zum Tod führen. Unsere bildschöne Sau scheint dieses Problem nicht zu haben.

Studio Jenny

Mo.-Fr. 9-12 u. 13-18 Uhr **Do. Geschlossen** Sa. 9-12 Uhr

3032 Eichgraben Hauptstrasse 134

Dipl. KOSMETIK

MARIA GALLAND PARIS

Med. - Diab. FUSSPFLEGE

- Permanent Make Up
- Tattoos
- Körperwickel
- Nagelstudio
- Ultraschall
- Kaltlaser

Tel. Voranmeldung 02773/43309

Seit über 20 Jahren in Eichgraben - Vertrauen verpflichtet

Alle Produkte auch ohne Behandlung erhältlich!

www.studiojenny.at.tt email: studiojenny@aon.at

TIERÄRZTIN

Dr. Brigitta Rohrer-Stieger

TELEFON 027 73 / 420 00

PRAXIS
Schweighofstr. 16, 3032 Eichgraben

ÖFFNUNGSZEITEN
MO, DI, MI, FR 9.00 - 10.00 Uhr
17.00 - 19.00 Uhr
SAMSTAG 9.00 - 11.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
www.tierarzt-eichgraben.at

HOTLINE 0664 / 11 66 355

EISEN - NAGL - WÜRMLA

- ◆ Stabstahl
- ◆ Spenglerwaren
- ◆ Elektro- und Sanitärinstallationsbedarf
- ◆ Hand- und Elektrogeräte
- ◆ Farben und Lacke
- ◆ Haus- und Küchengeräte
- ◆ Bauzubehör
- ◆ Fachberatung

Hauptstraße 7
3042 Würmla
Tel. 02275/8218-0
www.eisen-nagl.at
Mo.- Fr. 7.30-12h u. 14-17.30h, Sa. 7.30-12h

Ihr Hartwarenspezialist mit dem unglaublich breiten Angebot



Wenn der Bedarf an Unterstützung steigt

Das Rote Kreuz Neulengbach betreibt seit Sommer 2014 wieder einen eigenen Stützpunkt der Hauskrankenpflege und Heimhilfe an der Bezirksstelle Neulengbach. Derzeit werden fünf Menschen in Eichgraben betreut. Die Nachfrage aus Eichgraben wächst stetig. Im Schnitt werden pro Monat ein bis zwei neue Kunden in Eichgraben aufgenommen.

„Mit ein bisschen Unterstützung kann ich eigentlich noch recht viel“, schmunzelt Huberta K. „Natürlich bin ich mit meinen 89 Jahren nicht mehr so fit wie noch vor 20 Jahren, aber meine Wünsche haben sich kaum geändert. Ich möchte hier leben, in meinem Zuhause, das ich mit meinem Mann gebaut habe, in der Nähe meiner Nachbarn.“ Frau K. bringt auf den Punkt,

was vielen älteren und pflegebedürftigen Menschen ein Herzenswunsch ist: in den eigenen vier Wänden zu leben und trotzdem gut versorgt zu sein – auch wenn der Bedarf an Unterstützung steigt.

Mobile Hauskrankenpflege

Das Rote Kreuz Niederösterreich bietet deshalb mobile Hauskrankenpflege: Multiprofessionelle Teams aus diplomiertem Pflegepersonal, Pflegehelfer/innen und Heimhelfer/innen setzen in ihrer Arbeit ein maßgeschneidertes Pflege- und Betreuungskonzept um, um den Bedürfnissen der Klient/innen bestmöglich gerecht zu werden. Professionelle Pflege unterstützt die Patienten und Angehörige somit ganzheitlich. Die Hauskrankenpflege wird von diplomierten Pflegefachkräften

Hauskrankenpflege wird von diplomierten Pflegefachkräften und Pflegehelferinnen in Zusammenarbeit mit Ihrem Hausarzt ausgeführt.

ten und Pflegehelfer/innen in Zusammenarbeit mit Ihrem Hausarzt ausgeführt. Die Hauskrankenpflege des Roten Kreuzes entspricht den höchsten Qualitätsstandards. Ständige Weiterbildung unserer Pflegefachkräfte unter anderem in Wundmanagement,

Palliative Care und Diabetesberatung, garantieren diesen hohen Standard.

Hauskrankenpflege & Heimhilfe
Rotes Kreuz Neulengbach
0664/96 00 848



Foto: M. Weichinger-Gastmayr

Public relations



Pflegehelfer dokumentiert die Pflege/Betreuungsleistung

Foto: ÖRK/WBK/M. Hechenberger

Orthopädietechnik
Sanitätshaus

Daxböck Martin GesmbH



- Modelleinlagen • Mieder • Gummistrümpfe • Bandagen •
- Komfort- und Diabetikerschuhe • Prothesen • Rollstühle •
- Inkontinenz- und Colostomieversorgung • Krankenbetten •
- Stütz-, Lagerungs- und Korrekturothesen •
- ALLE KASSEN •

3040 Neulengbach - Hauptplatz 5a • Tel. 02772/527 02



Doris Burian
Diabetiker Fußpflege

☎ 0650/564 23 60

- Behandlung von Hornhaut, Hühneraugen, eingewachsenen und deformierten Nägeln
- Spangentechnik • Fußmassage • Handpflege

Im Hause Coiffeur Sedlak Hauptstrasse 73, 3032 Eichgraben

Praxis für Kinder- und Jugendheilkunde Dr. Raffaella Hammerl

Fachärztin für Babys, Kinder und Jugendliche
Mutter-Kind-Pass Untersuchungen
Ultraschall (Hüfte, Bauch, Niere, Schilddrüse, Kopf,...)
Impfungen, Impfberatung, individuelle Lösungen
Hausbesuche
Wundversorgung und -kontrollen
Blutentnahmen
Babytreff
Stillgruppe



Rathausplatz 1, 3032 Eichgraben

Tel. + Fax: 02773 20360
Mobil: 0688 8619104

Ordinationszeiten: Mo, Di, Do, Fr 16-18h
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten
In Notfällen erfolgt eine kurzfristige Terminvergabe
Wahlärztin aller Kassen



Ich möchte Dich auf
Deinem Weg vom ersten
Atemzug bis zum
Erwachsenwerden
begleiten und beraten!

praxis@kinderarzt-eichgraben.at
www.kinderarzt-eichgraben.at



220.000 Kilometer fährt der ASBÖ Eichgraben pro Jahr - da braucht das beste Fahrzeug Reparaturen. Dank an die Firma Engelmann, die für den Einbau eines Motors nichts verrechnet hat.

Foto: zvg



SAMARITERBUND



Sehr geehrte Firma Engelmann,

wir möchten uns aus aktuellem Anlaß auf diesem Wege an Sie wenden. Vielmehr noch ist es uns ein menschliches Bedürfnis, unsere Dankbarkeit Ihnen gegenüber zum Ausdruck zu bringen. Es ist nicht unsere Absicht, hier über Zahlen zu sprechen, die ohnedies wichtig für ein Unternehmen sind, wie jede/jeder weiß. Es ist unsere Absicht, hier über Hilfsbereitschaft zu reden. Ein Grundwert, der mit einer unserer Stützpfeiler im Rettungsdienst ist. Unsere Dienststelle betreibt fünf Rettungsfahrzeuge, davon zwei Rettungstransportwagen als auch drei Krankentransportwagen, die jederzeit für die Eichgrabener Bevölkerung im Bedarfsfall zur Verfügung stehen. Durchschnittlich werden mit diesen Fahrzeugen pro Jahr rund 220.000 Kilometer zurück gelegt.

Bei solcher Leistung ist es eine Tatsache, dass für solch einen Fuhrpark entsprechende Wartungskosten auftreten. So auch in diesem Falle geschehen, dass eines unserer Fahrzeuge einen neuen Motor benötigte.

An dieser Stelle angekommen, können wir nun dort weiter schreiben, wo wir weiter oben bereits begonnen hatten. Der Hilfsbereitschaft, und wie wir diese durch Sie selbst erfahren durften. Denn Sie, werte Firma Engelmann, haben uns dadurch tatkräftig unterstützt, indem sie die für den Einbau besagten Motors notwendige Arbeitszeit und deren Kosten selbst übernommen haben!

Lassen sie uns auf diesem Wege ein "herzliches/menschliches Danke-schön" zum Ausdruck bringen! Sie haben uns damit sehr geholfen, dass auch wir helfen können.

Um auch weiterhin diesen hohen Standard im Rettungs- und Krankentransportwesen gerecht zu werden, sind wir auf Spenden angewiesen. Danke für Ihre Großzügigkeit!

Ihre Eichgrabener Samariter

Arbeiter-Samariterbund-Bund Österreichs

A 3032 Eichgraben, Auhofstraße 3
Telefon +43 (0)2773 42 344
Fax +43 (0)2773 42 844

E-Mail eichgraben@samariterbund.net
IBAN AT 11 2021 9019 0000 0215
BIC SPHEAT21XXX

www.samariterbund.net



Vorsicht Mangelernährung

Die Diskussion um Fehlernährung hat sich heutzutage auf das Problem Übergewicht reduziert. Dabei geraten die Menschen aus dem Blickfeld, die ein Defizit an Eiweiß, Kohlenhydraten, Fett und anderen Nährstoffen haben – Menschen, die unter therapiebedürftiger Mangelernährung leiden.

Die Ursachen können ernährungsbedingt (z.B. durch soziale Isolation, mangelnde Ernährungsversorgung, einseitige und schlechte Ernährung) oder krankheitsbedingt sein. Krankheitsbedingte Ursachen reichen von physischen Beschwerden (z.B. beim Schlucken) über physiologische Veränderungen im Alter (z.B. veränderte Sättigungsregulation und Geschmacksempfinden) bis zu psychischen Beeinträchtigungen durch Trauer oder Demenz. Jeder zweite bis fünfte Krankenhauspatient, mehr als die Hälfte der geriatrischen und bis zu 80 % der chemotherapeutisch behandelten Patienten sind mangelernährt. Die Folgen der auftretenden Nährstoffdefizite führen häufig in einen Teufelskreis, in dem sich

die Patientensituation kontinuierlich verschlechtert.



Fotos: H&B Grafik

Lebensqualität sinkt, höhere Komplikationsraten

Störung der Immunreaktion, Schwäche und Erschöpfung, Senkung der Herz-, Atem- und Gehirnleistung sowie Re-

duktion der Knochen- und Muskelmasse verlangsamen die Rekonvaleszenz. Sie senken die Lebensqualität und fördern die Entstehung von Folgekrankheiten wie z.B. Druckgeschwüren. Durch Mangelernährung und deren gesundheitliche Folgen kommt es zu häufigeren und längeren Krankenhausaufenthalten und höheren Komplikationsraten. Wenn eine ausreichende Versorgung mit Energie und lebenswichtigen Nährstoffen über normale Mahlzeiten allein nicht möglich ist, um wieder Gewicht zuzunehmen oder einen Gewichtsverlust zu stoppen, empfehlen ernährungsmedizinische Fachgesellschaften die Verwendung medizinischer Trinknahrung. Sie kann helfen, die Gesamtkonstitution

sowie den Heilungs- und Therapieverlauf zu verbessern, das Komplikationsrisiko zu senken und die Lebensfreude wieder zu erwecken.

Trinknahrungen sind diätetische Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (bilanzierte Diäten). Sie enthalten alle lebensnotwendigen Nährstoffe und können auch zur ausschließlichen Ernährung eingesetzt werden. Mangelernährung ist trotz des Überflusses leider wieder ein Thema geworden und kann zu einem Problem für Betroffene werden. Damit das nicht passiert, sollte man immer wieder mit den eigenen Ernährungsgewohnheiten auseinandersetzen.
Birgit Biehl

**NUTRICIA
Souvenaid®**



Medizinische Ernährung bei Alzheimer-Krankheit im Frühstadium.

Souvenaid® wurde für die spezifischen Nährstoffbedürfnisse von Menschen mit Alzheimer-Krankheit im Frühstadium entwickelt. Souvenaid® enthält Fortasyn Connect, eine **einzigartige Kombination** von Nährstoffen, welche für die Bildung neuer Verbindungen zwischen den Nervenzellen (Synapsen) im Gehirn benötigt werden.

Eine Flasche Souvenaid® am Tag kann zu **positiven Effekten** bei Menschen mit Alzheimer-Krankheit im Frühstadium führen.

Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker nach Souvenaid®!

www.souvenaid.at

Souvenaid®. Wichtige Verbindungen unterstützen.

Souvenaid® ist ein diätetisches Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (ergänzende bilanzierte Diät). Zur diätetischen Behandlung der Alzheimer-Krankheit im Frühstadium. Nur unter ärztlicher Aufsicht verwenden.

Nutricia GmbH • Technologiestraße 10 • A-1120 Wien • Careline 0800 68874242 • office.austria@nutricia.com

**APOTHEKE
EICHGRABEN**

Hauptstraße 61, vis a vis der Schule!
Tel: 02773-44 000



Dr. M. Fertschak, Gemeindefarzt

Morbus Crohn und Colitis ulcerosa: In Österreich ca. 50.000 Betroffene

Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen

Im gesunden Darm besteht eine Symbiose zwischen der Darmschleimhaut und den Darmbakterien. Das Immunsystem der Darmschleimhaut akzeptiert die Anwesenheit von Fremdorganismen. Nach dem modernen Verständnis des Entstehens von chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen bricht die Immuntoleranz gegenüber den körpereigenen Darmbakterien zusammen.

Diese Erkrankungen betreffen vor allem junge Menschen. In Österreich rechnet man mit ca. 50.000 betroffenen. Man unterscheidet Morbus Crohn und Colitis ulcerosa. Beim Morbus Crohn ist die komplette Darmwand von der Entzündung betroffen und der Morbus Crohn kann den gesamten Darm von der Mundhöhle bis zum After betreffen. Dagegen ist bei der Colitis ulcerosa nur die Schleimhaut des Dickdarms betroffen.

Diagnose

Für die Diagnose von chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen sind endoskopische Untersuchungen erforderlich, bei denen Proben entnommen und zur histologischen Untersuchung geschickt werden. Da endoskopisch nur Speiseröhre, Magen, Zwölffingerdarm, Dickdarm und eventuell der unterste Teil

des Dünndarms eingesehen werden kann, kommen auch MR-Untersuchungen des Dünndarms zum Einsatz. Ausgeschlossen werden sollten infektiöse Darmerkrankungen, eine Antibiotikacolitis und ein Reizdarmsyndrom.

Symptome

Das Leitsymptom der Colitis ulcerosa ist der blutige Durchfall. Beim Morbus Crohn treten nur sehr selten Blutungen auf und der Durchfall kann auch völlig fehlen. Daher kann vor allem beim Morbus Crohn die Diagnosestellung schwierig sein und es kann einige Zeit vergehen, bis mit einer adäquaten Therapie begonnen werden kann. Weitere Symptome können Bauchschmerzen sein sowie Gewichtsverlust, Fistelbildungen und ein Darmverschluss. Bei einer chronisch-entzündlichen Darmerkrankung kann es sein, dass es auch zu einer Haut-, Augen- und Gelenksmitbeteiligung kommt.

Therapie

Zur medikamentösen Therapie werden darmspezifische, entzündungshemmende Substanzen sowie Cortison verwendet. Die Cortisontherapie sollte aber heutzutage niemals eine Dauertherapie werden. Wenn das Absetzen des Cortisons nicht möglich ist, kommen immunsuppressive Medikamente sowie sogenannte Biologika zum Einsatz. Vor allem der Morbus Crohn muss auch häufig operativ saniert werden.



Foto: F.A. Flickr.com

Praxistipp

- Leben mit einer chronisch-entzündlichen Darmerkrankung: Viele Nahrungszusätze, die sonst unbedenklich sind, führen bei einem gereizten oder entzündeten Darm zu massiven Beschwerden. Modifizierte Stärken oder Carrageen ist in fast jedem Ketchup, aber auch in Milchprodukten wie Joghurt und Schleckeis enthalten. Diese Zusatzstoffe sorgen dafür, dass sich das Flüssige vom Festen nicht absetzt. Das tun sie dann auch im Darm und das gibt Aua... Da hilft nur: Packungsaufschriften lesen und nachfragen im Eissalon.
Ba Ch

Unabhängige Beratung und Begleitung rund um
Pflege und Betreuung

Harald DEIMBACHER

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger

www.pflegeberatungen.at

Telefon: 0699 88 46 89 36

E-Mail: deimbacher@pflegeberatungen.at

Adresse: Kleine Steinstr. 4, 3032 Eichgraben

NEU! Physiotherapie-Praxis in Eichgraben



Susanne Handwerk - 0699 12773378

Holunderstrasse 7A / 6, 3032 Eichgraben

www.physiotherapie-handwerk.at



Ärzte

RÖNTGEN



Dr. Susanna Walter
Facharzt für Radiologie

1140 Wien
Hütteldorferstr. 299
Tel. 914 54 64

Ordinationszeiten:
Montag bis Freitag 8-12 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 13-17 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel: Linien: 49er, 52er und U4 Unter St. Veit,
Bus 47a, Station Waidhausenstraße

Alle Kassen



Wochenend-und Nachtdienste Ärzte Eichgraben

Sa/So/Mo 4./5./6.4. Dr. Klausgraber	Sa/So 30./31.5. Dr. Fertschak
Sa/So 11./12.4. Dr. Fertschak	Mi/Do 3./4.6. Dr. Fertschak
Sa/So 18./19.4. Dr. Fertschak	Sa/So 6./7.6. Dr. Fertschak
Sa/So 25./26.4. Dr. Klausgraber	Sa/So 13./14.6. Dr. Klausgraber
Do/Fr/Sa/So 30.4./1./2./3.5. Dr. Fertschak	Sa/So 20./21.6. Dr. Fertschak
Sa/So 9./10.5. Dr. Fertschak	Sa/So 27./28.6. Dr. Klausgraber
Mi/Do 13./14.5. Dr. Klausgraber	
Sa/So 16./17.5. Dr. Klausgraber	Urlaub Dr. Fertschak 30.3. – 3.4.
Sa/So/Mo 23./24./25.5. Dr. Klausgraber	Urlaub Dr. Klausgraber 1. – 5.6.

Fachärzte der Umgebung

ALTLENGBACH

Ordinationsgemeinschaft Kutschera Hochstraß

FÄ für Innere Medizin, Hämatologie, Onkologie, Chirurgie, Nuklearmedizin,
Labordiagnostik
Dr. Peter KUTSCHERA 02773/436 03-11

FA für Zahn- und Kieferheilkunde

Dr. August BICHLER 02774/26 00-0

MARIA ANZBACH

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie

Dr. Wolfgang FERTSCHAK 02772/557 88

FA für Urologie

Dr. Georg Florian LANGMANN 0650/503 21 32

FA für Zahn- und Kieferheilkunde

Dr. Ernst LEONHARTSBERGER 02772/541 11

FA für Haut und Geschlechtskrankheiten

Dr. Daniela MAIRHOFER 02772/544 93

NEULENGBACH

FA für Augenheilkunde und Optometrie,

Dr. Gabor RUDNAY 02772/533 99

Akupunktur

Dr. Josef HELM 02772/548 48
Dr. Sang-Sook BURGER-LEE 0664/58 66 847

Craniosacrale Osteopathie

Dr. Christa REINTHALLER 0676/416 59 84

FA für Innere Medizin

Dr. Andrea JOICHL 02772/562 60

FA für Kieferorthopädie

DDr. Thomas FELKAI 02772/521 19

FA für Kinder- u. Jugendheilkunde

Dr. Elisabeth FORSTENPOINTNER 02772/516 66

FA für Neurologie und Psychiatrie

Dr. Brigitte HAGLER 02772/511 16

FA für Orthopädie und orthop. Chirurgie

Dr. Mykola DMYTERKO 02772/557 75

FA für Reise- und Tropenmedizin

Dr. Ferdinand RIEGER 02772/554 24

FA für Zahn- und Kieferheilkunde

Dr. Franziska JIRAK-CRUPI 02772/533 34
Dr. Martin KELLERER 02772/521 19-0

PRESSBAUM/PURKERSDORF-GABLITZ

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. Heidi Witte Pressb. 0699 /11 30 23 48

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. Inge FRECH www.dr-frech.at Purk. 0676/724 37 43

FA für Haut und Geschlechtskrankheiten

Dr. Brigitte ZIERHOFER Gab. 0664/18 07 246



Ärztin für Allgemeinmedizin
Dr. med. Ilse Ruczizka

ÖÄ -Diplome für Ernährungsmedizin, Psychosoziale Medizin,
Psychosomatische Medizin, Psychotherapeutische Medizin
Diagnostik und Therapie nach F.X.Mayr
Ernährungsberatung · Psychotherapie · Autogenes Training
Vorsorgeuntersuchung · Impfberatung · Laboruntersuchungen

Ordination nach Vereinbarung
3071 Böheimkirchen, Jakobstraße 16/1/1, 0676/37 122 36
www.ruczizka.at | ruczizka@utanet.at

PSYCHOTHERAPIE



Dr. Helene Drexler

Wilhelmstraße 7a
3032 Eichgraben
0699/109 80 680

Termine nach telefonischer Vereinbarung

DR. KONSTANTIN TÖGEL

TEL: 0676/470 34 82

Demenzabklärung und
Angehörigenberatung
Schlaganfall Vor/Nachsorge
Bandscheibendiagnostik
Coaching bei Burn-Out-Syndrom
Hausbesuche



Facharzt für Neurologie
Wahlarzt aller Kassen

Hauptstraße 101
A-3032 Eichgraben

Ordination nach tele-
fonischer Vereinbarung



Ärzte in Eichgraben

NOTRUF



Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Ärzte-Notdienst 141
Vergiftungsinformation:
01/406 43 43

Gemeindearzt-Notarzt

Dr.med. Michael FERTSCHAK

Arzt f. Allgemeinmedizin, alle Kassen

Tel. 02773/464 93

Fax 02773/464 93 DW 4

Fichtenstraße 6

• Kleine chirurgische Eingriffe

• Vorsorgeuntersuchungen

• Labordiagnostik

• Physikalische- und Laserbehandlung

• Akupunktur

Ordnation: Mo 8 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr

Di 8 - 12 Uhr

Do 8 - 11 Uhr und 18 - 19 Uhr

Fr 8 - 12 Uhr

Dr. med. Astrid KLAUSGRABER

Tel. 02773/466 80

Ärztin f. Allgemeinmedizin, alle Kassen

Kirchenstraße 8

• Vorsorgeuntersuchungen

• Labormedizinische Untersuchungen

• Physikalische Therapie

• Mutter-Kind-Pass Untersuchungen

• Führerscheintauglichkeits-Untersuchung

• Diplome für Ernährungsmedizin, Notarzt, Arbeitsmedizin

Ordnation: Mo 7 - 12 Uhr

Di 8 - 12 Uhr

Mi 8 - 12 Uhr und 14.30 - 18 Uhr

Fr 14.30 - 18 Uhr

Dr. med. Peter PANAK

Tel. 02773/436 47

FA f. Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde, alle Kassen

Hauptstraße 83

Ordnation: Mo 8 - 16 Uhr

Di 11 - 19 Uhr

Mi 11 - 18 Uhr

Do 8 - 16 Uhr

und Termine nach Vereinbarung

Dr. med. Elke BARON-PEGANZ

Tel. 02773/436 33

Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

Handy 0676/331 57 53

• Traditionelle chinesische Medizin

Paukhofstraße 48

• Akupunktur

• Therapie nach F.X. Mayr

• Homöopathie

Termine nach Vereinbarung

Dr. med. Claudia PRAMMER

Tel. 0699/120 541 08

Ärztin f. Allgemeinmedizin u. Homöopathie, Wahlärztin

Telefonische Anmeldung unter 0699/120 541 08 Ganghoferstraße 9

oder eMail: office@homoeopathie-prammer.at

Internet: www.homoeopathie-prammer.at

Dr. med. Torsten KOTTER

Tel. 02773/443 84 21

FA für Innere Medizin, Wahlarzt

Handy 0676/614 79 49

Brunnerstraße 6

Terminvereinbarung Mo bis Fr 16 bis 19 Uhr unter

02773/443 84 21

• Allg. Innere Medizin mit

• Schwerpunkt Diabetologie und

• Stoffwechselerkrankungen

• Vorsorgeuntersuchung

Dr. med. Konstantin TÖGEL

Tel. 0676/ 470 34 82

FA f. Neurologie, Wahlarzt

Hauptstraße 101

Ordnation nach tel. Terminvereinbarung!

Dr. med. Gabriele REHFELD-SCHWARZER

Tel. 02773/424 78

Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

Fax 02773/425 39

Mobil 0676/933 03 70

Hauptstraße 101

• Vorsorgeuntersuchungen

• Mutter-Kind-Pass Untersuchungen

• Labordiagnostik

• Hausbesuche

Ordnation: Mo 8 - 12 Uhr

Mi 7 - 11 Uhr und 18 - 21 Uhr

Do 14 - 16 Uhr

Fr 14 - 16 Uhr

Telefonische Voranmeldung erbeten • Akutfälle jederzeit

Dr. med. Edith SKRIVANEK

Tel. 02773/431 91

Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

Handy 0676/301 83 36

Paukhofstraße 48

• Vorsorgeuntersuchungen

• Mutter-Kind-Pass Untersuchungen

• Labordiagnostik

• Physikalische Therapie

Ordnation: Mo 8 - 12 Uhr

Di 8 - 12 Uhr

Do 8 - 12 Uhr

Fr 8 - 12 Uhr

Abends gegen telefonische
Voranmeldung, in den
Ordnationszeiten unter der
Nummer: 0676/301 83 36

Dr. med. Franz SKRIVANEK

Tel. 02773/431 91

FA f. Unfallchirurgie und

Handy 0676/528 16 01

Sporttraumatologie, Wahlarzt

Paukhofstraße 48

Termine nach Vereinbarung

Dr. med. Raffaella HAMMERL

Tel. 02773/203 60

FA f. Kinder-, u. Jugendheilkunde

Handy 0688/861 91 04

Wahlärztin

Rathausplatz 1

Ordnation: Mo, Di, Do, Fr 16 - 18 Uhr

• Kinder 0 - 18 J.

• Mutter-Kind-Pass Untersuchungen

• Ultraschall

• Informationsabende, Impfungen, u.v.m.

• Hausbesuche

Bitte um telefonische Vereinbarung

Dr. med. Katharina MÜHLBACHER

Rathausplatz 1

FA f. Lungenheilkunde, Wahlärztin

Ordnation: Mo u. Do von 9 - 13 Uhr

Kontakt für Terminvereinbarungen:

Handy 0680 /553 74 39

ordination@lunge-eichgraben.at, www.lunge-eichgraben.at

Dr. med. vet. Brigitta ROHRER-STIEGER

Tel. 02773/420 00

Tierärztin

Handy 0664/116 63 55

Schweighofstraße 16

Ordnation: Mo 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr

Di 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr

Mi 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr

Fr 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

Mag. Tina JAEGER

Tel. 02773/427 98

Tierarztpraxis

Handy 0664/356 07 06

Hauptstraße 96

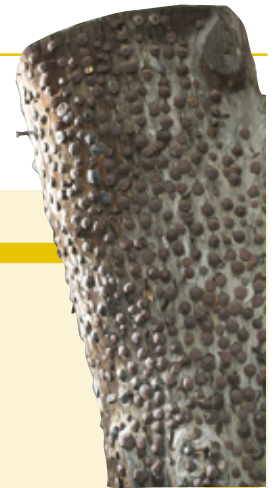
Ordnation: Mo 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr

Di 17 - 19 Uhr

Do 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr

Fr 16 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

und nach tel. Terminvereinbarung!



Spenden an den FVV

Der FVV dankt allen Unterstützern und Spendern!
Im **1. Quartal 2015** erhielten wir
einen Gesamtbetrag von **868 Euro**.
Wir bedanken uns bei **88 Spendern!**

Der Betrag wird zum Erhalt des Museumsbetriebs,
für Kulturveranstaltungen und Aktivitäten
entsprechend der Statuten des FVV eingesetzt.

Bedanken möchten wir uns für die eingezahlten
Mitgliedsbeiträge und Spenden in der Vergangenheit.
Bitte haltet uns weiterhin die Treue!

**Verwenden Sie für den Mitgliedsbeitrag (€ 17,- p. Jahr)
bitte beiliegenden Zahlschein!**

Spendenkonto:
Sparkasse
Herzogenburg-Neulengbach
Konto
AT50 2021 9019 0001 1444
Erlagschein liegt bei !

Rettung Eichgraben	02773/423 44
Auhofstraße 3	
Feuerwehrhaus Eichgraben	
Feuerwehr Kommandant	0664/812 11 20
Polizei (Stütpkt Eich. Di. 8-9 u. 17.30-18.30)	059 133/31 60
Altengbach	059 133/31 61
Apotheke Eichgraben	02773/440 00
Hauptstraße 72	
R.k. Pfarramt Eichgraben	02773/462 46
Kirchenstraße 4	
Evang. Pfarre - Eichgraben	02773/424 13
Kirchenstraße 13	
Gemeindeamt Eichgraben	02773/44 600
Rathausplatz 1	
Volksschule Eichgraben	02773/424 60
Mittelschule Eichgraben	02773/463 13
Hauptstraße 44	
Kindergärten Eichgraben	
Hauptstraße 30	02773/424 20
Wienerstraße 69	02773/446 39
Postamt Eichgraben	0577 677 3032
Kirchenstraße 9	Mo, Di, Mi, Fr: 8 - 12h und 13.30 - 17.30h Do: 13.30 - 17.30h
Taxi Eichgraben	
Maria Pleyer 0664/4052420	02773/46 111
Bezirkshauptmannschaft	02742/9025-0
Am Bischofteich 1, St. Pölten	Fax: +370 00
Außenstelle - Neulengbach	02772/522 46
Kirchenplatz 82 Amtstag: Mi. 8 - 12.30 Uhr	
Finanzamt	02742/304
Daniel-Gran-Straße 10, St. Pölten	
Bezirksgericht	02772/525 81
Hauptplatz 2, Neulengbach	
EVN - Störungsmeldestelle	02772/548 86
Uferstraße 171, Neulengbach	
Bahnhof Rekawinkel	02233/570 04
Zentrale Zugauskunft	05 17 17

Impressum

Herausgeber & Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:
Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben (FVV), Obmann Günther Puffer
3032 Eichgraben, Hauptstraße 17, Tel 02773/46 904, Fax DW 14.
Redaktion: Barbara Chaloupek MAS (redaktionelle Leitung), Alexander Forst-Rakoczy,
Mag. Harald Frühauf (FH), Traude Gessner, Adolf Plank, Günther Puffer, Gabi Zimmer.

Layout & Grafische Gestaltung: Robert K. Bruckböck, H&B Grafik.

Die Auffassung der Autoren dieser Zeitschrift muss nicht mit den Ansichten des FVV
oder der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen und lektorische Änderungen von
Manuskripten vorbehalten.

Erscheinungsfolge:

4x jährlich kostenfrei für den Empfänger.

Ergeht an jeden Haushalt in Eichgraben und an Mitglieder des FVV
wohnhaft außerhalb von Eichgraben.

Druck: Walla GmbH, 1050 Wien, Ramperstorfergasse 39 A

Müllabfuhrplan

April	Mai	Juni
1 MI	1 FR Staatsftg.	1 MO BIO 1+2
2 DO	2 SA	2 DI
3 FR	3 SO	3 MI RM EP RM MP
4 SA	4 MO BIO 1+2	4 DO Fronleichnam
5 SO Ostersonntag	5 DI	5 FR
6 MO Ostermontag	6 MI	6 SA
7 DI BIO 1+2	7 DO	7 SO
8 MI AP 1	8 FR RM MP	8 MO
9 DO AP 2	9 SA	9 DI
10 FR RM MP	10 SO	10 MI
11 SA	11 MO	11 DO
12 SO	12 DI	12 FR
13 MO	13 MI	13 SA
14 DI PR	14 DO Christi Hf.	14 SO
15 MI GS 1 PR	15 FR	15 MO BIO 1+2
16 DO GS 2	16 SA	16 DI
17 FR	17 SO	17 MI
18 SA	18 MO BIO 1+2	18 DO
19 SO	19 DI	19 FR
20 MO BIO 1	20 MI	20 SA
21 DI BIO 2	21 DO AP 1	21 SO
22 MI	22 FR AP 2	22 MO BIO 1
23 DO	23 SA	23 DI BIO 2
24 FR	24 SO Pfingstsonntag	24 MI
25 SA	25 MO Pfingstmontag	25 DO
26 SO	26 DI	26 FR
27 MO	27 MI	27 SA
28 DI	28 DO GS 1+2	28 SO
29 MI	29 FR	29 MO BIO 1+2
30 DO	30 SA	30 DI

RM EP = Restmüll - Einpersonenhaushalt, RM MP = Restmüll - Mehrpersonenhaushalt
GS = Gelber Sack/Kunststoffverpackungen, AP = Altpapier BIO = Biomüll, PR = Problemstoffe,
SMS Service: Einen Tag vor der Abfuhr kostenlose SMS Erinnerung.
Anmeldung: www.abfallverband.at/stpoeltenland
Entsorgungsgebiete > 1: Stein, Winkl, Hutten, Hergottswinkel, Eichgraben, Entsorgung 2: Hinterleiten, Ottenheim

...Kleiner Anzeiger...

Preis pro Wort: € 1,-
Anzeigenschluss für
Ausgabe 2/2015: 1.6.



Hier bringen wir gerne und
überaus günstig
Ihre Kleinanzeige um nur
1 Euro pro Wort!

Anzeigen-Annahme

Sabine Hochgatter
Tel: 02773/469 04, Fax: 02773/469 04-14
Di, Mi, Do von 8 – 12 Uhr
eMail: inserate@eichgrabner.at

Grafik: 02773/433 89 Fax +17
eMail: office@hbgrafik.at

Redaktionsschluss 2/2015

für Beiträge u. Inseratreservierung: 15.5.
für Inseratannahme: 22.5.

Anfragen an die Redaktion:

Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23
Barbara Chaloupek, Tel: 02773/43 875
eMail: redaktion@eichgrabner.at
www.eichgrabner.at

Freiwillige Mitarbeiter gesucht!

Du willst ...
... einmal richtig anpacken?

Der FVV sucht Leute, die helfen,
Flohmarktware einzufahren!

... einmal eine Riesen-Fete schmeissen?
Sei im Team bei den Festen - Servieren,
Zapfen, Herrichten, Anrichten - wertvolle
Erfahrungen und viel Spaß garantiert!

... Zusammenhänge erforschen
und vermitteln?

Lebendiges Handwerk, Sonderausstellung-
oder Museumsführungen - ein begeistertes
Publikum wartet!

...was vermeiden?

Für das Internet, social media oder den
Eichgrabner. Der FVV sucht immer Leute,
die gerne schreiben!

Wer mittun möchte, einfach vorbeikommen
zu den Museumsöffnungszeiten oder
anrufen 0676-491 09 23, Günther Puffer



FVV-Spezialität zum Ausprobieren Smoothies gewachsen in Eichgraben

Smoothies - sämige Kräuter-, Gemüse oder Obssäfte - sind
modern geworden und gelten als kräftigend und gut für das Im-
munsystem. Hannelore Fessl aus der Josefstraße macht sich
solche Gesundheitstränke schon seit Jahrzehnten. Wir haben sie
gefragt, was jetzt schon wächst und gut schmeckt:

„Nimm nur, was Du gut kennst! Jetzt schon wächst Scharbocks-
kraut, Gänseblümchen, Löwenzahn, Spitzwegerich, Brennnessel,
Vogelmiere. Vom Bärlauch kannst Du nur wenig nehmen, sonst
wird es zu scharf. Du kannst auch Knospen von Bäumen verwen-
den, Apfel- oder Griecherblüten. Lungenkraut ist auch gut und
eine Heilpflanze, da nehme ich aber nur soviel, dass es der Pflanze
nicht weh tut - ein Blättchen oder eine Blüte. Dann gibt es noch
Knospen von Pappel und Birke, der Girsch fängt an, das Pfennig-
kraut... Ich püriere das mit Wasser. Manche nehmen Joghurt,
Obst oder Avocado dazu. Bei mir ist auch noch Eingemachtes vom
Herbst da - dicker, sämiger Apfelsaft oder Kompott, das gebe ich
auch gerne hinein.“

Später werde Klee, Knoblauchsrauke, Schafgarbe, Blätter
und Früchte von Erdbeeren, Brombeeren, Himbeeren das Smoothie
bereichern. Übrigens: Genauso belebend wie das Getränk ist
natürlich der Sammel-Spaziergang... Smoothie-Puristen nutzen
dafür die Morgenstunden - das Vogelgezwitscher ist jetzt im Früh-
ling noch so wunderbar kräftig! BaCh

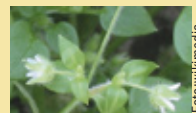


Foto: wikipedia

Anzeigenpreise pro Einschaltung und Ausgabe

	1/1 192 x 255 mm	1/2 quer+hoch 192 x 125 mm 255 x 94 mm	1/4 quer+hoch 192 x 60 mm 94 x 125 mm	1/8 quer+hoch 94 x 60 mm 60 x 94 mm	1/8 Banner 192 x 28 mm	1/16 quer 94 x 28 mm
SW	292 €	159 €	90 €	49 €	49 €	25 €
Farbe	408 €	224 €	123 €	67 €	67 €	34 €
S/W Rechts	307 €	167 €	95 €	51 €	51 €	26 €
Farbe Rechts	428 €	235 €	129 €	70 €	70 €	36 €
3Umschlag Farbe	469 €	258 €	141 €	77 €	77 €	39 €
* Letzte Seite	510 €	280 €	154 €			

Positionierungswünsche wie auch Außenformate können nach Maß-
gabe der Möglichkeiten geordert werden. Inserate werden so lange
veröffentlicht, bis eine schriftliche Abbestellung erfolgt.

**Inserate die den technischen Anforderungen nicht entsprechen
und dem Druckstandard angepasst werden müssen,
werden nach Arbeitsaufwand extra verrechnet.**

0676/605 89 31, Mag. Horst Waltl;
eMail: horstwaltl@gmx.at
Derzeit gültige Anzeigen-Endpreise.

*) Anfrage bei Obmann: Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23

Für Inserenten wichtig!

Drucktechnische Anforderungen für beigestellte
Inserate: Druckoptimierte Pdf Datei
(CMYK, Fotos 300 dpi) und Musterausdruck.

Achtung: MS Word kann keine verbindliche
Druckvorlage erzeugen! Fordern Sie im
Zweifelsfall unser **technisches Merkblatt** an.

Datentransfer: eMail: office@hbgrafik.at
Technische Fragen: H & B Grafik+Werbeagentur
Hr. Bruckböck 02773/433 89

Wir gestalten gern Ihr Inserat für den Eichgrabner:

Sie stellen bei:

- Ihr Logo,- oder Bild,- oder Zeichen
- Ihr Textmanus (z.B. MS Word Datei)
- eventuell Skizze mit Gestaltungswunsch

Sie erhalten:

- ein professionell gestaltetes Inserat
- den technischen Erfordernissen entsprechend
- ein Kontroll PDF oder einen
Kontrollfarbausdruck

Gestaltungskosten:

1/1	100 €	1/8	60 €
1/2	80 €	1/8Bann	60 €
1/4	70 €	1/16	50 €

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der **Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben**
ist Betreiber des Wienerwaldmuseum und Kulturtreff im
Fuhrwerkerhaus. Wir sind bestrebt unsere Mitgliederzahl auf Grund
verstärkter Aktivitäten im Bereich Kulturveranstaltungen, Ortsver-
schönerung zu steigern sowie den Erhalt des Museums zu gewähr-
leisten. Es würde uns freuen, wenn Sie unserem Verein beitreten
wollen. Der Jahres-Mitgliedsbeitrag beträgt €17,-.
Wie Sie vielleicht wissen, haben Sie auch die Möglichkeit, durch eine
Spende für das Wienerwaldmuseum und Veranstaltungszentrum
einen wesentlichen Beitrag für die zukünftige Entwicklung der kultu-
rellen und gesellschaftlichen Infrastruktur Eichgrabens zu leisten.

Günther Puffer, Obmann des FVV



BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt als Mitglied



Name _____ Geb.datum _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefonnummer(n) _____

eMail Adresse _____

Geworben von: _____

Datum _____ Unterschrift _____

Wenn keine
Marke zur Hand
Postgebühr beim
Empfänger
einheben!

An den
**Fremdenverkehrs- und
Verschönerungsverein Eichgraben**

**Hauptstraße 17
3032 Eichgraben**

Ein Blick über den Tellerrand, der sich lohnt!

Liebe Eichgrabnerinnen, liebe Eichgrabner!

Die niedrigen Sparzinsen sind allgegenwärtig. Und Sie werden uns wohl noch einige Zeit begleiten. Durch Inflationsraten im Bereich der 1% Marke ist man in Österreich als Sparer schon längere Zeit mit einer negativen Realverzinsung konfrontiert. Der Pensionskontoauszug macht auch nicht gerade Mut – umso wichtiger ist es daher sein Geld mit einem inflationsbereinigten positiven Ertrag anzulegen bzw. anzusparen. So werfen 10.000€ in 30 Jahren bei jährlich 0,4% nicht einmal 1.000€ Nettoertrag ab - bei 3% sind es schon fast 10.000€, bei 4% über 14.000€!. Gerade in der Vorsorge zahlt sich ein Blick über den Tellerrand also besonders aus.

Als Veranlagungsspezialist ist es eine meiner Kernaufgaben in der Sparkasse Sie beim Blick über den Tellerrand bestmöglich zu unterstützen und langfristig zu begleiten. Ich freue mich nach erfolgter Terminvereinbarung einen unverbindlichen Veranlagungsvorschlag für Sie zu erstellen, der sich bestmöglich mit Ihren Wünschen und Zielen deckt.



Mag. (FH) Andreas Bayrhofer
Veranlagungsspezialist und stv.
Bereichsleiter Wienerwald
Telefon: 05 0100 25 179
eMail: bayrhofera@herzogenburg.
sparkasse.at

Banköffnungszeiten
Mo - Mi: 8.00 - 12.15 und 14.00 - 16.15
Do: 8.00 - 12.15
Fr: 8.00 - 12.15 und 14.00 - 17.30



Public relations

Tierarztpraxis Jaeger



Ordinationszeiten:

Mo: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
Di: **17 - 19 Uhr**
Do: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
Fr: 16 - 19 Uhr
Sa: 9 - 11 Uhr
und nach telefonischer
Terminvereinbarung!



Neben der jährlichen Gesundheitsvorsorge samt Impfung Ihrer Lieblinge biete ich Laboruntersuchungen, Röntgen, Weichteilchirurgie, Zahnsanierungen, Magnetfeldtherapie und Ultraschall-Diagnostik an.

Bei Notfällen oder nach vorheriger Terminvereinbarung komme ich auch gerne ins Haus.

Tel. 02773/42798 • Mobil 0664/356 07 06
3032 Eichgraben • Hauptstraße 75
eMail: tina.jaeger@gmx.at • www.tierarzt-jaeger.at



Kirchenplatz
Neulengbach

Tel: 0664 5350055 www.pickner.at



HOCHZEIT

Nur die LIEBE zählt

VERLOBUNG

Tragen Sie Ihren Verlobungsring
ein Leben lang



EHERINGE

Wählen Sie aus über 500
Modellen Ihre Traumringe aus,
bzw. gestalten Sie selbst Ihre Eheringe



MORGENGABE

Schenken Sie Ihrer/Ihrem LIEBSTEN
nach der Hochzeitsnacht Schmuck

